

2017



18

Öffentliche  
Verwaltung  
und Finanzen

Neuchâtel 2020

# Die Mehrwertsteuer in der Schweiz 2017

Resultate und Kommentare

## Publikationen ESTV

Die Eidg. Steuerverwaltung gibt folgende periodische Publikationen heraus:

In der Reihe «Statistik der Schweiz»:

**Steuerbelastung in der Schweiz, Kantonshauptorte –**  
Kantonsziffern 2017, Neuchâtel 2018, 82 Seiten,  
BFS-Nummer: 055-1700

**Die Mehrwertsteuer in der Schweiz 2017,**  
Resultate und Kommentare, Neuchâtel 2020,  
BFS-Nummer: 224-1700

Weitere Steuerstatistiken befinden sich auf der Homepage  
der ESTV: [www.estv.admin.ch](http://www.estv.admin.ch)

# Die Mehrwertsteuer in der Schweiz 2017

Resultate und Kommentare

**Redaktion**      Abteilung Volkswirtschaft und Steuerstatistik, ESTV  
**Herausgeber**      Eidgenössische Steuerverwaltung (ESTV)

Neuchâtel 2020

**Herausgeber:** Eidgenössische Steuerverwaltung (ESTV)

**Auskunft:** Schneeberger Bruno, ESTV, Tel. +41 58 462 73 84,  
bruno.schneeberger@estv.admin.ch

**Redaktion:** Abteilung Volkswirtschaft und Steuerstatistik, ESTV

**Reihe:** Statistik der Schweiz

**Themenbereich:** 18 Öffentliche Verwaltung und Finanzen

**Originaltext:** Deutsch

**Layout:** Abteilung Volkswirtschaft und Steuerstatistik, ESTV;  
Sektion DIAM, Prepress / Print

**Grafiken:** Abteilung Volkswirtschaft und Steuerstatistik, ESTV

**Karten:** Sektion DIAM, ThemaKart

**Online:** [www.estv.admin.ch](http://www.estv.admin.ch); [www.statistik.ch](http://www.statistik.ch)

**Print:** [www.statistik.ch](http://www.statistik.ch)  
Bundesamt für Statistik, CH-2010 Neuchâtel,  
order@bfs.admin.ch, Tel. 058 463 60 60  
Druck in der Schweiz

**Copyright:** BFS, Neuchâtel 2020  
Wiedergabe unter Angabe der Quelle  
für nichtkommerzielle Nutzung gestattet

**BFS-Nummer:** 224-1700

**ISBN:** 978-3-303-18156-0

# Inhaltsverzeichnis

## **1 Einleitung**

### **1.1 Kurze Beschreibung der Mehrwertsteuer**

- 1.1.1 Grundzüge
- 1.1.2 Steuersubjekt
- 1.1.3 Steuerobjekt, von der Steuer ausgenommene und befreite Umsätze
- 1.1.4 Steuersätze
- 1.1.5 Abrechnungsverfahren

### **1.2 Konzept der Mehrwertsteuer-Statistik**

- 1.2.1 Inhalt der Statistik
- 1.2.2 Was NICHT in der Statistik enthalten ist

### **1.3 Aussagekraft und Grenzen der Mehrwertsteuer-Statistik**

- 1.3.1 Allgemeines
- 1.3.2 Einfluss der Gruppenbesteuerung
- 1.3.3 Von der Steuer ausgenommene und steuerbefreite Leistungen
- 1.3.4 Die anrechenbaren Vorsteuern
- 1.3.5 Geografische Verteilung der Steuerpflichtigen
- 1.3.6 Zusammenfassung

## **2 Gesamtergebnisse**

- 2.1 Einführung und Gesamtübersicht der Ergebnisse
- 2.2 Hauptelemente der MWST
- 2.3 Der Umsatz
- 2.4 Die Steuer
- 2.5 Die Anzahl Steuerpflichtige

## **3 Verteilung der Mehrwertsteuer**

- 3.1 Verteilung nach der Netto-Steuer der Steuerpflichtigen
  - Anzahl Steuerpflichtige, Steuerforderung und Steuerguthaben nach Steuerbetragsklassen, 2017
  - Gliederung der MWST nach Steuerbetragsklassen, 2013 bis 2017
    - Anzahl Steuerpflichtige
    - Steuerforderung
    - Steuerguthaben
    - Netto-Steuerforderungen
  - Die äussersten Steuerbetragsklassen, 2017
    - Hauptelemente der MWST im Sekundär- und Tertiärsektor
  - Gliederung der MWST nach Steuerbetragsklassen, 2017
    - Netto-Steuerforderung, Gesamtumsatz, Export und steuerbarer Umsatz
- 3.2 Verteilung nach dem Umsatz der Steuerpflichtigen
  - Gliederung der MWST nach Umsatzklassen, 2017 und Veränderung gegenüber dem Vorjahr
  - Steuerbarer / nicht steuerbarer Umsatz nach Umsatzklassen, 2017 (Anteile in %)
  - Gliederung der MWST nach Umsatzklassen, 2017
    - Netto-Steuerforderung, Gesamtumsatz, Export und ausgenommene Umsätze
- 3.3 Verteilung nach der Rechtsform der Steuerpflichtigen
  - Gliederung der MWST nach Rechtsformen, 2017
    - Anzahl Steuerpflichtige, Gesamtumsatz, Steuerbarer Umsatz und Netto-Steuerforderung
    - Anzahl Steuerpflichtige, 2013 bis 2017
    - Netto-Steuerforderung, 2013 bis 2017
    - Steuerbarer / nicht steuerbarer Umsatz nach Rechtsformen, 2017 (Anteile in %)

- Steuerbarer Umsatz nach Rechtsformen und Abrechnungsarten, 2016 und 2017
- Gliederung der MWST nach Rechtsformen, 2016 und 2017, resultierend aus Arbeitsgemeinschaften (ARGE)
- Gliederung der MWST nach Rechtsformen, 2016 und 2017, resultierend aus Mwst-Gruppen

### 3.4 Verteilung nach der wirtschaftlichen Tätigkeit der Steuerpflichtigen

#### 3.4.1 Klassifikation der wirtschaftlichen Tätigkeiten

#### 3.4.2 Mehrwertsteuer und Branchenstruktur

- Hauptelemente der MWST nach Wirtschaftssektoren, 2017
- MWST und Wirtschaftssektoren, 2013 bis 2017

## **4 Verzeichnis der Tabellen und Grafiken des statistischen Teils**

- T 1.1 Gliederung nach Steuerbetragsklassen
- T 1.2 Prozentuale Verteilung nach Steuerbetragsklassen
- T 1.3 Prozentuale Veränderung gegenüber Vorjahr nach Steuerbetragsklassen
- G 1.4 Gliederung nach Steuerbetragsklassen
  
- T 2.1 Gliederung nach Umsatzklassen
- T 2.2 Prozentuale Verteilung nach Umsatzklassen
- T 2.3 Prozentuale Veränderung gegenüber Vorjahr nach Umsatzklassen
- G 2.4 Gliederung nach Umsatzklassen
  
- T 3.1 Gliederung nach Rechtsformen
- T 3.2 Prozentuale Verteilung nach Rechtsformen
- T 3.3 Prozentuale Veränderung gegenüber Vorjahr nach Rechtsformen
- G 3.4 Gliederung nach Rechtsformen
  
- T 4.1 Gliederung nach Wirtschaftszweigen
- T 4.2 Prozentuale Verteilung nach Wirtschaftszweigen
- T 4.3 Prozentuale Veränderung gegenüber Vorjahr nach Wirtschaftszweigen
- G 4.4 Gliederungen nach Wirtschaftszweigen

## **5 Einige Begriffserläuterungen**

## 1.1 Kurze Beschreibung der Mehrwertsteuer

### 1.1.1 Grundzüge

Am 28. November 1993 nahmen Volk und Stände die neue Finanzordnung an, die auch die Einführung der Mehrwertsteuer als neuer Bundessteuer am 1. Januar 1995 vorsah. Rechtsgrundlage bildete die Mehrwertsteuerverordnung (aMWSTV), die erst am 1. Januar 2001 durch ein formelles Bundesgesetz ersetzt wurde. Seit dem 1. Januar 2010 ist das totalrevidierte Bundesgesetz über die Mehrwertsteuer (MWSTG) und die damit verbundene Ausführungsverordnung (MWSTV) in Kraft.

Die MWST geht von der Überlegung aus, dass derjenige, der etwas konsumiert, dem Staat einen finanziellen Beitrag zukommen lassen muss. Es wäre allerdings zu kompliziert, wenn jeder Bürger für sich jeglichen Konsum mit dem Staat abrechnen müsste. Die Steuer wird deshalb bei den Unternehmen (Produzenten, Fabrikanten, Händlern, Handwerkern, Dienstleistenden usw.) erhoben, die ihrerseits gehalten sind, die MWST auf den Konsumenten zu überwälzen. Dabei rechnen sie die Abgabe in den Preis ein oder führen die Abgabe als separate Position auf der Rechnung auf. Wer steuerpflichtig ist und eine Leistung, die er von einem anderen Unternehmen bezieht, für seine eigene unternehmerische, steuerbare Leistung weiterverwendet, soll nicht mit der Steuer belastet werden. Er darf deshalb die ihm von seinem Leistungserbringer in Rechnung gestellte MWST, die sogenannte Vorsteuer, gegenüber der ESTV in Abzug bringen.

Dieses System wird Netto-Allphasensystem mit Vorsteuerabzug genannt.

### 1.1.2 Steuersubjekt

Nicht nur bei Einzelfirmen und Gesellschaften, sondern auch bei Dienststellen von Gemeinwesen, bei temporären Zusammenarbeitsformen (z.B. einer Arbeitsgemeinschaft ARGE) oder bei Einkaufs- oder Unkostengemeinschaften stellt sich unabhängig der Rechtsform die Frage der subjektiven Steuerpflicht.

Ob jemand steuerpflichtig wird und damit der ESTV gegenüber seine Umsätze periodisch abrechnen muss, richtet sich nach dem Umfang derjenigen jährlich im In- und Ausland erbrachten Leistungen, die nicht von der Steuer ausgenommen sind. Wird die gesetzlich vorgesehene Umsatzgrösse (100'000 Franken) erreicht oder ist schon bei der Aufnahme der unternehmerischen Tätigkeit klar, dass die massgebende Grösse übertroffen wird, ist ein Unternehmen gehalten, sich bei der ESTV als steuerpflichtige Person anzumelden. Die Anmeldung erfolgt online über die Internetseite der ESTV. Dabei erhält sie eine MWST-Nr. zugeteilt.

Mehrere Unternehmen, die unter einheitlicher Leitung stehen (z.B. Konzerngesellschaften), können ein Gesuch stellen, dass sie als eine einzige steuerpflichtige Person behandelt werden (sogenannte Gruppenbesteuerung). Das bedeutet, dass Leistungen, welche diese Unternehmen sich gegenseitig erbringen, nicht besteuert werden.

### 1.1.3 Steuerobjekt

Gegenstand der Besteuerung (Steuerobjekt) sind alle Leistungen, die im Inland gegen Entgelt erbracht werden und für die das MWSTG keine Ausnahme vorsieht. Aus sozialen, konjunkturbedingten oder anderen Gründen sind bestimmte Leistungen nicht oder eingeschränkt mit der MWST belastet. Insbesondere Leistungen aus den Bereichen Gesundheit, Bildung, Kultur und Vermietung/Verkauf von Immobilien sind von der Steuer ausgenommen. Wer solche Leistungen erbringt und dafür Vorleistungen bezieht, kann aber die auf diesen Bezügen lastende Vorsteuer gegenüber der ESTV nicht in Abzug bringen, es sei denn, er erklärt sich bereit, die von der Steuer ausgenommenen Leistungen freiwillig zu versteuern. Man spricht in diesem Fall von einer Option für die Versteuerung der von der Steuer ausgenommenen Leistungen.

Auch Leistungen, die aus dem Ausland bezogen werden, unterliegen der MWST. Handelt es sich um Gegenstände, werden diese bei der Einfuhr besteuert (Einfuhrsteuer). Dienstleistungen und gewisse werkvertragliche Leistungen, welche vom Ausland bezogen werden, sind hingegen vom Empfänger dieser Leistungen zu deklarieren und zu versteuern (sogenannte Bezugssteuer). Im Gegenzug sind Exporte und die im Ausland erbrachten Leistungen von der Steuer befreit. Der Grund dafür ist, dass sie im Ausland mit einer ausländischen MWST belastet werden.

Ob eine Dienstleistung im Inland erbracht wird und damit nach schweizerischem Mehrwertsteuerrecht besteuert wird, bestimmt sich je nach Art der Leistung nach den gesetzlichen Definitionen des Ortes der Dienstleistung. Zur Bestimmung dieses Ortes gibt es mehrere Prinzipien, beispielsweise das Empfänger- und Erbringerortsprinzip sowie das Tätigkeitsortsprinzip.

#### 1.1.4 Steuersätze

In der Schweiz gelten ab 1. Januar 2017 für Umsätze, die nicht von der Steuer ausgenommen oder befreit (u.a. Exporte) sind, die folgenden Steuersätze:

- Normalsatz: 8.0%
- reduzierter Satz: 2.5%
- Sondersatz: 3.8%

Grundsätzlich gilt der Normalsatz. Bestimmte Leistungen des menschlichen Grundbedarfs sind lediglich zum reduzierten, gewisse des Hotelgewerbes zu einem Sondersatz zu versteuern. In beiden Fällen kann die auf Vorleistungen lastende MWST von der steuerpflichtigen Person in Abzug gebracht werden.

#### 1.1.5 Abrechnungsverfahren

Die Steuer auf den Leistungen im Inland wird von der ESTV erhoben. Die Steuerpflichtigen haben zu diesem Zweck gegenüber der ESTV innert 60 Tagen nach Ablauf der Abrechnungsperiode die Mehrwertsteuer in der vorgeschriebenen Form zu deklarieren. Im Rahmen der Deklaration können die Steuerpflichtigen auch die entsprechenden Vorsteuern geltend machen. In der Regel entspricht die Abrechnungsperiode dem Kalenderquartal.

Die Steuerpflichtigen haben die Möglichkeit, mit Saldosteuersätzen (SSS) oder Pauschalsteuersätzen (PSS) ihre Abrechnung einfacher zu gestalten. SSS sind Branchensätze, welche die Abrechnung mit der ESTV wesentlich vereinfachen, weil die Vorsteuern nicht ermittelt werden müssen. Die geschuldete Steuer wird bei Anwendung dieser Methode mittels Multiplikation des Umsatzes (inkl. MWST) mit dem entsprechenden von der ESTV bewilligten SSS berechnet. Steuerpflichtige, welche die vereinfachte Steuerabrechnungsmethode mit SSS anwenden, rechnen halbjährlich ab und können keine Vorsteuern geltend machen.

PSS sind Branchensätze, welche im Sinne einer Pauschale die gesamte Vorsteuer berücksichtigen, die in den Bezügen von Waren, Dienstleistungen, Betriebsmitteln und Investitionsgütern sowie in den Gemeinkosten enthalten ist. Die PSS-Methode kann in erster Linie von den steuerpflichtigen autonomen Dienststellen der Gemeinwesen angewandt werden.

Steuerpflichtige mit regelmässigen Vorsteuerüberschüssen dürfen auf Antrag monatlich abrechnen.

Auch auf dem Bezug von Dienstleistungen aus dem Ausland erhebt die ESTV als verantwortliche Stelle die Mehrwertsteuer. Für die Steuer auf der Einfuhr von Waren ist die Eidgenössische Zollverwaltung (EZV) zuständig.

### 1.2 Konzept der Mehrwertsteuer-Statistik

#### 1.2.1 Inhalt der Statistik

Aufgrund der Umstellung auf eine neue Datenbank stehen ab dem Steuerjahr 2017 mehr Daten zur Verfügung, was detailliertere Auswertungen ermöglicht. Gleichzeitig ergeben sich daraus revidierte Werte für die Steuerjahre 2013 bis 2016.

Der vorliegenden MWST-Statistik liegen ausschliesslich die von den Steuerpflichtigen mit ordentlichen Quartals-, Monats- oder Halbjahresabrechnungen deklarierten Umsätze und Steuern zugrunde. Unabhängig davon, in welchem Zeitpunkt die Abrechnungen an die ESTV eingereicht wurden, beziehen sich alle berücksichtigten Umsätze und Steuern auf das jeweilige Berichtsjahr.

In der Statistik sind somit für jeden Steuerpflichtigen die deklarierten Umsätze und Steuern von mindestens einer und höchstens zwölf Abrechnungen berücksichtigt.

Als Bemessungsgrundlage für die der Statistik zugrundeliegenden Forderungen gilt das Erzielen von Umsätzen im jeweiligen Berichtsjahr. Es sind dabei die zwei Abrechnungsarten der Mehrwertsteuer zu berücksichtigen. Im Fall der Abrechnung nach vereinbarten Entgelten (Normalfall) entsteht die Steuerforderung im Zeitpunkt der Rechnungsstellung bzw. im Fall fehlender Rechnungsstellung im Zeitpunkt der Zahlung. Für den Vorsteuerabzug ist der Zeitpunkt des Empfangs der Rechnung massgebend. Bei Abrechnung nach vereinnahmten Entgelten entsteht die Steuerforderung im Zeitpunkt des Eingangs der Zahlung. Für den Vorsteuerabzug ist der Zeitpunkt der Zahlung der Rechnung massgebend.

In zeitlicher Hinsicht enthält die vorliegende Statistik grundsätzlich die im Jahr 2017 fakturierten Umsätze. Weil aber ein Teil der Steuerpflichtigen nach vereinnahmten Entgelten abrechnet, fliessen in die Statistik somit nebst den in den Berichtsjahren fakturierten Umsätzen zu einem geringen Teil auch Einnahmen ein, die von den Steuerpflichtigen zwar in den Berichtsjahren erzielt wurden, sich jedoch



auf Lieferungen und Dienstleistungen aus einem anderen Jahr beziehen. Vor diesem Hintergrund lässt sich die Statistik nicht mit der Staatsrechnung der Eidgenossenschaft in Verbindung bringen. In die Staatsrechnung gelangen nämlich ausschliesslich die im Berichtsjahr bei der ESTV verbuchten MWST-Forderungen und MWST-Guthaben.

Die Publikation gliedert sich wie folgt: Im Kapitel 2 (Gesamtergebnisse) werden die wichtigsten statistischen Ergebnisse vorgestellt, die sich auf die Höhe und Zusammensetzung der deklarierten Umsätze und Steuern auf Umsätzen sowie auf die Höhe der abziehbaren Vorsteuern der Gesamtheit der Steuerpflichtigen beziehen. Hier wird ebenfalls dargestellt, wie sich die Gesamtheit der Steuerpflichtigen zahlenmässig aufteilt - nämlich einmal nach den einzelnen Steuersätzen und einmal danach, ob sie der ESTV die Steuer schulden oder von ihr die Steuer zurückfordern (Steuerpflichtige mit Vorsteuerüberschüssen).

Die auf Jahresbasis kumulierten Umsätze und Steuerbeträge der einzelnen Steuerpflichtigen werden im Übrigen insbesondere nachfolgenden Kriterien statistisch ausgewertet:

- Höhe der Netto-Steuerforderung;
- Höhe des Gesamtumsatzes;
- Rechtsform;
- wirtschaftliche Tätigkeit.

Die Ergebnisse werden im statistischen Teil der Publikation detailliert dargestellt (vgl. Tabellen und Grafiken T 1.1 bis G 1.4).

Im Kapitel 3 (Verteilung der Mehrwertsteuer) werden die wesentlichsten oder auffälligsten Ergebnisse mit Hilfe von Grafiken und Tabellen (G 10 bis T 36) vorgestellt und kurz kommentiert.

## 1.2.2 Was NICHT in der Statistik enthalten ist

Bezüglich der MWST auf den Umsätzen im Inland fehlen in der Statistik sämtliche Steuerbeträge, welche die ESTV ausserhalb der von den Steuerpflichtigen eingereichten ordentlichen Abrechnungen mit Ergänzungsabrechnungen eingefordert oder mit Gutschriftsanzeigen zurückerstattet hat. Es handelt sich dabei vorwiegend um die Steuerrechnungen, welche die ESTV an säumige Steuerpflichtige gerichtet hat, welche trotz mehrmaliger Aufforderung eine oder mehrere Abrechnungen nicht eingereicht haben. In der Statistik fehlen aber auch die Schlussabrechnungen, welche bei der Löschung von steuerpflichtigen Unternehmen aus dem MWST-Register deklariert werden müssen, sowie die im Laufe des Veranlagungsverfahrens aufgetretenen Korrekturen der Steuer zu Lasten oder zu Gunsten der Steuerpflichtigen. – Dies ist allerdings nur dann der Fall, wenn sie nicht auf der Ebene der ordentlichen Deklarationen bereinigt wurden. Die wesentlichsten Gründe für das Fehlen dieser Ergänzungsabrechnungen und Gutschriftsanzeigen in der Statistik liegen darin, dass mit ihnen Umsätze von Amtes wegen geschätzt sind (Fall der säumigen Steuerpflichtigen), dass häufig mehrere Berichtsjahre betroffen sind oder dass sie Vorgänge einzig aus der Sichtweise einer korrekten Steuerberechnung richtigstellen, ohne dass damit auch die ordentlichen Umsätze betroffen sind.

Wie bereits in Ziffer 1.1.3 dargelegt, sind verschiedene Dienstleistungen (z. B. Gesundheit, Unterricht und Ausbildung usw.) von der Steuer ausgenommen, weshalb die Umsätze aus diesen Tätigkeiten nicht in der Statistik auftauchen. Sofern solche Dienstleistungen von Unternehmen erbracht werden, die wegen der gleichzeitigen Erzielung von steuerbaren Leistungen trotzdem steuerpflichtig sind, fliessen auch die Umsätze der von der Steuer ausgenommenen Dienstleistungen in die Statistik. In diesen Fällen sind die steuerpflichtigen Unternehmen nämlich grundsätzlich verpflichtet, auf ihren Abrechnungen einerseits den Gesamtumsatz (inklusive den von der Steuer ausgenommenen Umsatz) zu deklarieren und andererseits den von der Steuer ausgenommenen Umsatz in Abzug zu bringen. Die ESTV hat festgestellt, dass dieses Vorgehen in der Praxis nicht immer befolgt wird. In solchen Fällen finden die von der Steuer ausgenommenen Umsätze nicht Eingang in die Abrechnungen.

Im Übrigen ist der ganze Bereich der von der EZV auf der Einfuhr von Gegenständen erhobenen Steuer nicht in der Statistik abgebildet. Allerdings fliesst die Einfuhrsteuer indirekt in die vorliegende Statistik ein, weil sie von denselben Steuerpflichtigen in ihren Abrechnungen als Vorsteuer in Abzug gebracht werden kann. Völlig von der Statistik ausgeschlossen ist somit nur derjenige Teil der Einfuhrsteuer, der auf Einfuhren von Privatpersonen und nicht steuerpflichtigen Unternehmen entfällt.

## 1.3 Aussagekraft und Grenzen der Mehrwertsteuer-Statistik

### 1.3.1 Allgemeines

Der primäre Zweck der Statistik liegt darin, auf Grundlage der Abrechnungen der Steuerpflichtigen Aussagen über die Steuer auf dem Umsatz und deren Aufteilung nach Steuersätzen, die abziehbaren Vorsteuern und die von den Steuerpflichtigen geschuldete oder den Steuerpflichtigen

zurückzuerstattende MWST zu liefern.

Dank dem Steuerobjekt bildet die MWST eine gute statistische Quelle, um die wirtschaftlichen Vorgänge eines Jahres quantitativ zu erfassen und die Struktur der schweizerischen Volkswirtschaft zu beschreiben. Wegen der Besonderheiten der MWST bedürfen die statistischen Ergebnisse allerdings vielfach einer zusätzlichen sorgfältigen Interpretation. Des Weiteren ist zu beachten, dass aus Gründen der Verwaltungsökonomie für alle Beteiligten (steuerpflichtige Unternehmen und ESTV) die von den Steuerpflichtigen in den ordentlichen Abrechnungen verlangten Daten auf das für eine korrekte Steuerveranlagung erforderliche Minimum beschränkt sind. Dies führt unweigerlich dazu, dass der Statistik Grenzen auferlegt sind.

### 1.3.2 Einfluss der Gruppenbesteuerung

Relativ aussagekräftig dürften die ausgewiesenen steuerbaren Umsätze im Inland sein. Im Vordergrund steht dabei neben den Erkenntnissen über die absoluten Umsatzzahlen die sektorale Verteilung, d.h. die Verteilung der steuerbaren Umsätze nach der Art der wirtschaftlichen Tätigkeit der steuerpflichtigen Unternehmen. Ein wichtiger Vorbehalt muss jedoch auch in dieser Hinsicht angebracht werden. Es handelt sich dabei um die in Artikel 13 MWSTG geregelte Gruppenbesteuerung. Danach können unter bestimmten Voraussetzungen Steuerpflichtige, die unter einheitlicher Leitung eines Rechtsträgers miteinander verbunden sind, gemeinsam als ein einziger Steuerpflichtiger behandelt werden. Überwiegend dürften die Mehrwertsteuergruppen ausschliesslich aus Unternehmen bestehen, in die Gruppe können aber auch Rechtsträger, die kein Unternehmen betreiben, und natürliche Personen, einbezogen werden. Diese Bestimmung bewirkt, dass für die Umsätze und die Steuer einer Vielzahl von Unternehmen lediglich die Abrechnungen eines einzigen Steuerpflichtigen – der Unternehmensgruppe – zur Verfügung stehen. Vor allem wenn es sich bei einer solchen Unternehmensgruppe um ein Konglomerat Dutzender von Unternehmen mit den unterschiedlichsten wirtschaftlichen Tätigkeiten handelt, kann die Zuordnung des gesamten deklarierten Umsatzes auf die wirtschaftliche Haupttätigkeit des im MWST-Register eingetragenen Steuerpflichtigen zu fragwürdigen Ergebnissen führen. Dieses Problem dürfte relativ akut sein, weil unter den Unternehmensgruppen viele grosse Konzerne zu finden sind. Weiter ist zu beachten, dass die Umsätze zwischen den an einer Unternehmensgruppe beteiligten Unternehmen nicht deklariert werden müssen und somit in den Abrechnungen der Unternehmensgruppe nicht enthalten sind. Diese zweifellos ansehnlichen Umsätze fallen als Innenumsätze der Unternehmensgruppen nicht unter die MWST und fehlen daher auch in der Statistik.

### 1.3.3 Von der Steuer ausgenommene und steuerbefreite Leistungen

Bei der Interpretation der von der Steuer ausgenommenen Leistungen muss betont werden, dass die Statistik diese Umsätze nur dann erfassen kann, wenn sie von steuerpflichtigen Unternehmen erzielt werden, die neben solchen Umsätzen auch steuerbare oder echt steuerbefreite Umsätze tätigen. Die Interpretation der von der Steuer ausgenommenen Leistungen setzt ausserdem voraus, dass die Steuerpflichtigen die Vorschriften bezüglich der Deklaration dieser Umsätze genau befolgen, was erfahrungsgemäss nicht immer der Fall ist (vgl. Ziff. 1.2.2). Die gleichartigen Umsätze der vielen Unternehmen, welche die Voraussetzungen für die Eintragung als Steuerpflichtige nicht erfüllen (z. B. Ärzte, Schulen, Heime usw.), können nicht in der MWST-Statistik erfasst werden. Im Übrigen spielt die schon beschriebene Gruppenbesteuerung auch für den Umfang der von der Steuer ausgenommenen Umsätze eine bedeutende Rolle.

Die Steuerpflichtigen haben in ihren Abrechnungen auch den Export von Waren und Dienstleistungen sowie die im Ausland erbrachten Lieferungen und Dienstleistungen zu deklarieren. Letztere werden auch als «Ausland-Ausland»-Umsätze bezeichnet. Dabei geht es um Lieferungen von schweizerischen Steuerpflichtigen, die ausschliesslich im Ausland stattfinden. Die betreffenden Güter gelangen somit gar nie in die Schweiz. Weil die Verfügungsgewalt über diese Güter bei schweizerischen Steuerpflichtigen liegt, die auch die Fakturierung der entsprechenden Lieferungen vornehmen, handelt es sich bei den Ausland-Ausland Umsätzen um Umsätze, die wie die übrigen Ausfuhren von der Steuer befreit sind. Steuerpflichtige, die solche Ausland-Ausland-Umsätze erzielen, müssen sie demnach in ihren Abrechnungen wie alle übrigen Umsätze deklarieren und anschliessend unter der Rubrik «Leistungen im Ausland» getrennt von den Exporten (welche unter der Rubrik «von der Steuer befreite Leistungen» subsumiert sind) in Abzug bringen. Unklar ist, inwieweit die von den Steuerpflichtigen vorgenommene Einteilung der „befreiten Leistungen /Exporte“ und „Leistungen im Ausland“ korrekt vorgenommen wird.

#### 1.3.4 Die anrechenbaren Vorsteuern

Die Interpretation der in der MWST-Statistik ausgewiesenen Vorsteuerabzüge wirft aus rein steuerlicher Sicht keine besonderen Probleme auf. Gewisse Vorbehalte sind allenfalls hinsichtlich der obligatorischen Aufteilung durch die Steuerpflichtigen in der Abrechnung, in anrechenbare Vorsteuern auf Materialaufwand und Dienstleistungen einerseits sowie Investitionen und übrigen Betriebsaufwand andererseits anzubringen. Diese Unterscheidung dürfte nicht von allen steuerpflichtigen Unternehmen genau gleich vorgenommen werden. Des Weiteren ist zu beachten, dass für zahlreiche kleine und mittlere Unternehmen die Vorsteuern in den Abrechnungen nicht offen ausgewiesen werden können, weil sie ihre steuerbaren Umsätze mit Saldosteuersätzen abrechnen. Die Vorsteuern dieser Unternehmen fliessen deshalb nur indirekt (über die reduzierte Steuer auf dem Umsatz) in die Statistik ein.

Theoretisch wäre es zwar durchaus denkbar, aufgrund der detaillierten Vorsteuerergebnisse auf die Wertschöpfung der einzelnen Wirtschaftsbranchen der schweizerischen Volkswirtschaft zu schliessen. Die folgenden Erläuterungen zeigen jedoch, dass solchen Versuchen wegen verschiedener Besonderheiten im Bereich des Vorsteuerabzugs enge Grenzen gesetzt sind:

- Vorerst muss noch einmal auf die eben geschilderten Vorbehalte hingewiesen werden, die sich schon aus rein steuerlicher Sicht stellen (ungenau Abgrenzung der beiden Vorsteuerrubriken «Materialaufwand und Dienstleistungen» einerseits und «Investitionen und übriger Betriebsaufwand» andererseits, Fehlen von offen ausgewiesenen Vorsteuerabzügen im Falle der Abrechnung mit Hilfe von Saldosteuersätzen).
- Weiter muss beachtet werden, dass es sich bei den betreffenden Abzugsgrössen um Vorsteuern und nicht um Vorumsätze handelt. Dies ist deshalb wichtig, weil auf einem - unbekanntem - Teil der Vorumsätze nicht der Normalsatz, sondern der reduzierte Steuersatz oder der Sondersatz lastet.
- Aus den ausgewiesenen Vorsteuerergebnissen ist im Übrigen nicht ersichtlich, welcher Teil der Vorsteuern auf die Einfuhr von Gütern und welcher auf Bezüge von Gütern und Dienstleistungen im Inland entfällt. Es kann zwar davon ausgegangen werden, dass über 90 Prozent der Steuer auf der Einfuhr sich als Vorsteuer wieder in den periodischen Abrechnungen der Steuerpflichtigen findet, jedoch erlaubt der Aufbau der Abrechnungsformulare keine Ermittlung der von den einzelnen Steuerpflichtigen geschuldeten Einfuhrsteuer (eine Ausnahme stellt die Steuer auf dem Bezug von Dienstleistungen aus dem Ausland dar).

#### 1.3.5 Geografische Verteilung der Steuerpflichtigen

Aus der MWST-Statistik liesse sich zwar auch die geografische Verteilung der steuerbaren Umsätze herauslesen. Es gilt jedoch zu berücksichtigen, dass die Steuerpflichtigen ihren steuerbaren Umsatz in der Regel nicht nur in der unmittelbaren Umgebung ihres Domizils, sondern im ganzen Inland erzielen. Der in Betriebsstätten und Filialen eines Steuerpflichtigen erzielte Umsatz könnte somit nicht ausgeschieden werden, sondern müsste ganz dem Ort zugerechnet werden, wo sich der Sitz des Steuerpflichtigen befindet. Als typische Beispiele können die grossen Transport- und Telekommunikationsunternehmen angeführt werden, welche zwar ihren steuerlich relevanten Sitz an einem bestimmten Ort haben, ihren Umsatz jedoch in der ganzen Schweiz erzielen. Die Gruppenbesteuerung verschärft diese Problematik zusätzlich: selbst im Falle von sehr grossen Unternehmen, die als Teil einer Unternehmensgruppe nicht selbständig abrechnungspflichtig sind, könnten deren Umsätze ausschliesslich dem Sitz des Unternehmens zugeordnet werden, das für die ganze Unternehmensgruppe die Funktion des Steuerpflichtigen wahrnimmt.

Aus diesen Gründen sieht die ESTV davon ab, die MWST-Statistik mit räumlich-geographischen Auswertungen zu ergänzen. Eine solche räumlich-geographische Verteilung hätte sich ausschliesslich nach dem Kriterium des Sitzes der Steuerpflichtigen zu richten, was zu wenig aussagekräftigen Ergebnissen führen würde.

#### 1.3.6 Zusammenfassung

Der primäre Zweck der Statistik liegt darin, Aussagen über die Steuer auf den Leistungen und deren Aufteilung nach Steuersätzen, die Vorsteuerabzüge und die von den Steuerpflichtigen geschuldete oder zurückgeforderte MWST zu liefern. Es geht somit um die Gewinnung von gesicherten Grössen und Strukturen, die für die Steuerveranlagung unentbehrlich sind.

Daneben liefert die Statistik aber auch eine Fülle von Informationen über die wirtschaftlichen Vorgänge in der schweizerischen Volkswirtschaft und stellt einen willkommenen Beitrag zur Wirtschaftsstatistik der Schweiz dar. Folgende Faktoren erschweren jedoch einen Einbau in die bestehende Wirtschaftsstatistik:

- Beschränkung auf das für eine korrekte Steuerveranlagung erforderliche Minimum an Daten in den Abrechnungen der Steuerpflichtigen;
- Unternehmen, welche die Voraussetzungen der Steuerpflicht nicht erfüllen (vgl. Abschnitt 1.1.2), sind in der Mehrwertsteuerstatistik nicht enthalten (davon betroffen sind insbesondere die unter Abschnitt 1.1.3 genannten Branchen, welche von der Mehrwertsteuer ausgenommene Umsätze generieren);
- Registrierung von ganzen Unternehmensgruppen als ein einziger Steuerpflichtiger;
- Existenz von Saldosteuersätzen;
- Nicht durchgehend befolgte ESTV-Richtlinien beim Einschluss der Umsätze, die von der Steuer ausgenommen sind, in den Gesamtumsatz;
- Ungenaue Abgrenzungen in den Bereichen Export und Vorsteuerabzug;
- Änderungen des MWSTG.

## 2 Gesamtergebnisse

2017

- 2.1 Einführung und Gesamtübersicht der Ergebnisse**
  - T 1 Gesamtübersicht über den Ertrag der MWST, 2013 bis 2017
- 2.2 Hauptelemente der MWST**
  - T 2 Hauptelemente der Steuer, 2016 und 2017
- 2.3 Der Umsatz**
  - G 3 Steuerbarer und nicht steuerbarer Umsatz, 2013 bis 2017
  - T 4 Steuerbarer und nicht steuerbarer Umsatz, 2013 bis 2017
- 2.4 Die Steuer**
  - G 5 Steuer auf Umsatz nach Steuersätzen, 2013 bis 2017
  - T 6 Steuer auf Umsatz nach Steuersätzen, 2013 bis 2017
- 2.5 Die Anzahl Steuerpflichtige**
  - G 7 Steuerpflichtige nach Steuersätzen, 2017
  - T 8 Steuerpflichtige nach Steuersätzen, 2013 bis 2017
  - T 9 Steuerpflichtige nach Netto-Steuer, 2013 bis 2017

## 2.1 Einführung und Gesamtübersicht der Ergebnisse

Bevor aus den verschiedenen Blickwinkeln auf die detaillierten Ergebnisse der MWST-Statistik eingegangen wird, gibt dieses Kapitel einige allgemeine Informationen zu den Steuerpflichtigen, den Umsätzen und den Steuerbeträgen. Alle Aussagen beziehen sich auf die Gesamtheit der Steuerpflichtigen, welche im Berichtsjahr 2017 ihrer Abrechnungspflicht nachgekommen sind.

Die Tabelle T 1 vermittelt eine Gesamtübersicht über den Ertrag der MWST. Ein Teil des Ertrags resultiert aus der Differenz zwischen der der ESTV geschuldeten und der von der ESTV zurückgeforderten Steuer. Dieser Betrag (Netto-Steuerforderung zugunsten der ESTV) bildet die Grundlage der vorliegenden Statistik. Die zweite Ertragsquelle ist bei der Eidg. Zollverwaltung (EZV) angesiedelt, welche für die Erhebung der MWST auf der Einfuhr zuständig ist. Die Netto-Steuerforderung der EZV kann leider nicht nach den Kriterien, die der MWST-Statistik zugrunde liegen, aufgeschlüsselt werden. Wir werden deshalb nicht weiter darauf eingehen.

Die gesamte Netto-Steuerforderung entspricht der Summe der Steuerforderungen der ESTV und EZV. Die unterschiedliche Entwicklung der Beträge, die von der ESTV und EZV erhoben werden, ist auf die Entwicklung des Aussenhandels (Ein- und Ausfuhren) zurückzuführen. Die Ausfuhren sind ganz von der Steuer befreit, was bedeutet, dass die Steuer nicht geschuldet ist, die Vorsteuer jedoch abgezogen werden kann. Auf den Einfuhren wird die MWST von der EZV erhoben, welche allerdings die inländischen Steuerpflichtigen anschliessend bei der ESTV als Vorsteuerabzug geltend machen können.

## T 1 Gesamtübersicht über den Ertrag der MWST, 2013 bis 2017

	Eidgenössische Steuerverwaltung		Eidgenössische Zollverwaltung		Netto-Steuerforderung Total		Nach der Staatsrechnung In Millionen Franken 1)
	In Millionen Franken	In %	In Millionen Franken	In %	In Millionen Franken	In %	
2013	10 432.1	46.04	12 226.4	53.96	22 658.5	100.00	22 560.9
2014	11 175.3	48.82	11 713.4	51.18	22 888.6	100.00	22 613.5
2015	12 547.4	55.55	10 040.7	44.45	22 588.1	100.00	22 454.4
2016	12 663.8	55.53	10 141.8	44.47	22 805.6	100.00	22 457.8
2017	12 455.8	54.24	10 509.4	45.76	22 965.2	100.00	22 902.0

1) Im Gegensatz zur vorliegenden Statistik, die sämtliche während eines Jahres entstandenen Forderungen abdeckt, erfasst die Staatsrechnung die verbuchten Forderungen.

Der schwankende Anteil der von der ESTV erhobenen MWST widerspiegelt in erster Linie die gegenläufigen Tendenzen von Warenimporten und Konsumausgaben. Die Abweichungen zwischen der MWST-Statistik und der Staatsrechnung verlangen nach gewissen Erläuterungen. Die MWST-Statistik bezieht sich auf die in der Berichtsperiode entstandenen MWST-Forderungen. In der MWST-Statistik sind demnach die zwölf Monats- und vier Quartalsabrechnungen sowie die zwei Halbjahresabrechnungen der Steuerpflichtigen für das jeweilige Berichtsjahr zusammengefasst. Die Staatsrechnung berücksichtigt hingegen die zwischen dem 1. Januar und dem 31. Dezember verbuchten Forderungen (bzw. bis 2006: die effektiv eingenommenen Steuern). Weil den Steuerpflichtigen für die Abrechnung der Steuer eine Frist von 60 Tagen nach Ablauf der Abrechnungsperiode eingeräumt wird, kann schematisch davon ausgegangen werden, dass die MWST-Forderungen gemäss Staatsrechnung je nach Abrechnungsfrequenz auf den Abrechnungen für die zwei letzten Monate, das letzte Quartal und das letzte Semester des Vorjahres sowie die zehn ersten Monate, die drei ersten Quartale und das erste Semester des jeweiligen Berichtsjahres basieren.

## 2 Gesamtergebnisse

2017

### 2.2 Hauptelemente der MWST

Die Tabelle T 2 umfasst die Hauptelemente der MWST für 2016 und 2017. Sie besteht aus drei Teilen, die nachfolgend kurz einzeln kommentiert werden: dem Umsatz, der Steuer und den Anzahl Steuerpflichtigen.

Von Interesse ist schliesslich in Tabelle T 2 die Aufspaltung des steuerbaren Umsatzes nach MWST-Sätzen und Saldosteuersätzen.

### T 2 Hauptelemente der Steuer, 2016 und 2017

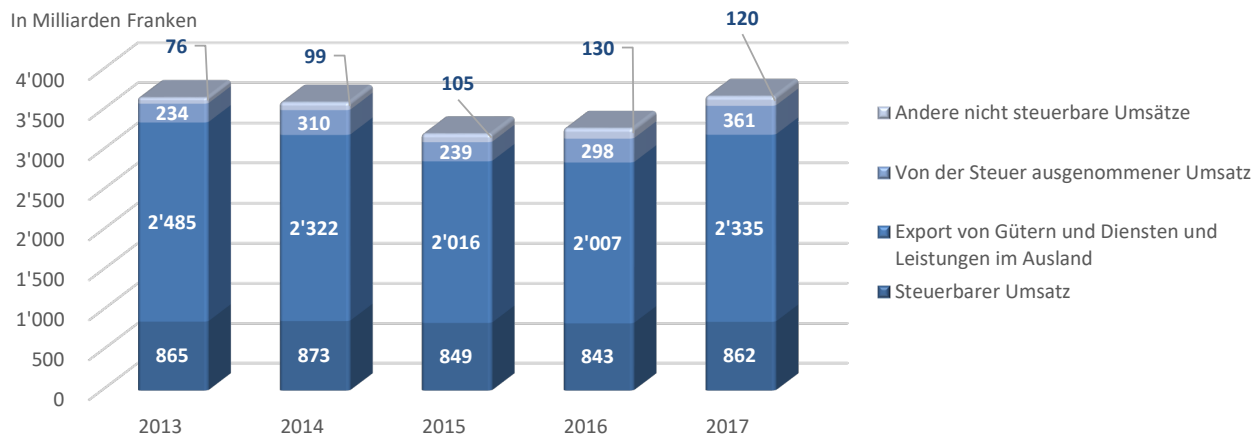
(Umsätze, Steuerbeträge und Anzahl Steuerpflichtige)

	2016		2017		Veränderung gegenüber Vorjahr		
	In Millionen Franken	In %	In Millionen Franken	In %	In %		
<b>I. Umsätze</b>							
<b>Gesamtumsatz</b>		<b>3 278 214.6</b>	<b>100.00</b>		<b>3 677 664.8</b>	<b>100.00</b>	<b>12.18</b>
<b>Steuerbarer Umsatz</b>		<b>843 045.1</b>	<b>25.72</b>		<b>862 402.0</b>	<b>23.45</b>	<b>2.30</b>
zum Normalsatz (8.0%)	677 431.1		20.66	695 600.0		18.91	2.68
zum reduzierten Satz (2.5%)	112 161.5		3.42	112 838.7		3.07	0.60
zum Satz für Beherbergung (3.8%)	5 196.9		0.16	5 404.3		0.15	3.99
zu Saldosteuersätzen	48 255.5		1.47	48 559.0		1.32	0.63
<b>Nicht steuerbare Umsätze</b>		<b>2 435 169.5</b>	<b>74.28</b>		<b>2 815 262.8</b>	<b>76.55</b>	<b>15.61</b>
Exporte und Leistungen im Ausland	2 007 269.8		61.23	2 334 793.3		63.49	16.32
von der Steuer ausgenommene Umsätze	298 224.5		9.10	360 618.4		9.81	20.92
Übrige	129 675.3		3.96	119 851.1		3.26	-7.58
<b>II. Steuerbeträge</b>							
<b>a. Berechnung der Netto-Steuer als Differenz zwischen Steuer auf Umsatz und anrechenbarer Vorsteuer</b>							
<b>Steuer auf Umsatz</b>		<b>84 315.1</b>	<b>100.00</b>		<b>86 255.4</b>	<b>100.00</b>	<b>2.30</b>
zum Normalsatz (Güter und Dienste)	50 177.8		59.51	51 487.1		59.69	2.61
zum Normalsatz (Dienste aus dem Ausland)	29 433.3		34.91	30 030.9		34.82	2.03
zum Satz für Beherbergung	190.2		0.23	197.7		0.23	3.94
zum reduzierten Satz	2 735.7		3.24	2 750.8		3.19	0.55
zu Saldosteuersätzen	1 778.1		2.11	1 788.9		2.07	0.61
<b>Total anrechenbare Vorsteuer</b>		<b>71 651.2</b>	<b>84.98</b>		<b>73 799.6</b>	<b>85.56</b>	<b>3.00</b>
<b>Netto-Steuerforderung</b>		<b>12 663.8</b>	<b>15.02</b>		<b>12 455.8</b>	<b>14.44</b>	<b>-1.64</b>
<b>b. Berechnung der Netto-Steuer als Differenz zwischen Steuerforderungen und Steuerguthaben</b>							
<b>Total Steuerforderungen</b>		<b>20 891.2</b>	<b>100.00</b>		<b>21 149.9</b>	<b>100.00</b>	<b>1.24</b>
<b>Total Steuerguthaben</b>		<b>8 227.3</b>	<b>39.38</b>		<b>8 694.1</b>	<b>41.11</b>	<b>5.67</b>
<b>Netto-Steuerforderung</b>		<b>12 663.8</b>	<b>60.62</b>		<b>12 455.8</b>	<b>58.89</b>	<b>-1.64</b>
<b>III. Anzahl Steuerpflichtige</b>							
<b>a. Steuerpflichtige nach Steuersätzen</b>		<b>388'605</b>	<b>100.00</b>		<b>392'920</b>	<b>100.00</b>	<b>1.11</b>
ausschliesslich zum Normalsatz besteuert	187'332		48.21	189'028		48.11	0.91
ausschliesslich zum reduzierten Satz besteuert	2'132		0.55	2'104		0.54	-1.31
zu Saldosteuersätzen besteuert	99'736		25.67	99'870		25.42	0.13
zum Beherbergungssatz besteuert	169		0.04	145		0.04	-14.20
zu mehreren Steuersätzen besteuert	53'957		13.88	54'682		13.92	1.34
ohne Steuer auf Umsatz	45'279		11.65	47'091		11.98	4.00
<b>b. Steuerpflichtige nach Netto-Steuer</b>		<b>388'605</b>	<b>100.00</b>		<b>392'920</b>	<b>100.00</b>	<b>1.11</b>
konstant mit einer Steuerforderung	248'989		64.07	250'578		63.77	0.64
konstant mit einem Steuerguthaben	33'841		8.71	35'205		8.96	4.03
alternierende Forderung/Guthaben in der Quartalsfolge	87'074		22.41	87'594		22.29	0.60
ohne Geschäftstätigkeit oder mit Null-Saldo	18'701		4.81	19'543		4.97	4.50

2.3 Der Umsatz

Der Gesamtumsatz hat im Zeitraum 2016 - 2017 zugenommen (12.18 Prozent). Diese Entwicklung hat jedoch keine direkte wirtschaftliche Bedeutung (vgl. Einleitung, Ziffer 1.3). Um die Realität besser zu verstehen, muss die Entwicklung der einzelnen Komponenten untersucht werden. Sie wird für die Jahre 2013 bis 2017 in der Grafik G 3 und Tabelle T 4 aufgezeigt.

G 3 Steuerbarer und nicht steuerbarer Umsatz, 2013 bis 2017



T 4 Steuerbarer und nicht steuerbarer Umsatz, 2013 bis 2017

	2013	2014	2015	2016	2017
In Millionen Franken					
<b>TOTAL</b>	3 660 757.2	3 602 972.2	3 209 243.7	3 278 214.6	3 677 664.8
Steuerbarer Umsatz	865 204.5	872 501.2	848 751.2	843 045.1	862 402.0
Export von Gütern und Diensten und Leistungen im Ausland	2 484 655.3	2 322 067.6	2 016 368.4	2 007 269.8	2 334 793.3
Von der Steuer ausgenommener Umsatz	234 497.9	309 832.6	239 207.0	298 224.5	360 618.4
Andere nicht steuerbare Umsätze	76 399.5	98 570.8	104 917.1	129 675.3	119 851.1
Prozentuale Veränderung gegenüber Vorjahr					
<b>TOTAL</b>	1.93	-1.58	-10.93	2.15	12.18
Steuerbarer Umsatz	1.86	0.84	-2.72	-0.67	2.30
Export von Gütern und Diensten und Leistungen im Ausland	4.17	-6.54	-13.16	-0.45	16.32
Von der Steuer ausgenommener Umsatz	-13.92	32.13	-22.79	24.67	20.92
Andere nicht steuerbare Umsätze	-9.69	29.02	6.44	23.60	-7.58
Anteile in Prozent					
<b>TOTAL</b>	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00
Steuerbarer Umsatz	23.63	24.22	26.45	25.72	23.45
Export von Gütern und Diensten und Leistungen im Ausland	67.87	64.45	62.83	61.23	63.49
Von der Steuer ausgenommener Umsatz	6.41	8.60	7.45	9.10	9.81
Andere nicht steuerbare Umsätze	2.09	2.74	3.27	3.96	3.26



2 Gesamtergebnisse

2.4 Die Steuer

In der Regel enthält die Abrechnung eines Steuerpflichtigen einerseits die Berechnung der Steuer auf seinem steuerbaren Umsatz (Ziffer 399 der Abrechnung, nachfolgend als «Steuer auf dem Umsatz» bezeichnet).

[Siehe: Abrechnung - Muster](#)

Andererseits gibt er auch den Steuerbetrag an, den er seinen Lieferanten bezahlt hat und somit abziehen kann: die anrechenbare Vorsteuer (Ziffer 479 der Abrechnung). Die Bildung der Differenz zwischen diesen zwei auf der Ebene des Totals der Steuerpflichtigen aggregierten Beträgen stellt eine der Möglichkeiten dar, die Netto-Steuerforderung der ESTV zu berechnen (vgl. Tabelle T 2, II. Steuerbeträge Ziffer a., 2017):

**Steuer auf Umsatz – Total anrechenbare Vorsteuer = Netto-Steuerforderung**  
**(86'255.4 Millionen – 73'799.6 Millionen = 12'455.8 Millionen)**

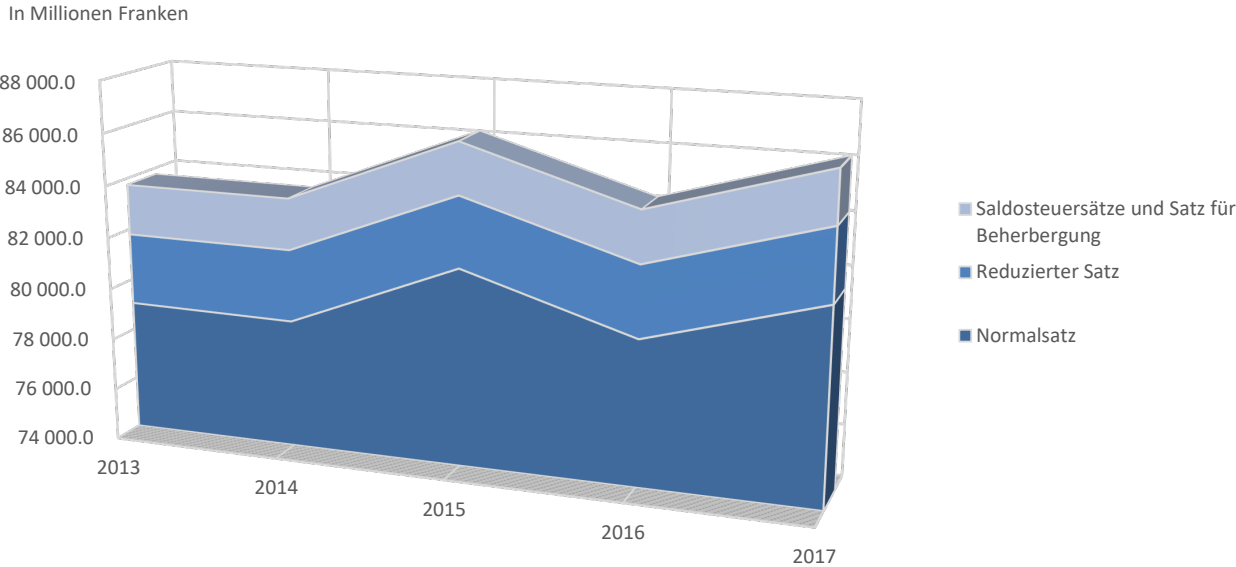
In der einzelnen Abrechnung resultiert aus der Differenz zwischen Steuer auf dem Umsatz und Total anrechenbare Vorsteuer eine – positive oder negative – Netto-Steuerforderung. Ist die Steuer auf dem Umsatz höher als die anrechenbare Vorsteuer, schuldet der Steuerpflichtige die positive Netto-Steuer (Steuerforderung) der ESTV. Im umgekehrten Fall muss die ESTV die negative Netto-Steuer (Steuerguthaben) dem Steuerpflichtigen zurückerstatten. Die Summe dieser individuellen Steuerforderungen und -guthaben führt zur zweiten Möglichkeit, die Netto-Steuerforderung zu berechnen (vgl. Tabelle T 2, II. Steuerbeträge Ziffer b., 2017):

**Steuerforderungen – Steuerguthaben = Netto-Steuerforderung**  
**(21'149.9 Millionen – 8'694.1 Millionen = 12'455.8 Millionen)**

Sowohl aus der Differenz zwischen Steuer auf dem Umsatz und Total anrechenbarer Vorsteuer, als auch aus der Differenz zwischen Steuerforderungen und Steuerguthaben ergibt sich dieselbe Netto-Steuerforderung von 12'455.8 Millionen Franken.

In Tabelle T 2, II. Steuerbeträge Ziffer a. wird die Steuer auf den Umsatz nach Steuersätzen aufgegliedert. Die Grafik G 5 und Tabelle T 6 zeigt die entsprechende Entwicklung der Steuer auf dem Umsatz nach Steuersätzen seit 2013. Aus Gründen der Lesbarkeit wird der Anteil der Steuer, die auf Grund des Sondersatzes für Beherbergung erhoben wird (0.23 Prozent des Ganzen), und der Anteil der Steuer, die auf Grund von Saldo-Steuersätzen erhoben wird (2.07 Prozent des Ganzen), zusammengefasst. Der überwiegende Teil der Steuer wird zum Normalsatz erhoben. Seit der Einführung der MWST liegt dieser Anteil an der Steuer auf dem Umsatz bei über 90 Prozent (2017: 94.51 Prozent). In absoluten Zahlen ist er von 27,2 (1996) auf 81,518 Milliarden Franken (2017) gestiegen.

G 5 Steuer auf Umsatz nach Steuersätzen, 2013 bis 2017



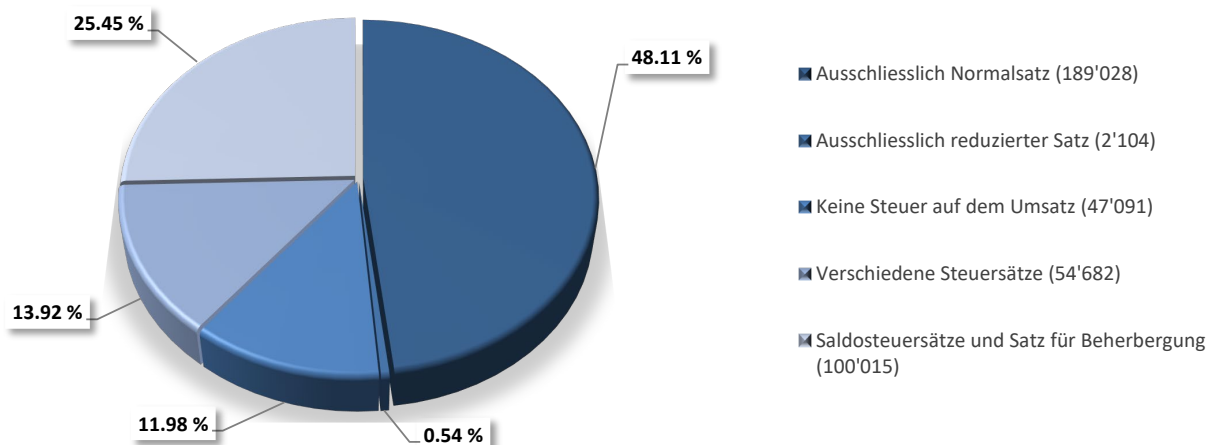
**T 6 Steuer auf Umsatz nach Steuersätzen, 2013 bis 2017**

	2013	2014	2015	2016	2017
	In Millionen Franken				
<b>TOTAL</b>	<b>83 735.3</b>	<b>83 699.7</b>	<b>86 293.4</b>	<b>84 315.1</b>	<b>86 255.4</b>
Normalsatz	79 040.4	78 946.8	81 603.7	79 611.1	81 518.0
Reduzierter Satz	2 748.8	2 779.7	2 712.1	2 735.7	2 750.8
Saldosteuersätze und Satz für Beherbergung	1 946.1	1 973.2	1 977.7	1 968.3	1 986.7
Saldosteuersätze	1 760.2	1 780.9	1 789.4	1 778.1	1 788.9
Satz für Beherbergung	185.8	192.3	188.3	190.2	197.7
	Prozentuale Veränderung gegenüber Vorjahr				
<b>TOTAL</b>	<b>2.61</b>	<b>-0.04</b>	<b>3.10</b>	<b>-2.29</b>	<b>2.30</b>
Normalsatz	2.58	-0.12	3.37	-2.44	2.40
Reduzierter Satz	2.76	1.12	-2.43	0.87	0.55
Saldosteuersätze und Satz für Beherbergung	3.89	1.39	0.23	-0.47	0.93
Saldosteuersätze	3.93	1.17	0.47	-0.63	0.61
Satz für Beherbergung	3.48	3.49	-2.07	1.01	3.94
	Anteile in Prozent				
<b>TOTAL</b>	<b>100.00</b>	<b>100.00</b>	<b>100.00</b>	<b>100.00</b>	<b>100.00</b>
Normalsatz	94.39	94.32	94.57	94.42	94.51
Reduzierter Satz	3.28	3.32	3.14	3.24	3.19
Saldosteuersätze und Satz für Beherbergung	2.32	2.36	2.29	2.33	2.30
Saldosteuersätze	2.10	2.13	2.07	2.11	2.07
Satz für Beherbergung	0.22	0.23	0.22	0.23	0.23

2.5 Die Anzahl Steuerpflichtige

Die Verteilung der Steuerpflichtigen nach Steuersätzen hat sich seit 2013 nur leicht verändert (vgl. Grafik G 7 und Tabelle T 8):

G 7 Steuerpflichtige nach Steuersätzen, 2017



- die Anzahl Steuerpflichtige, die ihren gesamten Umsatz dem Normalsteuersatz unterstellen, ist gesunken. (2013: 48.48 Prozent; 2017: 48.11 Prozent);
- der prozentuale Anteil der Steuerpflichtigen, deren Umsätze ausschliesslich zum reduzierten Satz steuerbar sind, ist niedrig. (2013: 0.57 Prozent; 2017: 0.54 Prozent);
- der Anteil der Steuerpflichtigen, die sich für das System der vereinfachten Abrechnung mit Saldosteuersätzen entschieden haben, ist von 2013: 26.57 Prozent auf 2017: 25.45 Prozent gesunken. Diese Gruppe, die fast ein Drittel aller Steuerpflichtigen ausmacht, vereint lediglich 2.07 Prozent der Steuer auf den Umsatz auf sich. Da sich das System der vereinfachten Abrechnung nur an Kleinunternehmen richtet, überrascht dieses Ergebnis nicht;

T 8 Steuerpflichtige nach Steuersätzen, 2013 bis 2017

	2013	2014	2015	2016	2017
Anzahl Steuerpflichtige					
<b>TOTAL</b>	374'187	379'810	385'166	388'605	392'920
Ausschliesslich Normalsatz	181'423	184'061	186'299	187'332	189'028
Ausschliesslich reduzierter Satz	2'135	2'122	2'125	2'132	2'104
Keine Steuer auf dem Umsatz	39'655	41'464	43'640	45'279	47'091
Verschiedene Steuersätze	51'543	52'729	53'396	53'957	54'682
Saldosteuersätze und Satz für Beherbergung	99'431	99'434	99'706	99'905	100'015
Saldosteuersätze	99'304	99'290	99'568	99'736	99'870
Satz für Beherbergung	127	144	138	169	145
Prozentuale Veränderung gegenüber Vorjahr					
<b>TOTAL</b>	5.54	1.50	1.41	0.89	1.11
Ausschliesslich Normalsatz	2.57	1.45	1.22	0.55	0.91
Ausschliesslich reduzierter Satz	3.39	-0.61	0.14	0.33	-1.31
Keine Steuer auf dem Umsatz	38.01	4.56	5.25	3.76	4.00
Verschiedene Steuersätze	48.68	2.30	1.26	1.05	1.34
Saldosteuersätze und Satz für Beherbergung	-11.40	0.00	0.27	0.20	0.11
Saldosteuersätze	-11.41	-0.01	0.28	0.17	0.13
Satz für Beherbergung	-0.78	13.39	-4.17	22.46	-14.20
Anteile in Prozent					
<b>TOTAL</b>	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00
Ausschliesslich Normalsatz	48.48	48.46	48.37	48.21	48.11
Ausschliesslich reduzierter Satz	0.57	0.56	0.55	0.55	0.54
Keine Steuer auf dem Umsatz	10.60	10.92	11.33	11.65	11.98
Verschiedene Steuersätze	13.77	13.88	13.86	13.88	13.92
Saldosteuersätze und Satz für Beherbergung	26.57	26.18	25.89	25.71	25.45
Saldosteuersätze	26.54	26.14	25.85	25.67	25.42
Satz für Beherbergung	0.03	0.04	0.04	0.04	0.04

- auch die Zahl der Steuerpflichtigen, deren Umsätze zu verschiedenen Steuersätzen besteuert werden, ist von 13.77 Prozent (2013) auf 13.92 Prozent (2017) angestiegen;
- die Zahl der Steuerpflichtigen, die 2017 gar keine Steuer auf dem Umsatz deklariert haben, beläuft sich auf 47'091. Davon sind 19'543 zwar im MWST-Register eingetragen, ohne jedoch im Berichtsjahr eine Geschäftstätigkeit ausgeübt zu haben. Die übrigen Pflichtigen deklarierten lediglich einen nicht steuerbaren Umsatz (oder lediglich einen Dienstleistungsbezug aus dem Ausland) und erzielten zum grössten Teil eine abziehbare Vorsteuer.

Die Verteilung der Steuerpflichtigen lässt sich noch auf eine weitere Art analysieren, nämlich nach der Netto-Steuer während den verschiedenen Steuerperioden (Monate, Quartale oder Halbjahre). Nach diesem Kriterium gibt es für den Steuerpflichtigen vier Möglichkeiten: entweder ist er konstant mit einer Steuerforderung belastet, verfügt konstant über ein Steuerguthaben, alterniert zwischen Forderung und Guthaben oder weist gar keine Geschäftstätigkeit, bzw. einen Null-Saldo, auf (Tabelle T 9).

- Die Anzahl der Steuerpflichtigen «konstant mit einer Steuerforderung» liegt bei 250'578, was einen Anteil von 63.77 Prozent ergibt.
- Die Anzahl der Steuerpflichtigen «konstant mit einem Steuerguthaben» beträgt 35'205 (8.96 Prozent).
- Die Steuerpflichtigen in der Kategorie «alternierende Forderung/Guthaben in der Quartalsfolge» machen 22.29 Prozent aus (87'594).
- In der Kategorie «ohne Geschäftstätigkeit oder mit Null-Saldo» (4.97 Prozent) finden sich die bereits weiter oben erwähnten 19'543 Steuerpflichtigen ohne Geschäftstätigkeit wieder. Die verbleibenden Steuerpflichtigen machen den gesamten deklarierten Umsatz als Abzug geltend, oder ihre abziehbare Vorsteuer und ihre Steuer auf dem Umsatz halten sich die Waage.

#### T 9 Steuerpflichtige nach Netto-Steuer, 2013 bis 2017

	2013	2014	2015	2016	2017
	Anzahl Steuerpflichtige				
<b>TOTAL</b>	<b>374'187</b>	<b>379'810</b>	<b>385'166</b>	<b>388'605</b>	<b>392'920</b>
«konstant mit einer Steuerforderung»	244'018	246'236	248'632	248'989	250'578
«konstant mit einem Steuerguthaben»	30'629	31'763	32'779	33'841	35'205
«alternierende Forderung/Guthaben in der Quartalsfolge»	82'760	84'429	85'646	87'074	87'594
«ohne Geschäftstätigkeit oder mit Null-Saldo»	16'780	17'382	18'109	18'701	19'543

# 3 Verteilung der Mehrwertsteuer

2017

## 3.1 Verteilung nach der Netto-Steuer der Steuerpflichtigen

- G 10 Anzahl Steuerpflichtige, Steuerforderung und Steuerguthaben nach Steuerbetragsklassen, 2017  
Gliederung der MWST nach Steuerbetragsklassen, 2013 bis 2017
- T 11 - Anzahl Steuerpflichtige nach Steuerbetragsklassen
- T 12 - Steuerforderung nach Steuerbetragsklassen
- T 13 - Steuerguthaben nach Steuerbetragsklassen
- T 14 - Netto-Steuerforderungen nach Steuerbetragsklassen
- T 15 Die äussersten Steuerbetragsklassen, 2017  
- Hauptelemente der MWST im Sekundär- und Tertiärsektor
- G 16 Gliederung der MWST nach Steuerbetragsklassen, 2017  
- Netto-Steuerforderung, Gesamtumsatz, Export und steuerbarer Umsatz
- T 17 Gliederung der MWST nach Steuerbetragsklassen, 2017  
- Netto-Steuerforderung, Gesamtumsatz, Export und steuerbarer Umsatz

## 3.2 Verteilung nach dem Umsatz der Steuerpflichtigen

- T 18 Gliederung der MWST nach Umsatzklassen: 2017 und Veränderung gegenüber dem Vorjahr  
- Anzahl Steuerpflichtige, Gesamtumsatz, Steuerbarer Umsatz und Netto-Steuerforderung
- G 19 Steuerbarer / nicht steuerbarer Umsatz nach Umsatzklassen, 2017 (Anteile in %)
- T 20 Steuerbarer / nicht steuerbarer Umsatz nach Umsatzklassen, 2017 (Anteile in %)
- G 21 Gliederung der MWST nach Umsatzklassen, 2017  
- Netto-Steuerforderung, Gesamtumsatz, Export und ausgenommene Umsätze
- T 22 Gliederung der MWST nach Umsatzklassen, 2017  
- Netto-Steuerforderung, Gesamtumsatz, Export und ausgenommene Umsätze

## 3.3 Verteilung nach der Rechtsform der Steuerpflichtigen

- T 23 Gliederung der MWST nach Rechtsformen, 2017  
- Anzahl Steuerpflichtige, Gesamtumsatz, Steuerbarer Umsatz und Netto-Steuerforderung
- T 24 Gliederung der MWST nach Rechtsformen  
- Anzahl Steuerpflichtige, 2013 bis 2017
- T 25 Gliederung der MWST nach Rechtsformen  
- Netto-Steuerforderung, 2013 bis 2017
- G 26 Steuerbarer / nicht steuerbarer Umsatz nach Rechtsformen, 2017 (Anteile in %)
- T 27 Steuerbarer / nicht steuerbarer Umsatz nach Rechtsformen, 2017 (Anteile in %)
- T 28 Steuerbarer Umsatz nach Rechtsformen und Abrechnungsarten, 2016 und 2017
- T 29 Gliederung der MWST nach Rechtsformen, 2016 und 2017, resultierend aus Arbeitsgemeinschaften (ARGE)
- T 30 Gliederung der MWST nach Rechtsformen, 2016 und 2017, resultierend aus Mwst-Gruppen

## 3.4 Verteilung nach der wirtschaftlichen Tätigkeit der Steuerpflichtigen

- 3.4.1 Klassifikation der wirtschaftlichen Tätigkeiten
- 3.4.2 Mehrwertsteuer und Branchenstruktur
- T 31 Hauptelemente der MWST nach Wirtschaftssektoren, 2017  
MWST und Wirtschaftssektoren, 2013 bis 2017
- G 32 - Verteilung der Steuerpflichtigen
- G 33 - Verteilung der Steuer auf dem Umsatz
- G 34 - Verteilung der Steuerforderungen
- G 35 - Verteilung der Steuerguthaben
- T 36 MWST und Wirtschaftssektoren, 2013 bis 2017

### 3 Die Verteilung der Mehrwertsteuer

Die Verteilung der MWST und ihrer Elemente lässt sich aus verschiedensten Blickwinkeln betrachten. Vier Kriterien werden in der Analyse berücksichtigt:

- die Netto-Steuerforderung: positiver Saldo (vom Steuerpflichtigen zu bezahlen) oder negativer Saldo (von der ESTV zurückzuerstatten);
- der Umsatz pro Steuerpflichtigen (steuerbarer und nicht steuerbarer Gesamtumsatz);
- die Rechtsform des Steuerpflichtigen;
- der Wirtschaftszweig, in welchem der Steuerpflichtige tätig ist.

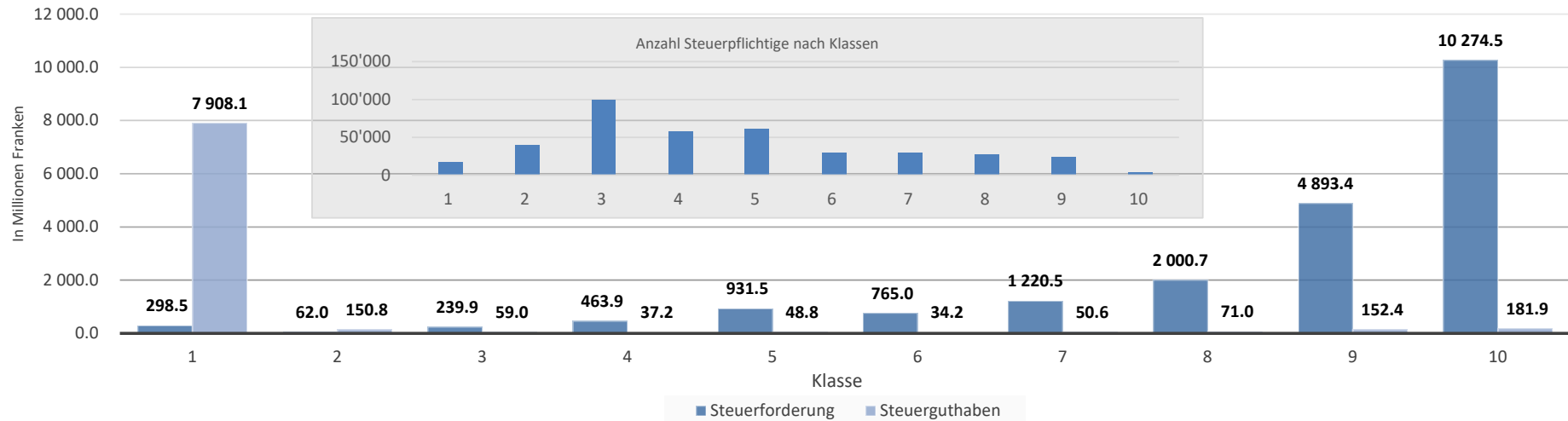
#### 3.1 Verteilung nach der Netto-Steuer der Steuerpflichtigen

Die Klassifizierung basiert auf der jährlichen Netto-Steuerforderung, respektive dem jährlichen Netto-Steuer Guthaben (Netto-Steuerforderung: vgl. statistischer Teil, Tabellen T 1.1 bis T 1.3 und Grafik G 1.4). In den Tabellen T 11 bis T 14 und T 17 sowie in den Grafiken G 10 und G 16 werden die 27 Steuerklassen der Tabelle T 1.1 (statistischer Teil) in 10 Klassen zusammengefasst.

Für eine bestimmte Steuerperiode (Monat, Quartal oder Halbjahr) kann ein Steuerpflichtiger gegenüber der ESTV nicht gleichzeitig mit einer Steuerforderung konfrontiert sein und über ein Steuerguthaben verfügen. Unter dem Jahr kann er jedoch zwischen Forderung und Guthaben hin- und her wechseln. Das Auswahlkriterium für die Klassifizierung ergibt sich aus der Differenz zwischen den Steuerforderungen und den Steuerguthaben. Demzufolge umfasst jede Stufe mit positiver Netto-Steuerforderung auch Steuerpflichtige mit Steuerguthaben in einzelnen Steuerperioden. In den Stufen mit einer negativen Netto-Steuerforderung findet man demgegenüber immer auch Steuerpflichtige, gegenüber denen die ESTV in einzelnen Steuerperioden eine Steuerforderung hat. Dieser Zusammenhang ist in der Grafik G 10 dargestellt, welche die Steuerforderungen und Steuerguthaben nach Steuerbetragsklassen wiedergibt. Im kleinen Säulendiagramm dieser Grafik ist ausserdem für jede Steuerbetragsklasse die Anzahl der Steuerpflichtigen ersichtlich.

In dieser Aufteilung wird die Konzentration der Mehrwertsteuer gut sichtbar, einerseits bei den Steuerforderungen und noch viel deutlicher bei den Steuerguthaben: 90.96 Prozent der Steuerguthaben entfallen auf 4.41 Prozent der Steuerpflichtigen (Steuerbetragsklasse 1), während 48.58 Prozent der Steuerforderungen auf 1.14 Prozent aller Steuerpflichtigen entfallen (Steuerbetragsklasse 10). Details zur Gliederung der MWST nach Steuerbetragsstufen sind in den Tabellen T 11 bis T 14 aufgeführt.

G 10 Anzahl Steuerpflichtige, Steuerforderung und Steuerguthaben nach Steuerbetragsklassen, 2017



## T 11 Gliederung der MWST nach Steuerbetragsklassen

Anzahl Steuerpflichtige, 2013 bis 2017

Klasse	Steuerbetragsklassen in Franken		Anzahl Steuerpflichtige					2016 - 2017 Veränderung in %
			2013	2014	2015	2016	2017	
	von	bis	Absolut					
	Total		374'181	379'800	385'160	388'600	392'920	1.11
1	bis	- 10 000	16'787	16'947	16'695	16'792	17'312	3.10
2	- 9 999	- 1	34'874	36'196	37'756	38'911	40'285	3.53
3	0	4 999	90'411	92'617	95'559	97'519	99'562	2.09
4	5 000	9 999	57'615	58'229	58'085	58'515	58'215	-0.51
5	10 000	19 999	60'783	61'108	61'645	61'542	61'613	0.12
6	20 000	29 999	29'815	29'881	29'924	29'730	29'829	0.33
7	30 000	49 999	29'492	29'938	29'973	30'175	30'232	0.19
8	50 000	99 999	26'784	26'907	27'198	27'244	27'566	1.18
9	100 000	499 999	23'385	23'635	23'833	23'703	23'821	0.50
10	500 000	u.m.	4'235	4'342	4'492	4'469	4'485	0.36

## T 12 Gliederung der MWST nach Steuerbetragsklassen

Steuerforderung, 2013 bis 2017

Klasse	Steuerbetragsklassen in Franken		Steuerforderung					2016 - 2017 Veränderung in %
			2013	2014	2015	2016	2017	
	von	bis	In Millionen Franken					
	Total		20 360.6	20 569.2	20 754.0	20 891.2	21 149.9	1.24
1	bis	- 10 000	284.6	278.8	318.2	295.7	298.5	0.95
2	- 9 999	- 1	58.2	57.1	59.9	56.3	62.0	10.01
3	0	4 999	230.4	230.4	235.2	235.4	239.9	1.94
4	5 000	9 999	461.0	464.9	463.0	466.9	463.9	-0.64
5	10 000	19 999	919.2	928.5	929.6	930.9	931.5	0.06
6	20 000	29 999	766.4	770.0	769.1	763.0	765.0	0.25
7	30 000	49 999	1 191.8	1 207.4	1 210.3	1 219.3	1 220.5	0.10
8	50 000	99 999	1 955.2	1 948.1	1 969.7	1 971.5	2 000.7	1.48
9	100 000	499 999	4 804.1	4 860.1	4 875.2	4 852.9	4 893.4	0.84
10	500 000	u.m.	9 689.7	9 823.7	9 923.9	10 099.3	10 274.5	1.74

### T 13 Gliederung der MWST nach Steuerbetragsklassen

Steuerguthaben, 2013 bis 2017

Klasse	Steuerbetragsklassen in Franken		Steuerguthaben					2016 - 2017 Veränderung in %
	von	bis	2013	2014	2015	2016	2017	
	Total		In Millionen Franken					
			9 928.5	9 393.9	8 206.6	8 227.3	8 694.1	5.67
1	bis	- 10 000	9 099.4	8 615.5	7 458.3	7 449.0	7 908.1	6.16
2	- 9 999	- 1	140.8	141.5	146.0	143.5	150.8	5.14
3	0	4 999	58.9	56.9	58.2	57.4	59.0	2.85
4	5 000	9 999	37.7	37.8	37.1	38.5	37.2	-3.43
5	10 000	19 999	49.3	53.6	47.7	50.0	48.8	-2.29
6	20 000	29 999	35.0	37.2	35.5	34.3	34.2	-0.10
7	30 000	49 999	52.1	49.8	52.3	52.4	50.6	-3.58
8	50 000	99 999	85.8	67.5	68.8	70.5	71.0	0.65
9	100 000	499 999	161.8	153.9	133.0	146.4	152.4	4.08
10	500 000	u.m.	207.6	180.0	169.8	185.4	181.9	-1.88

### T 14 Gliederung der MWST nach Steuerbetragsklassen

Netto-Steuerforderungen, 2013 bis 2017

Klasse	Steuerbetragsklassen in Franken		Netto-Steuerforderungen					2016 - 2017 Veränderung in %
	von	bis	2013	2014	2015	2016	2017	
	Total		In Millionen Franken					
			10 432.1	11 175.3	12 547.4	12 663.8	12 455.8	-1.64
1	bis	- 10 000	- 8 814.8	- 8 336.7	- 7 140.1	- 7 153.2	- 7 609.6	6.38
2	- 9 999	- 1	- 82.6	- 84.4	- 86.1	- 87.1	- 88.9	1.99
3	0	4 999	171.5	173.5	177.0	178.0	180.9	1.65
4	5 000	9 999	423.3	427.1	425.9	428.3	426.7	-0.39
5	10 000	19 999	870.0	874.9	881.9	880.9	882.7	0.20
6	20 000	29 999	731.4	732.7	733.6	728.8	730.7	0.27
7	30 000	49 999	1 139.7	1 157.6	1 158.0	1 166.9	1 169.9	0.26
8	50 000	99 999	1 869.4	1 880.6	1 900.9	1 901.0	1 929.7	1.51
9	100 000	499 999	4 642.3	4 706.2	4 742.2	4 706.5	4 741.0	0.73
10	500 000	u.m.	9 482.1	9 643.7	9 754.0	9 913.9	10 092.6	1.80



## T 15 Die äussersten Steuerbetragsklassen, 2017

Hauptelemente der MWST im Sekundär- und Tertiärsektor

	Steuerguthaben		Netto-Steuerforderungen	
	Steuerbetrag bis - 10 000 Franken		Steuerbetrag grösser als 499 999 Franken	
	Sekundärsektor	Tertiärsektor	Sekundärsektor	Tertiärsektor
Anzahl Steuerpflichtige	5'704	11'229	1'412	3'071
	In Millionen Franken		In Millionen Franken	
Gesamtumsatz	391 204.0	1 440 773.2	268 272.0	982 945.9
Export von Gütern und Diensten	166 959.7	184 859.9	72 258.5	112 142.0
Leistungen im Ausland	146 155.6	1 113 183.4	37 518.7	349 910.5
Ausgenommener Umsatz	6 880.3	62 899.6	1 882.6	204 761.1
Steuerbarer Umsatz	54 899.4	69 222.4	89 167.6	305 408.0
Steuer auf Umsatz	10 519.5	13 347.0	7 732.3	30 936.4
Total anrechenbare Vorsteuer	14 893.3	16 566.5	5 350.0	23 227.3
Netto-Steuerforderung	- 4 373.8	3 219.6	2 382.3	7 709.1

Die Tabelle T 15 zeigt noch detaillierter die Verflechtungen zwischen den Hauptelementen der Mehrwertsteuer für 2017. Dabei wird von den äussersten Steuerbetragsstufen ausgegangen (Netto-Steuerforderungen von mehr als 499'999 Franken, bzw. Steuerguthaben von mehr als 9'999 Franken). Die Tabelle zeigt auf, welche Besonderheiten sich ergeben, je nachdem, ob die Steuerpflichtigen eine Geschäftstätigkeit im Sekundär- oder Tertiärsektor ausüben. Auf den ersten Sektor (Tabelle T 4.1 Branche: A) wird hier nicht näher eingegangen.

### *Steuerguthaben von 10'000 Franken und mehr*

Im Sekundärsektor verfügen die Steuerpflichtigen dieser Klasse netto über Steuerguthaben von 4.374 Milliarden Franken (aufgrund hoher Vorsteuerabzüge, welche sich aus den Exporten und den steuerbaren Umsätzen ergeben).

Trotz beinahe vier Mal so hohen Gesamtumsätzen ist die Nettosteuer im Tertiärsektor, die den Unternehmen in dieser Kategorie zurückerstattet wird, deutlich tiefer (3.220 Milliarden Franken) als im Sekundärsektor. Der Grund dafür liegt in den «Ausland-Ausland»-Umsätzen, wo praktisch keine Vorsteuer anfällt.

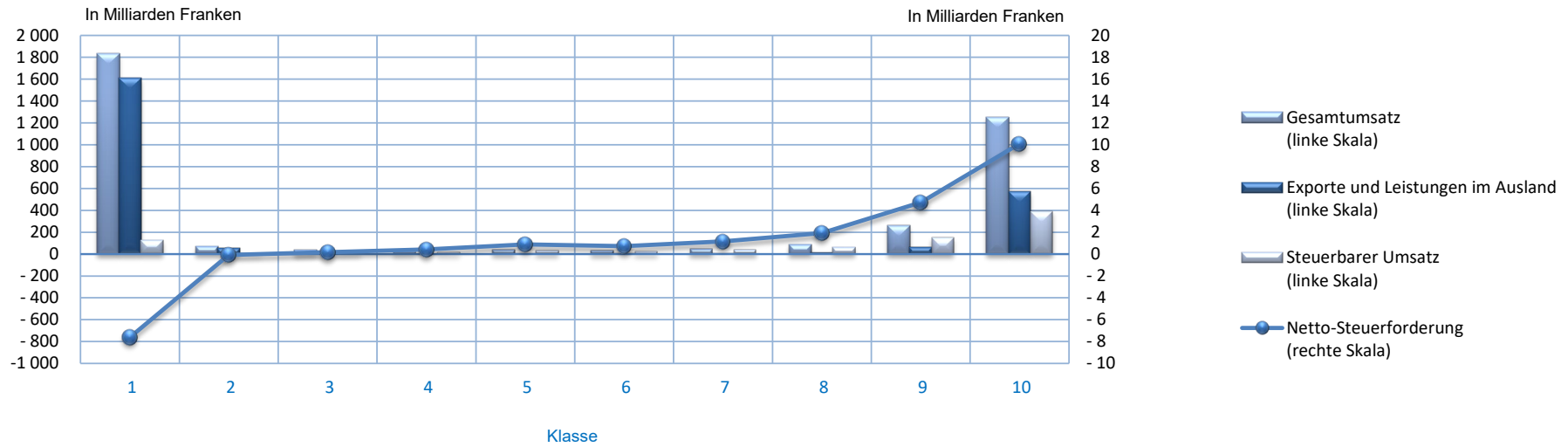
### *Steuerforderung von 500'000 Franken und mehr*

Im Sekundärsektor beläuft sich die Vorsteuer, welche bei dieser Kategorie abzugsberechtigt ist, auf 5.350 Milliarden Franken. Die Steuer auf dem Umsatz errechnet sich aus einem gemessen am Gesamtumsatz relativ hohen steuerbaren Umsatz, denn ihre Exporte und Ausland-Ausland-Umsätze belaufen sich auf nur 109.777 Milliarden Franken. Das führt zu einer Netto-Steuerforderung von 2.382 Milliarden Franken zu Gunsten der ESTV. Die 3'071 Steuerpflichtigen des Tertiärsektors weisen eine Netto-Steuerforderung von 7.709 Milliarden Franken aus.

Die Grafik G 16 zeigt, wie wichtig für alle Steuerpflichtigen und Steuerbetragsklassen das Verhältnis zwischen Gesamtumsatz, Exporten, steuerbarem Umsatz und demzufolge Anteil an der Netto-Steuerforderung ist.

### G 16 Gliederung der MWST nach Steuerbetragsklassen, 2017

(Netto-Steuerforderung, Gesamtumsatz, Export und steuerbarer Umsatz)



### T 17 Gliederung der MWST nach Steuerbetragsklassen, 2017

Netto-Steuerforderung, Gesamtumsatz, Export und steuerbarer Umsatz

Klasse	Steuerbetragsklassen in Franken		Netto-Steuerforderung	Gesamtumsatz	Exporte und Leistungen im Ausland (Befreite Leistungen)	Steuerbarer Umsatz
	von	bis				
		<b>Total</b>	12 455.8	3 677 664.8	2 334 793.3	862 402.0
1		<b>bis - 10 000</b>	<b>- 7 609.6</b>	1 832 789.7	1 611 180.7	124 866.9
2		<b>- 9 999 - 1</b>	<b>- 88.9</b>	67 844.2	53 136.3	7 032.0
3	0	4 999	180.9	34 338.9	9 425.8	15 336.7
4	5 000	9 999	426.7	21 227.5	2 355.4	16 246.5
5	10 000	19 999	882.7	38 930.3	3 955.4	29 719.4
6	20 000	29 999	730.7	32 481.0	4 736.0	23 308.8
7	30 000	49 999	1 169.9	47 548.8	5 028.8	36 571.2
8	50 000	99 999	1 929.7	89 127.4	11 514.8	60 522.5
9	100 000	499 999	4 741.0	262 132.7	61 630.2	154 196.2
10	500 000	u.m.	10 092.6	1 251 244.3	571 829.9	394 601.7

## 3.2 Verteilung nach dem Umsatz der Steuerpflichtigen

Die Steuerpflichtigen werden in 31 Umsatzklassen eingeteilt. Die Tabellen T 2.1 bis T 2.3 und Grafik G 2.4 des statistischen Teils geben sämtliche Resultate dieser Klassifizierung in Form von absoluten und relativen Werten sowie im Vorjahresvergleich wieder. In der Folge werden diese 31 Klassen in 11 Kategorien zusammengefasst, die den nachfolgenden Tabellen und den dazugehörigen Grafiken als Grundlage dienen. Die Tabelle T 18 zeigt die Entwicklung der vier Steuerelemente (Anzahl Steuerpflichtige, Gesamtumsatz, steuerbarer Umsatz und Netto-Steuerforderung) zwischen 2016 und 2017 nach Umsatzklassen auf.

## T 18 Gliederung der MWST nach Umsatzklassen: 2017 und Veränderung gegenüber dem Vorjahr

(Anzahl Steuerpflichtige, Gesamtumsatz, Steuerbarer Umsatz und Netto-Steuerforderung)

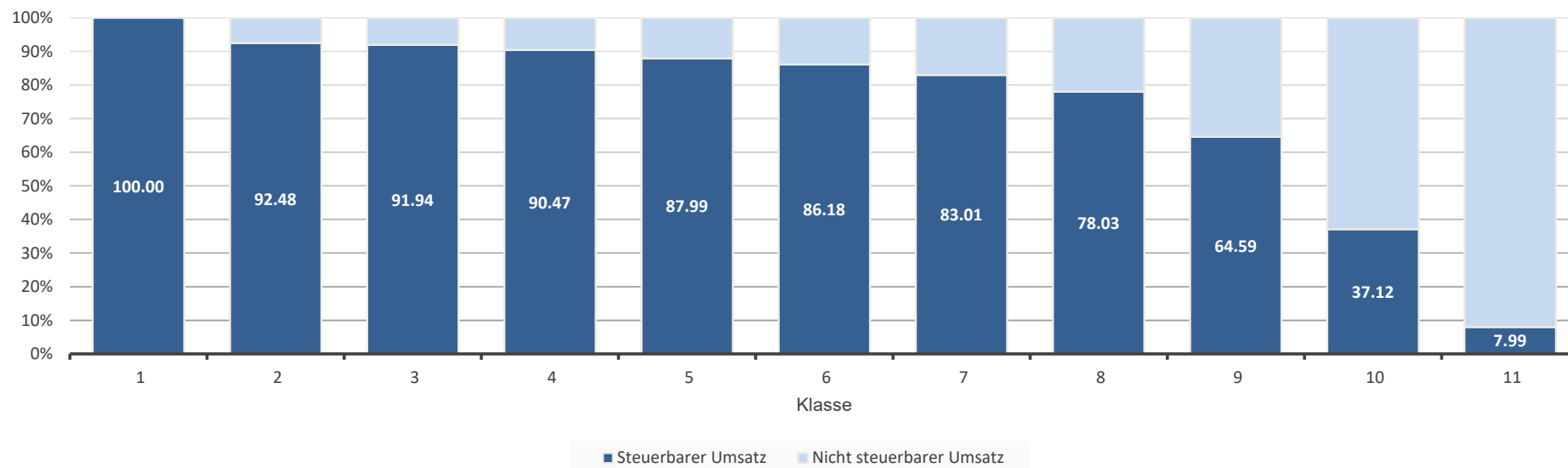
Klasse	Umsatzklassen in Franken		Anzahl Steuerpflichtige		Gesamtumsatz		Steuerbarer Umsatz		Netto-Steuerforderung	
	von	bis	Absolut	Veränderung in %	In Millionen Franken	Veränderung in %	In Millionen Franken	Veränderung in %	In Millionen Franken	Veränderung in %
	Total		392'920	1.11	3 677 664.8	12.18	862 402.0	2.30	12 455.8	-1.64
1	bis	99 999	95'012	3.66	2 207.3	-10.76	2 445.1	0.52	6.7	1)
2	100 000	249 999	82'189	0.07	13 879.5	0.21	12 836.4	0.14	459.1	0.16
3	250 000	499 999	66'186	-0.32	23 653.2	-0.37	21 746.9	-0.51	781.7	0.17
4	500 000	999 999	53'151	0.40	37 799.4	0.38	34 196.6	0.25	1 133.6	-1.37
5	1 000 000	1 999 999	38'999	0.34	55 008.0	0.45	48 401.4	0.27	1 535.6	-1.05
6	2 000 000	2 999 999	16'043	0.11	39 198.5	0.17	33 779.8	0.19	1 007.4	-0.76
7	3 000 000	4 999 999	14'564	1.34	56 133.8	1.26	46 594.4	0.73	1 286.3	1.33
8	5 000 000	9 999 999	11'908	1.66	82 914.0	1.45	64 701.4	0.97	1 624.4	0.14
9	10 000 000	49 999 999	12'157	2.50	293 915.6	3.01	189 846.0	1.67	3 262.1	-1.10
10	50 000 000	999 999 999	2'327	1.88	557 476.4	3.76	206 944.6	1.91	1 606.8	-13.31
11	1 000 000 000	u. mehr	384	6.96	2 515 479.1	17.17	200 909.2	5.91	- 247.7	1)

1) Weil die Netto-Steuerforderung negativ ist, ist ihre prozentuale Veränderung ohne Bedeutung.

Die Grafik G 19 und die Tabelle T 20 zeigen die Unterteilung des Gesamtumsatzes in einen steuerbaren und einen nicht steuerbaren Teil (im Wesentlichen Güter- und Dienstleistungsexporte, Ausland-Ausland-Geschäfte sowie von der Steuer ausgenommene Aktivitäten) nach Umsatzklassen. Ein wachsender Umsatz geht mit einer Verringerung des Anteils des steuerbaren Umsatzes am Gesamtumsatz einher. Über 90.47 Prozent des Gesamtumsatzes der kleinen steuerpflichtigen Unternehmen (mit einem Gesamtumsatz von weniger als 1 Million Franken) sind steuerbar. Bei den sehr grossen Unternehmen (Gesamtumsatz von einer Milliarde Franken und mehr) beträgt der Anteil des steuerbaren Umsatzes am Gesamtumsatz nur noch 7.99 Prozent.

Die Anzahl der Steuerpflichtigen nimmt mit steigendem Umsatz ab. Auf die steuerpflichtigen Unternehmen mit einem Gesamtumsatz von mehr als 5 Millionen Franken (6.81 Prozent aller Steuerpflichtigen) entfallen 93.80 Prozent des Gesamtumsatzes und 64.78 Prozent der Steuerforderungen. Allerdings entfallen auf diese auch 85.75 Prozent der Steuerguthaben, so dass die Nettosteuerforderung an diese Unternehmen im Verhältnis zu allen Steuerpflichtigen lediglich 50.14 Prozent beträgt. (vgl. Tabelle T 2.1 im statistischen Teil).

**G 19 Steuerbarer / nicht steuerbarer Umsatz nach Umsatzklassen, 2017 (Anteile in %)**



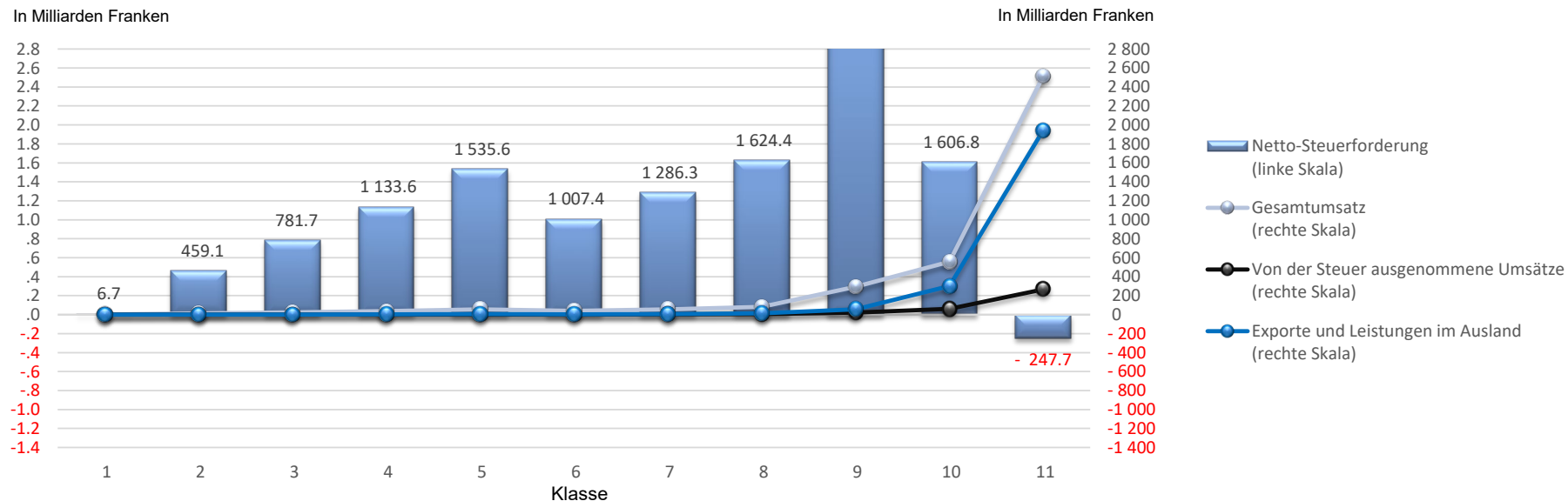
**T 20 Steuerbarer / nicht steuerbarer Umsatz nach Umsatzklassen, 2017 (Anteile in %)**

Klasse	Umsatzklassen in Franken		G = B - F				Total der Abzüge	
			G		B		F	
			Steuerbarer Umsatz		Gesamtumsatz		Nicht steuerbarer Umsatz	
von	bis	In Millionen Franken	In Prozent	In Millionen Franken	In Prozent	In Millionen Franken	In Prozent	
	Total		862 402.0	23.45	3 677 664.8	100.00	2 815 262.8	76.55
1	bis	99 999	2 445.1	100.00	2 207.3	100.00	- 237.8	0.00
2	100 000	249 999	12 836.4	92.48	13 879.5	100.00	1 043.1	7.52
3	250 000	499 999	21 746.9	91.94	23 653.2	100.00	1 906.3	8.06
4	500 000	999 999	34 196.6	90.47	37 799.4	100.00	3 602.7	9.53
5	1 000 000	1 999 999	48 401.4	87.99	55 008.0	100.00	6 606.6	12.01
6	2 000 000	2 999 999	33 779.8	86.18	39 198.5	100.00	5 418.7	13.82
7	3 000 000	4 999 999	46 594.4	83.01	56 133.8	100.00	9 539.4	16.99
8	5 000 000	9 999 999	64 701.4	78.03	82 914.0	100.00	18 212.6	21.97
9	10 000 000	49 999 999	189 846.0	64.59	293 915.6	100.00	104 069.5	35.41
10	50 000 000	999 999 999	206 944.6	37.12	557 476.4	100.00	350 531.8	62.88
11	1 000 000 000	u. mehr	200 909.2	7.99	2 515 479.1	100.00	2 314 569.9	92.01

Interessant ist die Frage, warum die Netto-Steuerforderung bei Unternehmen mit einem Umsatz von 1 Milliarde und mehr ins Minus fällt. Die Antwort auf diese Frage liefert die Grafik G 21, in welcher für die elf Umsatzklassen der Gesamtumsatz, die Abzüge vom Gesamtumsatz (für den Güter- und Dienstleistungsexport, die Ausland-Ausland-Umsätze und die von der Steuer ausgenommenen Aktivitäten) sowie die Netto-Steuerforderung aufgeführt sind. Man sieht, dass trotz spektakulär höherem Gesamtumsatz der grössten Unternehmen deren Umsätze im Exportbereich sowie die anderen steuerbefreiten Aktivitäten derart hoch sind, dass schliesslich eine insgesamt negative Netto-Steuerforderung resultiert. Die umsatzstärksten Unternehmen sind mehrheitlich exportorientierte oder vorwiegend im Ausland tätige Konzerne, denen die ESTV einen Teil der Steuern zurückerstattet. Die betreffenden Beträge sind so hoch, dass sie die entrichteten Steuern von den anderen, auf dem lokalen Markt tätigen, grossen Unternehmen übersteigen und eine insgesamt negative Netto-Steuerforderung dieser Grossunternehmen nach sich ziehen.

### G 21 Gliederung der MWST nach Umsatzklassen, 2017

(Netto-Steuerforderung, Gesamtumsatz, Export und ausgenommene Umsätze)



## T 22 Gliederung der MWST nach Umsatzklassen, 2017

(Netto-Steuerforderung, Gesamtumsatz, Export und ausgenommene Umsätze)

Klasse	Umsatzklassen in Franken		Netto-Steuerforderung		Gesamtumsatz		Exporte und Leistungen im Ausland		Von der Steuer ausgenommene Umsätze	
	von	bis	In Millionen Franken	In Prozent	In Millionen Franken	In Prozent	In Millionen Franken	In Prozent	In Millionen Franken	In Prozent
		Total	12 455.8	100.00	3 677 664.8	100.00	2 334 793.3	100.00	360 618.4	100.00
1	bis	99 999	6.7	0.05	2 207.3	0.06	- 261.5	-0.01	17.5	0.00
2	100 000	249 999	459.1	3.69	13 879.5	0.38	835.7	0.04	178.6	0.05
3	250 000	499 999	781.7	6.28	23 653.2	0.64	1 432.9	0.06	418.6	0.12
4	500 000	999 999	1 133.6	9.10	37 799.4	1.03	2 530.1	0.11	932.6	0.26
5	1 000 000	1 999 999	1 535.6	12.33	55 008.0	1.50	4 638.6	0.20	1 710.6	0.47
6	2 000 000	2 999 999	1 007.4	8.09	39 198.5	1.07	3 957.1	0.17	1 244.7	0.35
7	3 000 000	4 999 999	1 286.3	10.33	56 133.8	1.53	6 957.9	0.30	2 253.6	0.62
8	5 000 000	9 999 999	1 624.4	13.04	82 914.0	2.25	12 864.2	0.55	4 557.0	1.26
9	10 000 000	49 999 999	3 262.1	26.19	293 915.6	7.99	55 178.4	2.36	21 725.7	6.02
10	50 000 000	999 999 999	1 606.8	12.90	557 476.4	15.16	301 896.0	12.93	61 277.2	16.99
11	1 000 000 000	u. mehr	- 247.7	-1.99	2 515 479.1	68.40	1 944 763.8	83.29	266 302.1	73.85

### 3.3 Verteilung nach der Rechtsform der Steuerpflichtigen

Die Tabellen T 3.1 bis T 3.3 und die Grafik G 3.4 im statistischen Teil, die Tabellen T 23, T 24, T 25 und T 27 sowie die Grafik G 26 zeigen Verteilungen nach der Rechtsform der Steuerpflichtigen. Sie bestätigen gewisse Tendenzen bzw. widerspiegeln bereits bekannte Aspekte.

Die Aktiengesellschaften bilden mit 33.16 Prozent die grösste Gruppe der Steuerpflichtigen, knapp gefolgt von den Gesellschaften mit beschränkter Haftung mit 29.20 Prozent. Der Gesamtumsatz wird zu 81.15 Prozent von den Aktiengesellschaften (43.64 Prozent) und den einfachen Gesellschaften (37.52 Prozent) erbracht.

Der steuerbare Umsatz und die Netto-Steuerforderung (59.79 bzw. 64.92 Prozent) stammen überwiegend von den Aktiengesellschaften.

Die Gesellschaften mit beschränkter Haftung tragen demgegenüber lediglich 9.56 Prozent zum steuerbaren Umsatz bei.

Die deutliche Divergenz zwischen den Anteilen am Gesamtumsatz und den Anteilen am steuerbaren Umsatz lässt sich damit erklären, dass die führenden Unternehmen in dieser Rechtsform im Exportsektor zu finden sind. Ein bedeutender Teil des Gesamtumsatzes dieser Unternehmen fällt auf «Ausland-Ausland-Umsätze».

Bezüglich der Aufteilung der Steuerpflichtigen auf die verschiedenen Rechtsformen (Tabelle T 24) lässt sich über den Horizont 2013 - 2017 ein stabiler Trend feststellen: Den stärksten Zuwachs verzeichnen die Gesellschaften mit beschränkter Haftung, die ihren Anteil von 4.70 Prozent gegenüber 4.95 Prozent im Vorjahr halten konnten. Seit dem Zeitpunkt der Einführung der MWST im Jahre 1995 ist ihre Zahl von 5'784 (Anteil von 2.21 Prozent) auf 114'714 (Anteil von 29.20 Prozent) gestiegen (Tabelle T 23). Auch die Zahl der Aktiengesellschaften weist eine steigende Tendenz auf.

Die Einzelfirmen verloren an Bedeutung: waren es 2013 noch 31.97 Prozent, betrug ihr Anteil 2017 noch 26.97 Prozent.

Die Grafik G 26 und die Tabelle T 27 verdeutlichen den Anteil der steuerbaren und nicht steuerbaren Umsätze an den Gesamtumsätzen nach Rechtsformen.

Nur bei drei Rechtsformen sind über 90 Prozent des Umsatzes steuerbar. Es handelt sich erwartungsgemäss um die Einzelfirma, die Kollektivgesellschaft und die Verwaltung des Bezirks. Da es sich mehrheitlich um Unternehmen handelt, die vorwiegend im Nahbereich tätig sind, weisen sie nur sehr wenig Exporte oder von der Steuer ausgenommene Umsätze auf.

Die ESTV gestattet der steuerpflichtigen Person auf Antrag, über die Steuer nach vereinnahmten Entgelten abzurechnen. Die gewählte Abrechnungsart muss während mindestens einer Steuerperiode beibehalten werden. Die ESTV kann die steuerpflichtige Person verpflichten, nach vereinnahmten Entgelten abzurechnen, wenn:

- a. diese zu einem erheblichen Teil Entgelte erhält, bevor sie die Leistung ausführt oder darüber Rechnung stellt; oder
- b. der begründete Verdacht besteht, dass die steuerpflichtige Person die Abrechnung nach vereinbarten Entgelten missbraucht, um sich oder einer Drittperson einen unrechtmässigen Vorteil zu verschaffen.

Eine Arbeitsgemeinschaft (oft als ARGE abgekürzt) ist ein Zusammenschluss mehrerer rechtlich und wirtschaftlich selbständiger Unternehmen zur gemeinsamen Ausführung eines Projekts. Arbeitsgemeinschaften sind am häufigsten im Baugewerbe zu finden, aber nicht auf diesen Bereich beschränkt. Im Jahr 2017 lassen sich aus den 2'640 Arbeitsgemeinschaften 7'977 wirtschaftlich selbständige Unternehmen zählen.

Rechtsträger mit Sitz oder Betriebsstätte in der Schweiz, die unter einheitlicher Leitung eines Rechtsträgers miteinander verbunden sind, können sich auf Antrag zu einem einzigen Steuersubjekt (MWST-Gruppe) zusammenschliessen. Ein Rechtsträger mit Sitz im Ausland kann in der Regel Mitglied einer MWST-Gruppe werden, sofern er eine oder mehrere Betriebsstätten in der Schweiz hat. Davon ausgenommen sind in der Schweiz domizilierte Betriebsstätten von Unternehmen mit Sitz im Fürstentum Liechtenstein, die dem liechtensteinischen Hauptsitz zugeordnet werden und daher nicht als Gruppenmitglied in eine Schweizer MWST-Gruppe einbezogen werden können. Ebenso werden im Fürstentum Liechtenstein domizilierte Betriebsstätten einer Unternehmung mit Sitz in der Schweiz dem Hauptsitz in der Schweiz zugeordnet und können somit in eine Schweizer MWST-Gruppe einbezogen werden. Bei den Mwst-Gruppen zeigt sich, dass ein bedeutender Teil des Gesamtumsatzes auf «Ausland-Ausland-Umsätze» fällt.

**T 23 Gliederung der MWST nach Rechtsformen, 2017**

(Anzahl Steuerpflichtige, Gesamtumsatz, Steuerbarer Umsatz und Netto-Steuerforderung)

Datenschutzrichtlinie *	Anzahl Steuerpflichtige		Gesamtumsatz		Steuerbarer Umsatz		Netto-Steuerforderung		
	Rechtsformen	Absolut	In Prozent	In Millionen Franken	In Prozent	In Millionen Franken	In Prozent	In Millionen Franken	In Prozent
	<b>Total</b>	<b>392'920</b>	<b>98.14</b>	<b>3 677 664.8</b>	<b>100.00</b>	<b>862 402.0</b>	<b>100.00</b>	<b>12 455.8</b>	<b>100.00</b>
	Aktiengesellschaft	130'274	33.16	1 604 858.7	43.64	515 610.7	59.79	8 085.7	64.92
	Gesellschaft mit beschränkter Haftung	114'714	29.20	364 404.2	9.91	82 451.5	9.56	1 942.4	15.59
	Kollektivgesellschaft	5'167	1.32	3 404.9	0.09	3 104.1	0.36	100.9	0.81
	Kommanditgesellschaft	716	0.18	2 121.2	0.06	674.2	0.08	15.0	0.12
	Genossenschaft	1'831	0.47	35 393.5	0.96	31 575.1	3.66	207.3	1.66
	Einzelfirma	105'973	26.97	38 098.7	1.04	35 263.6	4.09	1 157.9	9.30
	Verein (auch staatl. anerkannte Kirchen)	4'497	1.14	11 289.6	0.31	5 163.5	0.60	117.6	0.94
	Stiftung	1'479	0.38	18 460.9	0.50	3 782.0	0.44	72.4	0.58
	Einfache Gesellschaft	10'862	2.76	1 379 690.9	37.52	133 260.0	15.45	- 181.1	-1.45
	Kommanditaktiengesellschaft	2	0.00	*	*	*	*	*	*
	Ausl. Niederlassung im HR eingetragen	1'669	0.42	56 162.5	1.53	6 535.9	0.76	63.8	0.51
	Besondere Rechtsform	14	0.00	111.0	0.00	39.8	0.00	- 2.6	-0.02
	Kommanditges. kollektive Kapitalanlagen								
	Investmentges. variablem Kapital (SICAV)	1	0.00	*	*	*	*	*	*
	Investmentges. festem Kapital (SICAF)								
	Institut des öffentlichen Rechts	207	0.05	85 312.9	2.32	11 574.9	1.34	238.8	1.92
	Nichtkaufmännische Prokuren								
	Haupt von Gemeinderschaften								
	Schweizerische Zweigniederlassung im HR	2	0.00	*	*	*	*	*	*
	Verwaltung des Bundes	39	0.01	3 104.5	0.08	215.6	0.03	11.9	0.10
	Verwaltung des Kantons	534	0.14	5 785.8	0.16	1 305.0	0.15	47.2	0.38
	Verwaltung des Bezirks	24	0.01	23.3	0.00	21.1	0.00	0.4	0.00
	Verwaltung der Gemeinde	6'407	1.63	10 155.1	0.28	7 423.8	0.86	107.3	0.86
	öff.-rechtl. Körperschaft (Verwaltung)	915	0.23	3 829.9	0.10	1 463.2	0.17	41.7	0.33
	Unternehmen des Bundes								
	Unternehmen des Kantons	23	0.01	2 950.0	0.08	172.7	0.02	6.5	0.05
	Unternehmen des Bezirks	5	0.00	41.4	0.00	15.8	0.00	0.3	0.00
	Unternehmen der Gemeinde	131	0.03	1 928.5	0.05	1 139.0	0.13	25.9	0.21
	öff.-rechtl. Körperschaft (Unternehmen)	110	0.03	4 610.3	0.13	625.1	0.07	16.8	0.14
	Ausl. Niederlassung nicht im HR	7'291	1.86	43 456.3	1.18	18 990.3	2.20	324.4	2.60
	Ausländisches öffentliches Unternehmen	2	0.00	*	*	*	*	*	*
	Ausländische öffentliche Verwaltung								
	Internationale Organisation								
	Ausländische Unternehmen	21	0.01	2 000.1	0.05	1 991.9	0.23	55.6	0.45
	Staatlich anerkannte Kirche								
	Ausländische Aktiengesellschaft	1	0.00	*	*	*	*	*	*
	UNBEKANNT	9	0.00	0.4	0.00	0.4	0.00	0.0	0.00



## T 24 Gliederung der MWST nach Rechtsformen

(Anzahl Steuerpflichtige, 2013 bis 2017)

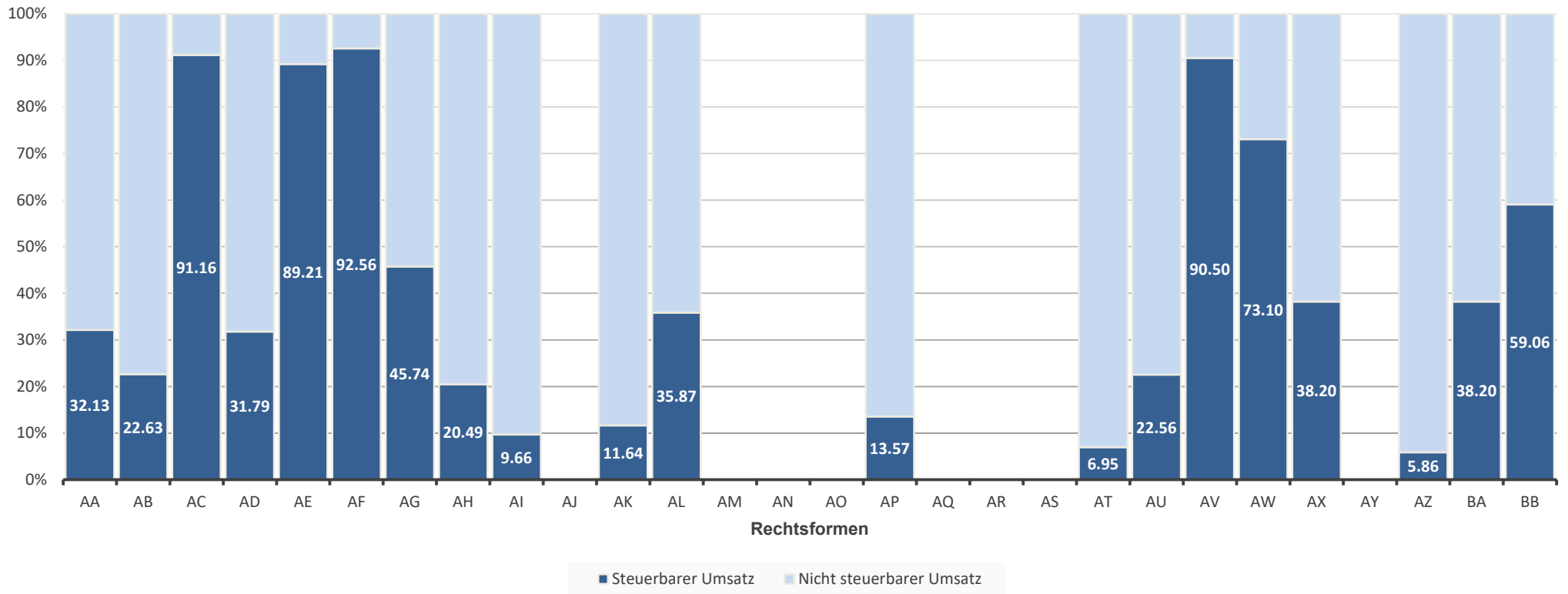
Rechtsformen	Anzahl Steuerpflichtige (absolut)					Veränderung in % 2016 - 2017
	2013	2014	2015	2016	2017	
<b>Total</b>	374'178	379'795	371'278	388'596	392'920	1.11
Aktiengesellschaft	121'419	124'213	126'759	128'388	130'274	1.47
Gesellschaft mit beschränkter Haftung	92'917	98'761	104'398	109'563	114'714	4.70
Kollektivgesellschaft	5'709	5'558	5'404	5'260	5'167	-1.77
Kommanditgesellschaft	916	880	815	763	716	-6.16
Genossenschaft	1'878	1'869	1'844	1'830	1'831	0.05
Einzelfirma	119'622	116'318	112'933	109'242	105'973	-2.99
Verein (auch staatl. anerkannte Kirchen)	4'022	4'144	4'247	4'350	4'497	3.38
Stiftung	1'341	1'343	1'387	1'424	1'479	3.86
Einfache Gesellschaft	11'132	11'033	10'982	10'870	10'862	-0.07
Kommanditaktiengesellschaft	1	1	1	1	2	100.00
Ausl. Niederlassung im HR eingetragen	1'733	1'733	1'698	1'663	1'669	0.36
Besondere Rechtsform	5	5	5	6	14	133.33
Kommanditges. kollektive Kapitalanlagen						
Investmentges. variablem Kapital (SICAV)				1	1	0.00
Investmentges. festem Kapital (SICAF)						
Institut des öffentlichen Rechts	194	203	201	206	207	0.49
Nichtkaufmännische Prokuren						
Haupt von Gemeinderschaften						
Schweizerische Zweigniederlassung im HR	4	1			2	*
Verwaltung des Bundes	38	38	41	40	39	-2.50
Verwaltung des Kantons	551	539	541	539	534	-0.93
Verwaltung des Bezirks	23	23		23	24	4.35
Verwaltung der Gemeinde	6'225	6'308		6'415	6'407	-0.12
öff.-rechtl. Körperschaft (Verwaltung)	905	916		920	915	-0.54
Unternehmen des Bundes						
Unternehmen des Kantons	25	25		24	23	-4.17
Unternehmen des Bezirks	5	5		5	5	0.00
Unternehmen der Gemeinde	141	140		138	131	-5.07
öff.-rechtl. Körperschaft (Unternehmen)	117	117		110	110	0.00
Ausl. Niederlassung nicht im HR	5'236	5'602		6'792	7'291	7.35
Ausländisches öffentliches Unternehmen	2	2	2	2	2	0.00
Ausländische öffentliche Verwaltung						
Internationale Organisation						
Ausländische Unternehmen	12	15	18	18	21	16.67
Staatlich anerkannte Kirche						
Ausländische Aktiengesellschaft					1	*
UNBEKANNT	5	3	2	3	9	200.00

## T 25 Gliederung der MWST nach Rechtsformen

(Netto-Steuerforderung, 2013 bis 2017)

Datenschutzrichtlinie *	Netto-Steuerforderung in Millionen Franken					Veränderung in %
Rechtsformen	2013	2014	2015	2016	2017	2016 - 2017
<b>Total</b>	10 097.2	11 175.3	12 547.4	12 663.8	12 455.8	-1.64
Aktiengesellschaft	7 844.1	7 968.6	8 376.6	8 157.3	8 085.7	-0.88
Gesellschaft mit beschränkter Haftung	1 584.0	1 744.8	1 803.4	1 883.5	1 942.4	3.12
Kollektivgesellschaft	117.6	114.2	105.4	103.5	100.9	-2.44
Kommanditgesellschaft	17.8	15.4	19.3	15.9	15.0	-5.57
Genossenschaft	205.4	203.3	214.9	204.4	207.3	1.45
Einzelfirma	1 453.6	1 383.8	1 304.6	1 230.0	1 157.9	-5.87
Verein (auch staatl. anerkannte Kirchen)	97.4	94.2	112.9	94.3	117.6	24.71
Stiftung	54.2	43.2	70.8	67.8	72.4	6.64
Einfache Gesellschaft	- 1 659.3	- 1 143.3	- 253.5	- 0.5	- 181.1	-33267.06
Kommanditaktiengesellschaft	*	*	*	*	*	*
Ausl. Niederlassung im HR eingetragen	12.7	29.4	44.0	80.6	63.8	-20.80
Besondere Rechtsform	0.5	0.6	1.0	1.9	- 2.6	-232.09
Kommanditges. kollektive Kapitalanlagen						
Investmentges. variablem Kapital (SICAV)				*	*	*
Investmentges. festem Kapital (SICAF)						
Institut des öffentlichen Rechts	168.5	174.7	216.2	241.9	238.8	-1.26
Nichtkaufmännische Prokuren						
Haupt von Gemeinderschaften						
Schweizerische Zweigniederlassung im HR	*	*			*	*
Verwaltung des Bundes	5.8	6.6	11.2	12.2	11.9	-2.95
Verwaltung des Kantons	43.9	46.6	19.7	50.2	47.2	-6.00
Verwaltung des Bezirks	0.3	0.4		0.5	0.4	-14.91
Verwaltung der Gemeinde	90.9	94.8		105.0	107.3	2.20
öff.-rechtl. Körperschaft (Verwaltung)	33.9	37.9		41.8	41.7	-0.43
Unternehmen des Bundes						
Unternehmen des Kantons	7.0	6.2		6.9	6.5	-5.94
Unternehmen des Bezirks	0.3	0.3		0.3	0.3	0.73
Unternehmen der Gemeinde	19.0	21.9		25.2	25.9	2.77
öff.-rechtl. Körperschaft (Unternehmen)	12.6	15.0		14.8	16.8	13.66
Ausl. Niederlassung nicht im HR	326.5	320.6		326.8	324.4	-0.72
Ausländisches öffentliches Unternehmen	*	*	*	*	*	*
Ausländische öffentliche Verwaltung						
Internationale Organisation						
Ausländische Unternehmen	- 3.8	- 3.5	- 6.4	- 0.2	55.6	34789.31
Staatlich anerkannte Kirche						
Ausländische Aktiengesellschaft					*	*
UNBEKANNT	0.0	*	*	*	0.0	*

G 26 Steuerbarer / nicht steuerbarer Umsatz nach Rechtsformen, 2017 (Anteile in %)



**T 27 Steuerbarer / nicht steuerbarer Umsatz nach Rechtsformen, 2017 (Anteile in %)**

Datenschutzrichtlinie *		Steuerbarer Umsatz		Nicht steuerbarer Umsatz		Gesamtumsatz
Rechtsformen	In Millionen Franken	In Prozent	In Millionen Franken	In Prozent	In Millionen Franken	
<b>Total</b>	<b>862 402.0</b>	<b>23.45</b>	<b>2 815 262.8</b>	<b>76.55</b>	<b>3 677 664.8</b>	
AA	Aktiengesellschaft	515 610.7	32.13	1 089 248.0	67.87	1 604 858.7
AB	Gesellschaft mit beschränkter Haftung	82 451.5	22.63	281 952.6	77.37	364 404.2
AC	Kollektivgesellschaft	3 104.1	91.16	300.8	8.84	3 404.9
AD	Kommanditgesellschaft	674.2	31.79	1 447.0	68.21	2 121.2
AE	Genossenschaft	31 575.1	89.21	3 818.4	10.79	35 393.5
AF	Einzel firma	35 263.6	92.56	2 835.1	7.44	38 098.7
AG	Verein (auch staatl. anerkannte Kirchen)	5 163.5	45.74	6 126.0	54.26	11 289.6
AH	Stiftung	3 782.0	20.49	14 678.9	79.51	18 460.9
AI	Einfache Gesellschaft	133 260.0	9.66	1 246 431.0	90.34	1 379 690.9
AJ	Kommanditaktiengesellschaft	*	*	*	*	*
AK	Ausl. Niederlassung im HR eingetragen	6 535.9	11.64	49 626.6	88.36	56 162.5
AL	Besondere Rechtsform	39.8	35.87	71.2	64.13	111.0
AM	Kommanditges. kollektive Kapitalanlagen					
AN	Investmentges. variablem Kapital (SICAV)	*	*	*	*	*
AO	Investmentges. festem Kapital (SICAF)					
AP	Institut des öffentlichen Rechts	11 574.9	13.57	73 738.0	86.43	85 312.9
AQ	Nichtkaufmännische Prokuren					
AR	Haupt von Gemeinderschaften					
AS	Schweizerische Zweigniederlassung im HR	*	*	*	*	*
AT	Verwaltung des Bundes	215.6	6.95	2 888.9	93.05	3 104.5
AU	Verwaltung des Kantons	1 305.0	22.56	4 480.8	77.44	5 785.8
AV	Verwaltung des Bezirks	21.1	90.50	2.2	9.50	23.3
AW	Verwaltung der Gemeinde	7 423.8	73.10	2 731.3	26.90	10 155.1
AX	öff.-rechtl. Körperschaft (Verwaltung)	1 463.2	38.20	2 366.7	61.80	3 829.9
AY	Unternehmen des Bundes					
AZ	Unternehmen des Kantons	172.7	5.86	2 777.3	94.14	2 950.0
BA	Unternehmen des Bezirks	15.8	38.20	25.6	61.80	41.4
BB	Unternehmen der Gemeinde	1 139.0	59.06	789.6	40.94	1 928.5
BC	öff.-rechtl. Körperschaft (Unternehmen)	625.1	13.56	3 985.2	86.44	4 610.3
BD	Ausl. Niederlassung nicht im HR	18 990.3	43.70	24 466.0	56.30	43 456.3
BE	Ausländisches öffentliches Unternehmen	*	*	*	*	*
BF	Ausländische öffentliche Verwaltung					
BG	Internationale Organisation					
BH	Ausländische Unternehmen	1 991.9	99.59	8.2	0.41	2 000.1
BI	Staatlich anerkannte Kirche					
BJ	Ausländische Aktiengesellschaft	*	*	*	*	*
Z	UNBEKANNT	0.4	100.00	0.0		0.4

**T 28 Steuerbarer Umsatz nach Rechtsformen und Abrechnungsarten, 2016 und 2017**

(Nach vereinbarten und vereinnahmten Entgelten)

Datenschutzrichtlinie *	Anzahl Steuerpflichtige		Vereinnahmter steuerbarer Umsatz		Anzahl Steuerpflichtige		Vereinnahmter steuerbarer Umsatz	
					2016		2017	
	Rechtsformen	Absolut	In Millionen Franken	Absolut	In Millionen Franken	Absolut	In Millionen Franken	Absolut
<b>Total</b>	<b>161'103</b>	<b>693 134.7</b>	<b>227'502</b>	<b>149 910.4</b>	<b>163'869</b>	<b>711 312.4</b>	<b>229'051</b>	<b>151 089.6</b>
Aktiengesellschaft	65'732	429 325.7	62'656	77 375.5	66'653	437 177.1	63'621	78 433.6
Gesellschaft mit beschränkter Haftung	39'379	43 033.0	70'184	33 209.6	41'245	47 676.0	73'469	34 775.5
Kollektivgesellschaft	1'495	1 019.7	3'765	2 166.8	1'481	1 014.8	3'686	2 089.3
Kommanditgesellschaft	209	387.8	554	280.2	194	404.6	522	269.6
Genossenschaft	1'059	30 361.3	771	732.7	1'060	30 862.1	771	713.0
Einzelfirma	29'795	10 200.9	79'455	27 088.2	29'282	9 774.9	76'699	25 488.7
Verein (auch staatl. anerkannte Kirchen)	2'349	4 090.7	2'001	1 330.8	2'446	3 920.2	2'051	1 243.4
Stiftung	976	3 276.8	448	359.7	1'020	3 415.5	459	366.4
Einfache Gesellschaft	6'237	125 314.0	4'633	5 177.6	6'224	127 791.0	4'638	5 468.9
Kommanditaktiengesellschaft	1	*			2	*		
Ausl. Niederlassung im HR eingetragen	1'180	6 060.8	483	332.9	1'190	6 213.2	479	322.7
Besondere Rechtsform	5	29.6	1	*	10	33.9	4	*
Kommanditges. kollektive Kapitalanlagen								
Investmentges. variablem Kapital (SICAV)			1	*			1	*
Investmentges. festem Kapital (SICAF)								
Institut des öffentlichen Rechts	178	11 075.6	28	102.3	179	11 474.1	28	100.8
Nichtkaufmännische Prokuren								
Haupt von Gemeinderschaften								
Schweizerische Zweigniederlassung im HR					1	*	1	*
Verwaltung des Bundes	34	159.069594	6	7.55108545	32	208.7087087	7	6.93555805
Verwaltung des Kantons	472	1 204.9	67	112.6	467	1 192.4	67	112.6
Verwaltung des Bezirks	15	12.5	8	7.9	16	11.6	8	9.5
Verwaltung der Gemeinde	5'705	6 801.6	710	400.3	5'698	7 023.0	709	400.8
öff.-rechtl. Körperschaft (Verwaltung)	625	1 064.1	295	391.1	625	1 056.0	290	407.2
Unternehmen des Bundes								
Unternehmen des Kantons	18	142.8	6	24.0	16	148.8	7	24.0
Unternehmen des Bezirks	2	*	3	*	2	*	3	*
Unternehmen der Gemeinde	115	1 170.5	23	8.4	109	1 130.5	22	8.5
öff.-rechtl. Körperschaft (Unternehmen)	85	566.0	25	55.8	85	568.3	25	56.8
Ausl. Niederlassung nicht im HR	5'423	16 469.3	1'370	734.9	5'819	18 210.3	1'472	780.0
Ausländisches öffentliches Unternehmen	2	*			2	*		
Ausländische öffentliche Verwaltung								
Internationale Organisation								
Ausländische Unternehmen	11	1 352.3	7	3.8	12	1 988.5	9	3.4
Staatlich anerkannte Kirche								
Ausländische Aktiengesellschaft					1	*		
Unbestimmte Tätigkeiten	1	*	2	*	-2	0.2	3	*

**T 29 Gliederung der MWST nach Rechtsformen, 2016 und 2017, resultierend aus Arbeitsgemeinschaften (ARGE)**

(Anzahl Arbeitsgemeinschaften, Gesamtumsatz, Steuerbarer Umsatz und Netto-Steuerforderung)

Datenschutzrichtlinie *	Anzahl Arbeitsgemeinschaften	Gesamtumsatz	Steuerbarer Umsatz	Netto-Steuerforderung	Anzahl Arbeitsgemeinschaften	Gesamtumsatz	Steuerbarer Umsatz	Netto-Steuerforderung						
									2016			2017		
									Absolut	In Millionen Franken		Absolut	In Millionen Franken	
<b>Total</b>	<b>3'357</b>	<b>11 700.4</b>	<b>11 459.5</b>	<b>198.3</b>	<b>2'640</b>	<b>10 739.9</b>	<b>10 420.7</b>	<b>181.8</b>						
Aktiengesellschaft	70	3 680.0	3 639.1	119.6	70	3 179.6	3 144.5	106.2						
Gesellschaft mit beschränkter Haftung	6	12.9	12.8	0.6	5	13.0	12.9	0.5						
Kollektivgesellschaft														
Kommanditgesellschaft														
Genossenschaft	2	*	*	*										
Einzelfirma	2	*	*	*	2	*	*	*						
Verein (auch staatl. anerkannte Kirchen)	1	*	*	*	1	*	*	*						
Stiftung														
Einfache Gesellschaft	3'274	8 007.5	7 807.6	78.1	2'560	7 547.2	7 263.3	75.0						
Kommanditaktiengesellschaft														
Ausl. Niederlassung im HR eingetragen														
Besondere Rechtsform														
Kommanditges. kollektive Kapitalanlagen														
Investmentges. variablem Kapital (SICAV)														
Investmentges. festem Kapital (SICAF)														
Institut des öffentlichen Rechts														
Nichtkaufmännische Prokuren														
Haupt von Gemeinderschaften														
Schweizerische Zweigniederlassung im HR														
Verwaltung des Bundes														
Verwaltung des Kantons														
Verwaltung des Bezirks														
Verwaltung der Gemeinde	1	*	*	*	1	*	*	*						
öff.-rechtl. Körperschaft (Verwaltung)	1	*	*	*	1	*	*	*						
Unternehmen des Bundes														
Unternehmen des Kantons														
Unternehmen des Bezirks														
Unternehmen der Gemeinde														
öff.-rechtl. Körperschaft (Unternehmen)														
Ausl. Niederlassung nicht im HR	4	*	*	*	3	*	*	*						
Ausländisches öffentliches Unternehmen														
Ausländische öffentliche Verwaltung														
Internationale Organisation														
Ausländische Unternehmen														
Staatlich anerkannte Kirche														
Ausländische Aktiengesellschaft														
Unbestimmte Tätigkeiten														

**T 30 Gliederung der MWST nach Rechtsformen, 2016 und 2017, resultierend aus Mwst-Gruppen**

(Anzahl Mwst-Gruppen, Gesamtumsatz, Steuerbarer Umsatz und und Netto-Steuerforderung)

Datenschutzrichtlinie *	Anzahl Mwst-Gruppen	Gesamtumsatz	Steuerbarer Umsatz	Netto-Steuerforderung	Anzahl Mwst-Gruppen	Gesamtumsatz	Steuerbarer Umsatz	Netto-Steuerforderung								
									2016				2017			
									Absolut	In Millionen Franken			Absolut	In Millionen Franken		
<b>Total</b>	1'130	*	*	*	1'195	*	*	*								
<b>Aktiengesellschaft</b>					1	*	*	*								
Gesellschaft mit beschränkter Haftung																
Kollektivgesellschaft																
Kommanditgesellschaft																
<b>Genossenschaft</b>																
Einzelfirma																
Verein (auch staatl. anerkannte Kirchen)																
Stiftung																
<b>Einfache Gesellschaft</b>	1'130	1 164 252.7	116 130.7	- 182.7	1'194	1 294 270.2	120 748.0	- 300.1								
Kommanditaktiengesellschaft																
Ausl. Niederlassung im HR eingetragen																
Besondere Rechtsform																
Kommanditges. kollektive Kapitalanlagen																
Investmentges. variablem Kapital (SICAV)																
Investmentges. festem Kapital (SICAF)																
Institut des öffentlichen Rechts																
Nichtkaufmännische Prokuren																
Haupt von Gemeinderschaften																
Schweizerische Zweigniederlassung im HR																
Verwaltung des Bundes																
Verwaltung des Kantons																
Verwaltung des Bezirks																
Verwaltung der Gemeinde																
öff.-rechtl. Körperschaft (Verwaltung)																
Unternehmen des Bundes																
Unternehmen des Kantons																
Unternehmen des Bezirks																
Unternehmen der Gemeinde																
öff.-rechtl. Körperschaft (Unternehmen)																
Ausl. Niederlassung nicht im HR																
Ausländisches öffentliches Unternehmen																
Ausländische öffentliche Verwaltung																
Internationale Organisation																
Ausländische Unternehmen																
Staatlich anerkannte Kirche																
Ausländische Aktiengesellschaft																
Unbestimmte Tätigkeiten																

### 3.4 Verteilung nach der wirtschaftlichen Tätigkeit der Steuerpflichtigen

#### 3.4.1 Klassifikation der wirtschaftlichen Tätigkeiten

Die MWST-Statistik beruht auf der Allgemeinen Systematik der Wirtschaftszweige des Bundesamtes für Statistik (NOGA; **Nomenclature Générale des Activités économiques**). Die NOGA basiert auf der europäischen Klassifikation der wirtschaftlichen Tätigkeiten und ist damit international vergleichbar. Unter [www.noga.bfs.admin.ch](http://www.noga.bfs.admin.ch) sind Informationen zur Festlegung der Hauptaktivität einer Einheit und die Kodierungsregeln abrufbar.

Jeder Steuerpflichtige wird gemäss seiner Tätigkeit einer der 794 Arten der Nomenklatur oder im Zweifelsfall der Kategorie «unbestimmte Tätigkeit» zugeordnet. Die Arten sind in 615 Klassen bzw. 272 Gruppen zusammengefasst (plus jeweils eine Kategorie «unbestimmte Tätigkeiten»). Letztere wiederum werden in 88 Abteilungen bzw. 21 Abschnitte aggregiert (plus jeweils eine Kategorie «unbestimmte Tätigkeiten»). In den Tabellen T 4.1 bis T 4.3 und der Grafik G 4.4 im statistischen Teil werden die Hauptbestandteile der MWST auf der Stufe Abteilungen ausgewiesen.

Die Branchenklassifikation der MWST-pflichtigen Unternehmen erfolgte stets aufgrund des Betriebs- und Unternehmensregisters (BUR) des Bundesamtes für Statistik. Mit dem Ziel der Verbesserung der Qualität der MWST-Statistik hat die ESTV beschlossen, ab 2002 auf die Klassifikation des Unternehmens abzustellen und nicht wie bisher auf die Zuordnung gemäss der abrechnenden Unternehmenseinheit. Dadurch ergibt sich ein besseres Abbild der Wirtschaftsstruktur. Daten für die Branchenklassifikation NOGA 2002 liegen nur für die Jahre 2001 bis 2008 vor. Seit 2009 werden die Branchenstatistiken nur noch nach der neuen Klassifikation NOGA 2008 produziert.

Abweichungen gegenüber der Branchenzuordnung des BUR ergeben sich aus der im Mehrwertsteuerrecht verankerten Existenz der Arbeitsgemeinschaften (ARGE) und der Mwst-Gruppen. Solche Gruppen setzen sich aus mehreren Unternehmen zusammen, die im BUR in der Regel unterschiedlichen Arten zugewiesen sind. Da eine Gruppe jeweils nur eine Abrechnung präsentiert, geht sie auch in die MWST-Statistik als statistische Einheit ein und wird demzufolge auch nur einer Art zugeordnet. Diese Zuordnung erfolgt weiterhin in der ESTV. Die Arbeitsgemeinschaften (ARGE) und die Mwst-Gruppen sind wirtschaftlich gewichtig. Sie stellten 2017 mit 4'556 von insgesamt 392'920 Steuerpflichtigen zwar nur 1.16 Prozent der Abrechnungen; gemessen am Gesamtumsatz (35.51 Prozent), den Exporten (47.60 Prozent), den Ausland-Ausland-Umsätzen (38.85 Prozent) und dem steuerbaren Umsatz (15.33 Prozent) ist ihr Anteil aber bedeutend (vgl. Tabelle T 3.2).

Die bereits unter der Ziffer 1.3 angebrachten Vorbehalte gelten auch für die Interpretation der Ergebnisse dieser Gliederung. Ebenfalls zu beachten ist, dass die von der EZV erhobene MWST auf der Einfuhr nicht in die vorliegende Statistik einfließt. Aus diesem Grund kann die globale Netto-Steuerforderung (an die ESTV sowie an die EZV zu entrichtende Steuer) eines Wirtschaftszweigs sehr stark von der nachstehend erwähnten Netto-Steuerforderung der ESTV abweichen.

#### 3.4.2 Mehrwertsteuer und Branchenstruktur

Die Tabelle T 31 zeigt die Verteilung der Hauptelemente der MWST in jedem der drei Wirtschaftssektoren. Man kann sehen, dass der Tertiärsektor mindestens zwei Drittel fast aller Hauptelemente ausmacht. Besonders hoch ist der Anteil der Ausland-Ausland-Umsätze (89.34 Prozent). Ferner ist zu betonen, dass fast alle von der Steuer ausgenommenen Umsätze auf den Tertiärsektor entfallen: nämlich 97.07 Prozent. Lediglich bei der Aufteilung der Steuerguthaben liegt der Sekundärsektor mit einem Anteil von 54.40 Prozent vor dem Dienstleistungssektor. Dies erklärt sich aus den «echten» Exporten dieses Sektors, die von der Mehrwertsteuer befreit sind. Der Primärsektor spielt unter jedem Blickwinkel nur eine untergeordnete Rolle.

Seit der Einführung der Mehrwertsteuer hat die Bedeutung des Tertiärsektors auf Kosten des Sekundärsektors zugenommen. Dieser Trend hat sich in den letzten drei Jahren teilweise fortgesetzt. Aus den Grafiken G 32 bis G 35 und der Tabelle T 36 wird ersichtlich, dass der Sekundärsektor zwischen 2013 und 2017 bezüglich Anzahl Steuerpflichtige an Gewicht verloren hat. Der gleiche negative Trend ist bei einer Betrachtung der Steuer auf dem Umsatz und der Steuerforderung feststellbar.

Was die einzelnen Wirtschaftsbranchen anbelangt, so dürfte sich das Interesse der Wissenschaft und der Wirtschaft vorwiegend auf die Veränderungen bei den Umsätzen der steuerpflichtigen Unternehmen konzentrieren. Die entsprechenden Werte finden sich in der Tabelle T 4.3 im statistischen Teil. Grundsätzlich ist der deklarierte Gesamtumsatz das MWST-Element, welches das Geschäftsvolumen der Unternehmen eines Wirtschaftszweigs in der Schweiz am getreuesten widerspiegelt. Im Gesamtumsatz sind nämlich sowohl die auf dem heimischen Markt, als auch die auf den Exportmärkten erzielten Umsätze enthalten.



Verschiedene Besonderheiten in den MWST-Abrechnungen führen dazu, dass der deklarierte Gesamtumsatz aber leider nicht immer die realen Gegebenheiten eines Wirtschaftszweigs widerspiegelt. Wenn in einer Branche die Umsätze vom Typ «Ausland-Ausland» vorherrschen, beeinflussen sie den Gesamtumsatz unverhältnismässig stark. Bei solchen Umsätzen ist nämlich die in der Schweiz anfallende Aktivität sehr beschränkt. Aus diesem Grund kann eine starke Veränderung des Gesamtumsatzes nicht unbedingt als Indikator für eine entsprechende Entwicklung im betroffenen Wirtschaftszweig aufgefasst werden. Im übrigen sind im deklarierten Gesamtumsatz auch die von der Steuer ausgenommenen Umsätze enthalten. Dies führt zu starken Schwankungen bei den Gesamtumsätzen im Finanzbereich, aus denen jedoch keine Rückschlüsse auf die Entwicklung in diesem Wirtschaftszweig gezogen werden dürfen.

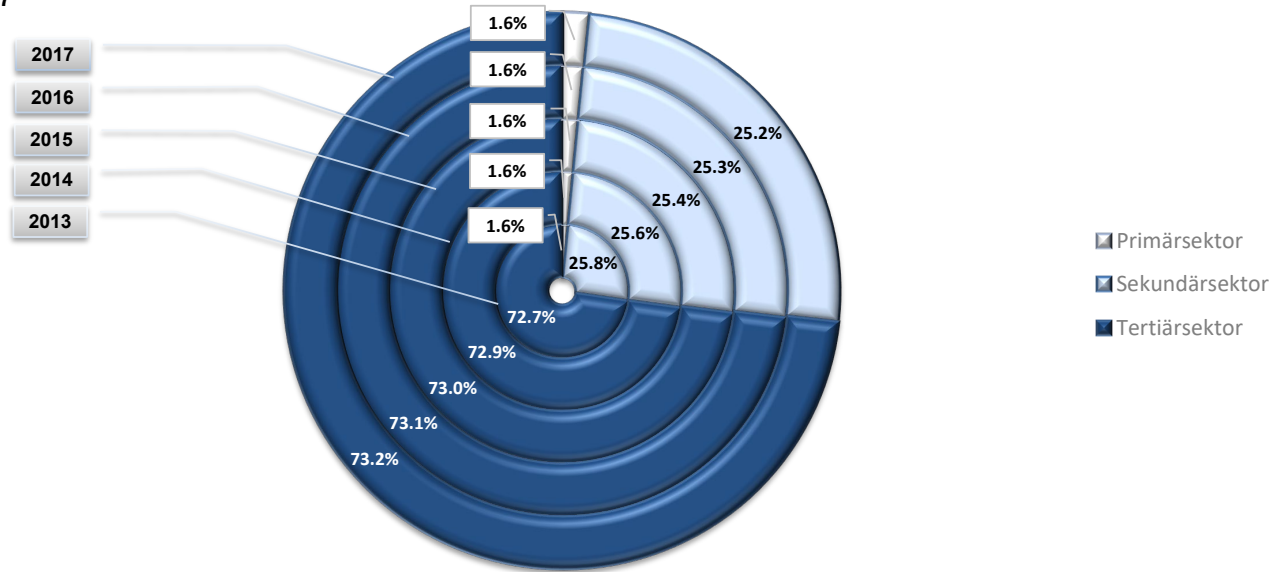
Aus diesen Gründen ist es für eine korrekte Interpretation der Entwicklung der einzelnen Wirtschaftszweige oft besser, sich am steuerbaren Umsatz statt am Gesamtumsatz zu orientieren. Der steuerbare Umsatz weist allerdings den Mangel auf, den Export von Gütern und Dienstleistungen nicht zu berücksichtigen, was einen unbestreitbaren Nachteil für die Interpretation der Ergebnisse von exportorientierten Branchen darstellt.

### T 31 Hauptelemente der MWST nach Wirtschaftssektoren, 2017

Elemente der MWST	Primärsektor Branche: A		Sekundärsektor Branche: B - F		Tertiärsektor Branche: G V		Total Absolut In Millionen Franken
	Absolut In Millionen Franken	In Prozent In Prozent	Absolut In Millionen Franken	In Prozent In Prozent	Absolut In Millionen Franken	In Prozent In Prozent	
Anzahl Steuerpflichtige	6'250	1.59	98'993	25.19	287'677	73.22	<b>392'920</b>
Gesamtumsatz	4 687.7	0.13	784 838.7	21.34	2 888 138.4	78.53	<b>3 677 664.8</b>
Export von Gütern und Diensten	48.0	0.01	244 690.6	42.86	326 233.5	57.14	<b>570 972.1</b>
Leistungen im Ausland	29.0	0.00	188 072.2	10.66	1 575 720.0	89.34	<b>1 763 821.2</b>
Ausgenommener Umsatz	203.4	0.06	10 356.9	2.87	350 058.1	97.07	<b>360 618.4</b>
Total der Abzüge	351.4	0.01	529 572.6	18.81	2 285 338.8	81.18	<b>2 815 262.8</b>
Steuerbarer Umsatz	4 336.3	0.50	255 266.1	29.60	602 799.6	69.90	<b>862 402.0</b>
Steuer (Normalsatz)	100.9	0.20	16 247.3	31.56	35 138.9	68.25	<b>51 487.1</b>
Steuer (reduzierter Satz)	50.5	1.83	626.2	22.77	2 074.1	75.40	<b>2 750.8</b>
Steuer (übrige Sätze)	27.1	1.36	359.7	18.11	1 599.8	80.53	<b>1 986.7</b>
Steuer auf Dienstl. vom Ausland	0.3	0.00	8 697.8	28.96	21 332.8	71.04	<b>30 030.9</b>
Steuer auf Umsatz	178.9	0.21	25 931.1	30.06	60 145.5	69.73	<b>86 255.4</b>
Total anrechenbare Vorsteuer	120.0	0.16	24 660.0	33.41	49 019.6	66.42	<b>73 799.6</b>
Steuerforderung	86.7	0.41	6 000.6	28.37	15 062.5	71.22	<b>21 149.9</b>
Steuer Guthaben	27.8	0.32	4 729.6	54.40	3 936.7	45.28	<b>8 694.1</b>
Netto-Steuerforderung	58.9	0.47	1 271.1	10.20	11 125.9	89.32	<b>12 455.8</b>

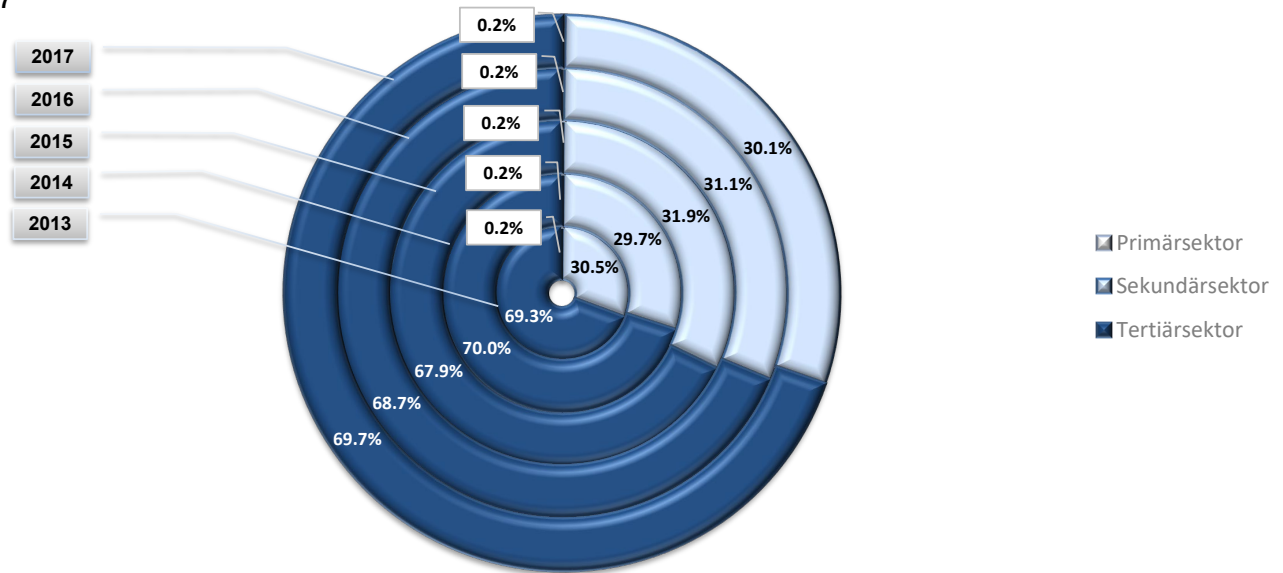
### G 32 MWST und Wirtschaftssektoren, 2013 bis 2017

Verteilung der Steuerpflichtigen



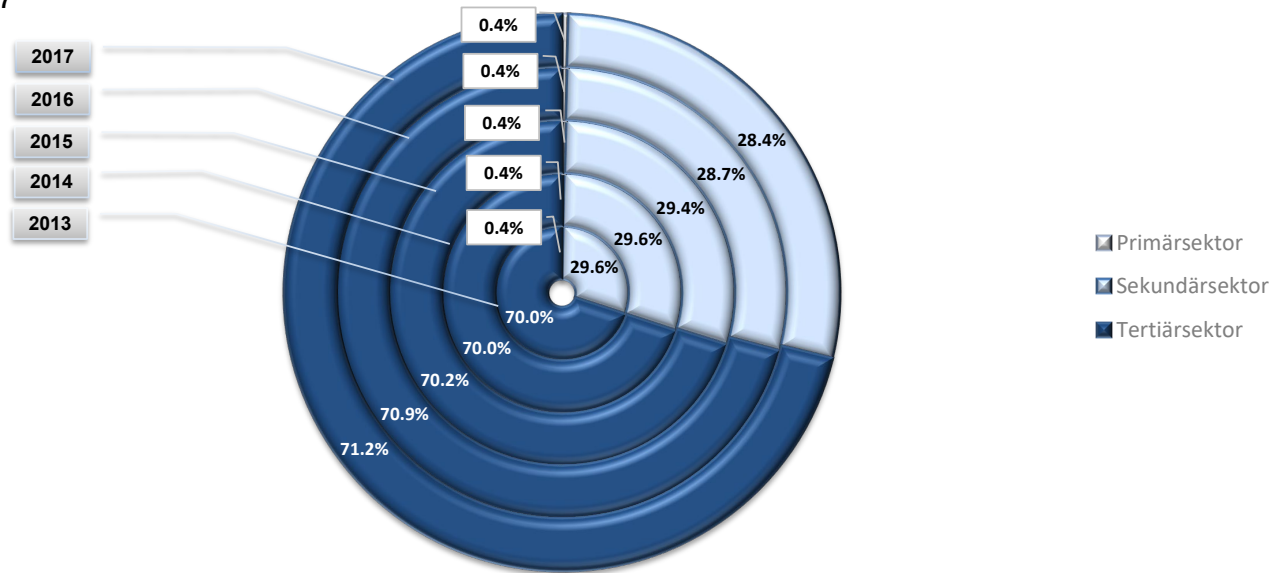
### G 33 MWST und Wirtschaftssektoren, 2013 bis 2017

Verteilung der Steuer auf dem Umsatz



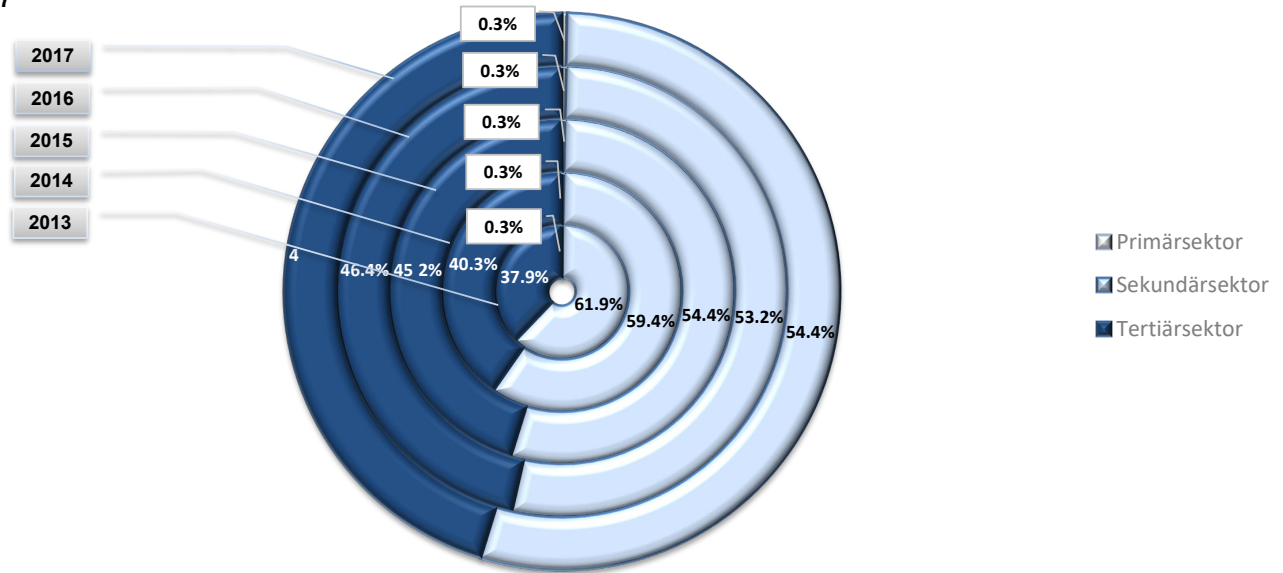
**G 34 MWST und Wirtschaftssektoren, 2013 bis 2017**

Verteilung der Steuerforderungen



**G 35 MWST und Wirtschaftssektoren, 2013 bis 2017**

Verteilung der Steuerguthaben



## T 36 MWST und Wirtschaftssektoren, 2013 bis 2017

		Absolut				
		2013	2014	2015	2016	2017
Verteilung der Steuerpflichtigen	Primärsektor	5'820	5'931	5'985	6'062	6'250
	Sekundärsektor	96'436	97'085	97'969	98'434	98'993
	Tertiärsektor	271'882	276'755	281'181	284'088	287'677

		In Millionen Franken				
		2013	2014	2015	2016	2017
Verteilung der Steuer auf dem Umsatz	Primärsektor	175.5	177.1	176.3	176.3	178.9
	Sekundärsektor	25 506.4	24 895.8	27 510.6	26 211.8	25 931.1
	Tertiärsektor	58 048.9	58 624.1	58 605.8	57 926.7	60 145.5

		2013	2014	2015	2016	2017
Verteilung der Steuerforderungen	Primärsektor	82.3	82.5	85.1	84.1	86.7
	Sekundärsektor	6 029.1	6 090.9	6 091.5	6 002.7	6 000.6
	Tertiärsektor	14 247.8	14 394.4	14 576.9	14 804.1	15 062.5

		2013	2014	2015	2016	2017
Verteilung der Steuerguthaben	Primärsektor	25.7	27.4	26.8	28.7	27.8
	Sekundärsektor	6 142.7	5 578.5	4 468.3	4 379.0	4 729.6
	Tertiärsektor	3 758.7	3 786.5	3 711.4	3 819.6	3 936.7

Die Zahlen auf Ebene Wirtschaftsabschnitt und -abteilung können dem statistischen Teil in den Tabellen T 4.1 bis T 4.3 und Abbildung G 4.4 entnommen werden.

# Verzeichnis der Tabellen und Grafiken des statistischen Teils 2017

<b>T 1.1</b>	<b>Gliederung nach Steuerbetragsklassen</b>
<b>T 1.2</b>	<b>Prozentuale Verteilung nach Steuerbetragsklassen</b>
<b>T 1.3</b>	<b>Prozentuale Veränderung gegenüber Vorjahr nach Steuerbetragsklassen</b>
<b>G 1.4</b>	<b>Gliederung nach Steuerbetragsklassen</b>
<b>T 1.4</b>	<b>Gliederung nach Steuerbetragsklassen</b>
<b>T 2.1</b>	<b>Gliederung nach Umsatzklassen</b>
<b>T 2.2</b>	<b>Prozentuale Verteilung nach Umsatzklassen</b>
<b>T 2.3</b>	<b>Prozentuale Veränderung gegenüber Vorjahr nach Umsatzklassen</b>
<b>G 2.4</b>	<b>Gliederung nach Umsatzklassen</b>
<b>T 2.4</b>	<b>Gliederung nach Umsatzklassen</b>
<b>T 3.1</b>	<b>Gliederung nach Rechtsform</b>
<b>T 3.2</b>	<b>Prozentuale Verteilung nach Rechtsformen</b>
<b>T 3.3</b>	<b>Prozentuale Veränderung gegenüber Vorjahr nach Rechtsformen</b>
<b>G 3.4</b>	<b>Gliederung nach Rechtsformen</b>
<b>T 3.4</b>	<b>Gliederung nach Rechtsformen</b>
<b>T 4.1</b>	<b>Gliederung nach Wirtschaftszweigen</b>
<b>T 4.2</b>	<b>Prozentuale Verteilung nach Wirtschaftszweigen</b>
<b>T 4.3</b>	<b>Prozentuale Veränderung gegenüber Vorjahr nach Wirtschaftszweigen</b>
<b>G 4.4</b>	<b>Gliederungen nach Wirtschaftszweigen</b>
<b>T 4.4</b>	<b>Gliederungen nach Wirtschaftszweigen</b>

**T 1.1 Gliederung nach Steuerbetragsklassen**  
**Répartition par classe de montant d'impôt**

2017

Steuerbetrags- klassen Classes de montant d'impôt in Franken / en francs von / de   bis / à	Anzahl Steuerpflichtige Nombre d'assujettis	Gesamtumsatz Chiffre d'affaires total	Befreite Leistungen Prestations exonérées	Leistungen im Ausland Prestations à l'étranger	Total der Abzüge Total des déductions	Steuerbarer Umsatz Chiffre d'affaires imposable	Steuer auf Umsatz Impôt collecté	Total anrechen- bare Vorsteuer Impôt préalable déductible total	Steuerforderung Impôt à payer	Steuerguthaben Impôt à rembourser	Netto- Steuerforderung Produit de l'impôt
<b>Total</b>	<b>392'920</b>	<b>3 677 664.8</b>	<b>570 972.1</b>	<b>1 763 821.2</b>	<b>2 815 262.8</b>	<b>862 402.0</b>	<b>86 255.4</b>	<b>73 799.6</b>	<b>21 149.9</b>	<b>8 694.1</b>	<b>12 455.8</b>
<b>bis / jusqu'à -1 000 000</b>	1'005	1 166 065.1	244 526.8	788 931.4	1 097 909.3	68 155.7	16 730.3	22 734.9	92.6	6 097.2	- 6 004.6
<b>- 999 999 - 500 000</b>	689	138 254.0	16 532.6	103 432.6	123 810.2	14 443.8	1 897.1	2 381.1	33.0	517.0	- 484.1
<b>- 499 999 - 100 000</b>	3'314	268 091.4	52 540.5	181 001.3	244 801.9	23 289.5	2 488.4	3 205.6	76.7	793.8	- 717.1
<b>- 99 999 - 10 000</b>	12'304	260 379.3	38 230.5	185 985.1	241 401.5	18 977.8	2 773.1	3 176.9	96.2	500.0	- 403.8
<b>- 9 999 - 1</b>	40'285	67 844.2	9 545.6	43 590.7	60 812.3	7 032.0	680.6	769.5	62.0	150.8	- 88.9
0   4 999	99'562	34 338.9	3 008.5	6 417.3	19 002.2	15 336.7	894.2	713.2	239.9	59.0	180.9
5 000   9 999	58'215	21 227.5	772.7	1 582.7	4 980.9	16 246.5	880.8	454.1	463.9	37.2	426.7
10 000   19 999	61'613	38 930.3	1 208.2	2 747.2	9 210.9	29 719.4	1 672.9	790.3	931.5	48.8	882.7
20 000   29 999	29'829	32 481.0	1 023.9	3 712.1	9 172.3	23 308.8	1 413.2	682.5	765.0	34.2	730.7
30 000   39 999	18'032	27 807.9	897.8	2 679.5	7 811.9	19 996.0	1 245.8	621.1	654.3	29.6	624.7
40 000   49 999	12'200	19 740.9	691.2	760.2	3 165.7	16 575.2	1 065.9	520.6	566.2	21.0	545.2
50 000   74 999	17'839	46 133.8	2 561.6	4 501.6	12 475.5	33 658.3	2 276.1	1 187.4	1 131.8	43.0	1 088.8
75 000   99 999	9'727	42 993.6	1 570.6	2 881.0	16 129.4	26 864.2	1 945.4	1 104.5	868.9	28.0	841.0
100 000   199 999	15'050	119 097.6	3 399.1	30 201.7	52 574.1	66 523.5	4 855.1	2 763.2	2 160.9	69.0	2 091.9
200 000   299 999	5'073	74 862.0	5 758.4	11 045.6	33 680.3	41 181.7	3 295.5	2 062.9	1 275.4	42.8	1 232.6
300 000   399 999	2'322	40 298.7	2 706.7	4 681.7	14 367.2	25 931.5	1 911.6	1 109.6	825.1	23.1	802.0
400 000   499 999	1'376	27 874.4	1 596.8	2 240.3	7 314.8	20 559.5	1 558.6	944.1	631.9	17.4	614.5
500 000   749 999	1'722	50 488.1	1 949.0	4 681.1	14 073.7	36 414.5	2 655.5	1 611.1	1 071.9	27.5	1 044.4
750 000   999 999	785	46 139.8	908.2	5 368.1	22 045.9	24 093.9	1 904.5	1 228.2	693.6	17.2	676.4
1 000 000   1 999 999	1'127	210 102.0	53 763.7	64 519.5	154 347.7	55 754.3	4 854.3	3 296.0	1 606.0	47.7	1 558.3
2 000 000   2 999 999	335	152 799.6	2 448.0	57 150.9	121 583.9	31 215.7	3 218.6	2 410.7	834.2	26.3	807.8
3 000 000   3 999 999	133	26 752.9	1 737.7	6 528.8	11 577.6	15 175.3	1 389.9	939.9	455.2	5.2	450.0
4 000 000   4 999 999	85	25 085.2	1 028.7	6 558.0	9 397.6	15 687.6	1 516.4	1 136.2	383.9	3.7	380.2
5 000 000   7 499 999	100	121 113.5	20 740.1	16 562.9	93 390.8	27 722.7	2 096.1	1 486.9	619.2	9.9	609.3
7 500 000   9 999 999	66	58 024.0	521.0	28 728.1	31 109.0	26 915.1	4 120.5	3 558.7	571.7	9.9	561.8
10 000 000   24 999 999	87	311 506.5	13 535.6	159 199.6	243 772.5	67 733.9	8 697.0	7 344.5	1 382.1	29.6	1 352.5
25 000 000   u.m./et plus	45	249 232.6	87 768.7	38 132.3	155 343.9	93 888.7	8 217.8	5 566.0	2 656.7	4.9	2 651.9

Steuerbetragsklassen unter Null: Netto-Steuer zugunsten des Steuerpflichtigen / Classes de montant d'impôt inférieures à zéro: soule de TVA en faveur de l'assujetti

**T 1.2 Prozentuale Verteilung nach Steuerbetragsklassen**  
**Répartition en pour cent par classe de montant d'impôt**

2017

Steuerbetrags- klassen Classes de montant d'impôt in Franken / en francs von / de   bis / à	Anzahl Steuerpflichtige Nombre d'assujettis	Gesamtumsatz Chiffre d'affaires total	Befreite Leistungen Prestations exonérées	Leistungen im Ausland Prestations à l'étranger	Total der Abzüge Total des déductions	Steuerbarer Umsatz Chiffre d'affaires imposable	Steuer auf Umsatz Impôt collecté	Total anrechen- bare Vorsteuer Impôt préalable déductible total	Steuerforderung Impôt à payer	Steuer Guthaben Impôt à rembourser	Netto- Steuerforderung Produit de l'impôt	In Prozent En pour cent	
Total	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00
bis / jusqu'à -1 000 000	0.26	31.71	42.83	44.73	39.00	7.90	19.40	30.81	0.44	70.13	-48.21		
- 999 999 - 500 000	0.18	3.76	2.90	5.86	4.40	1.67	2.20	3.23	0.16	5.95	-3.89		
- 499 999 - 100 000	0.84	7.29	9.20	10.26	8.70	2.70	2.88	4.34	0.36	9.13	-5.76		
- 99 999 - 10 000	3.13	7.08	6.70	10.54	8.57	2.20	3.21	4.30	0.45	5.75	-3.24		
- 9 999 - 1	10.25	1.84	1.67	2.47	2.16	0.82	0.79	1.04	0.29	1.74	-0.71		
0 4 999	25.34	0.93	0.53	0.36	0.67	1.78	1.04	0.97	1.13	0.68	1.45		
5 000 9 999	14.82	0.58	0.14	0.09	0.18	1.88	1.02	0.62	2.19	0.43	3.43		
10 000 19 999	15.68	1.06	0.21	0.16	0.33	3.45	1.94	1.07	4.40	0.56	7.09		
20 000 29 999	7.59	0.88	0.18	0.21	0.33	2.70	1.64	0.92	3.62	0.39	5.87		
30 000 39 999	4.59	0.76	0.16	0.15	0.28	2.32	1.44	0.84	3.09	0.34	5.02		
40 000 49 999	3.10	0.54	0.12	0.04	0.11	1.92	1.24	0.71	2.68	0.24	4.38		
50 000 74 999	4.54	1.25	0.45	0.26	0.44	3.90	2.64	1.61	5.35	0.49	8.74		
75 000 99 999	2.48	1.17	0.28	0.16	0.57	3.12	2.26	1.50	4.11	0.32	6.75		
100 000 199 999	3.83	3.24	0.60	1.71	1.87	7.71	5.63	3.74	10.22	0.79	16.79		
200 000 299 999	1.29	2.04	1.01	0.63	1.20	4.78	3.82	2.80	6.03	0.49	9.90		
300 000 399 999	0.59	1.10	0.47	0.27	0.51	3.01	2.22	1.50	3.90	0.27	6.44		
400 000 499 999	0.35	0.76	0.28	0.13	0.26	2.38	1.81	1.28	2.99	0.20	4.93		
500 000 749 999	0.44	1.37	0.34	0.27	0.50	4.22	3.08	2.18	5.07	0.32	8.38		
750 000 999 999	0.20	1.25	0.16	0.30	0.78	2.79	2.21	1.66	3.28	0.20	5.43		
1 000 000 1 999 999	0.29	5.71	9.42	3.66	5.48	6.47	5.63	4.47	7.59	0.55	12.51		
2 000 000 2 999 999	0.09	4.15	0.43	3.24	4.32	3.62	3.73	3.27	3.94	0.30	6.49		
3 000 000 3 999 999	0.03	0.73	0.30	0.37	0.41	1.76	1.61	1.27	2.15	0.06	3.61		
4 000 000 4 999 999	0.02	0.68	0.18	0.37	0.33	1.82	1.76	1.54	1.82	0.04	3.05		
5 000 000 7 499 999	0.03	3.29	3.63	0.94	3.32	3.21	2.43	2.01	2.93	0.11	4.89		
7 500 000 9 999 999	0.02	1.58	0.09	1.63	1.11	3.12	4.78	4.82	2.70	0.11	4.51		
10 000 000 24 999 999	0.02	8.47	2.37	9.03	8.66	7.85	10.08	9.95	6.53	0.34	10.86		
25 000 000 u.m./et plus	0.01	6.78	15.37	2.16	5.52	10.89	9.53	7.54	12.56	0.06	21.29		

Steuerbetragsklassen unter Null: Netto-Steuer zugunsten des Steuerpflichtigen / Classes de montant d'impôt inférieures à zéro: soulte de TVA en faveur de l'assujetti

**T 1.3 Prozentuale Veränderung gegenüber Vorjahr nach Steuerbetragsklassen**
**2017**
**Evolution par classe de montant d'impôt en pour cent par rapport à l'année précédente**

Steuerbetrags- klassen Classes de montant d'impôt in Franken / en francs von / de	Anzahl Steuerpflichtige Nombre d'assujettis	Gesamtumsatz Chiffre d'affaires total	Befreite Leistungen Prestations exonérées	Leistungen im Ausland Prestations à l'étranger	Total der Abzüge Total des déductions	Steuerbarer Umsatz Chiffre d'affaires imposable	Steuer auf Umsatz Impôt collecté	Total anrechen- bare Vorsteuer Impôt préalable déductible total	Steuerforderung Impôt à payer	Steuer Guthaben Impôt à rembourser	Netto- Steuerforderung Produit de l'impôt	In Prozent	
												En pour cent	
												bis / à	
Total		1.11	12.18	10.99	18.15	15.61	2.30	2.30	3.00	1.24	5.67	-	
bis / jusqu'à	-1 000 000	8.65	4.09	6.39	10.21	3.99	5.77	-1.77	0.60	-18.52	7.32	-	
	- 999 999	2.99	27.03	-2.27	36.28	23.46	68.79	81.53	56.75	94.48	5.30	-	
	- 499 999	3.34	3.07	35.14	-3.46	4.39	-8.97	-8.69	-6.85	3.08	0.42	-	
	- 99 999	2.61	18.28	13.42	19.18	19.33	6.38	46.22	38.61	6.13	2.86	-	
	- 9 999	3.53	25.69	-29.44	80.72	28.97	3.01	-9.39	-8.21	10.01	5.14	-	
	0	2.09	13.30	56.89	3.62	23.11	3.11	-0.79	-1.39	1.94	2.85	-	
	5 000	9 999	-0.51	0.57	-4.97	21.97	3.56	-0.31	3.85	8.17	-0.64	-3.43	-
	10 000	19 999	0.12	1.45	-50.58	28.89	4.81	0.45	0.40	0.62	0.06	-2.29	-
	20 000	29 999	0.33	-3.57	-55.86	-9.26	-9.46	-1.04	-1.17	-2.66	0.25	-0.10	-
	30 000	39 999	0.03	4.02	8.24	117.70	8.96	2.21	1.50	3.00	0.66	15.59	-
	40 000	49 999	0.43	-12.35	26.18	-23.58	3.89	-14.89	-12.01	-22.17	-0.55	-21.89	-
	50 000	74 999	-0.05	10.00	14.09	218.59	50.72	-0.02	0.89	1.66	0.30	6.61	-
	75 000	99 999	3.52	-6.33	-52.49	-29.19	-18.26	2.66	3.67	3.83	3.06	-7.31	-
	100 000	199 999	-0.28	31.01	-12.71	164.49	109.69	1.05	0.52	1.07	-0.17	0.60	-
	200 000	299 999	3.59	15.78	23.65	374.22	38.10	2.26	13.24	20.11	3.58	10.37	-
	300 000	399 999	-1.86	-9.07	104.66	42.01	-16.05	-4.68	-6.46	-9.53	-1.65	6.22	-
	400 000	499 999	2.15	-6.80	-56.99	-17.59	-30.63	6.17	0.09	-1.31	2.27	1.03	-
	500 000	749 999	-2.60	-25.79	1.87	-75.36	-55.43	-0.12	-21.17	-29.81	-2.92	-10.92	-
	750 000	999 999	3.70	1.53	-45.16	6.66	-4.32	7.53	10.14	14.41	2.71	-12.27	-
	1 000 000	1 999 999	3.02	120.56	771.27	400.71	301.67	-1.89	12.92	18.43	2.73	0.28	-
	2 000 000	2 999 999	-0.59	82.38	-41.58	223.58	120.90	8.62	13.82	19.43	1.24	81.05	-
	3 000 000	3 999 999	-9.52	-0.27	161.94	132.54	87.01	-26.46	-14.07	-15.26	-13.42	-70.27	-
	4 000 000	4 999 999	18.06	59.16	-31.26	520.66	135.86	33.21	69.06	97.51	14.84	-70.59	-
	5 000 000	7 499 999	3.09	7.47	4324.87	-80.09	6.33	11.49	-41.54	-50.47	3.69	-27.71	-
	7 500 000	9 999 999	1.54	-42.90	-97.43	277.23	-58.38	0.20	68.50	88.55	-1.10	-50.64	-
	10 000 000	24 999 999	-3.33	122.32	32.47	307.61	225.46	3.86	31.39	40.02	0.03	276.96	-
	25 000 000	u.m./et plus	7.14	-25.61	-17.57	-63.33	-36.56	4.14	-23.33	-32.15	5.61	297.15	-

Steuerbetragsklassen unter Null: Netto-Steuer zugunsten des Steuerpflichtigen / Classes de montant d'impôt inférieures à zéro: soulte de TVA en faveur de l'assujetté

Weil die Netto-Steuerforderung positiv oder negativ sein kann, ist ihre prozentuale Veränderung ohne Bedeutung / Le produit de l'impôt pouvant être positif ou négatif, son évolution n'est pas significative



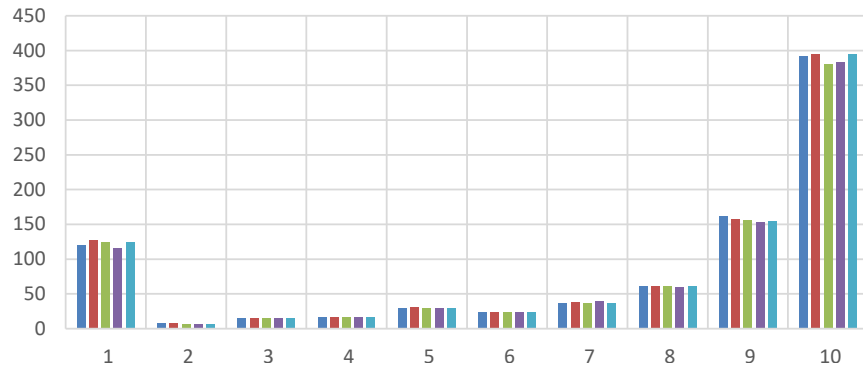
## G 1.4 Gliederung nach Steuerbetragsklassen

2017

### Répartition par classe de montant d'impôt

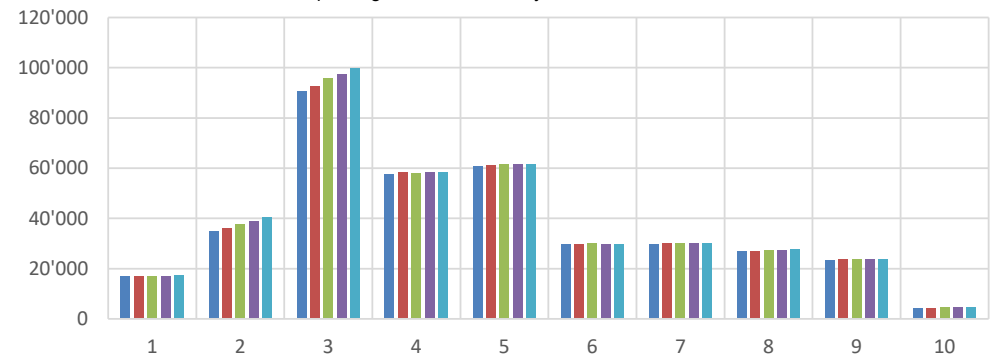
... des steuerbaren Umsatzes (2013 bis 2017)  
... du chiffre d'affaires imposable (2013 bis 2017)

In Milliarden Franken / En milliards de francs



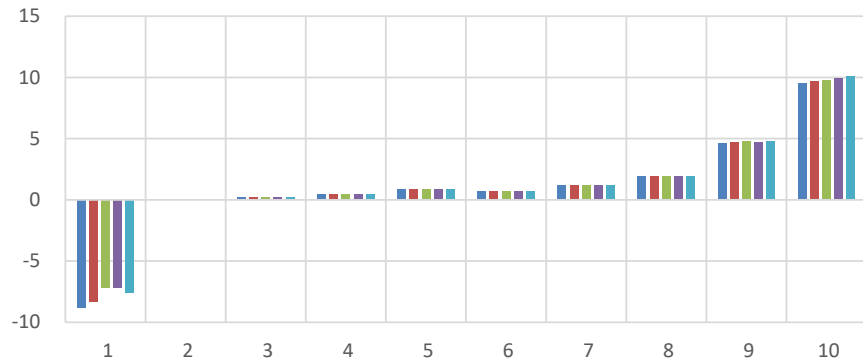
... der Steuerpflichtigen (2013 bis 2017)  
... des assujettis (2013 bis 2017)

Anzahl Steuerpflichtige / Nombre d'assujettis



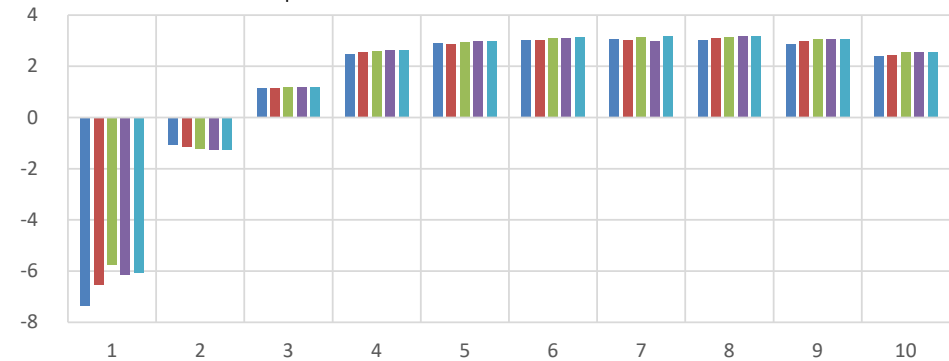
... der Nettosteuerforderung (2013 bis 2017)  
... du produit de l'impôt (2013 bis 2017)

In Milliarden Franken / En milliards de francs



Nettosteuerforderung / Steuerbarer Umsatz (2013 bis 2017)  
Produit de l'impôt / CA imposable (2013 bis 2017)

In Prozent / En pour cent



### Steuerbetragsklassen (in Franken) / Classes de montant d'impôt (en francs)

Klasse/Classe	von / de	bis / à	Klasse/Classe	von / de	bis / à	Klasse/Classe	von / de	bis / à	Klasse/Classe	von / de	bis / à	Klasse/Classe	von / de	bis / à
1	bis / jusqu'à	- 10 000	3	0	4 999	5	10 000	19 999	7	30 000	49 999	9	100 000	499 999
2	- 9 999	- 1	4	5 000	9 999	6	20 000	29 999	8	50 000	99 999	10	500 000	u.m./et plus

2013

2014

2015

2016

2017

## Répartition par classe de montant d'impôt

Steuerbetrags- klassen Classes de montant d'impôt	... des steuerbaren Umsatzes (2013 bis 2017) ... du chiffre d'affaires imposable (2013 bis 2017)				
	In Millionen Franken / En millions de francs				
	2013	2014	2015	2016	2017
1	119 732.1	127 739.1	123 855.5	116 420.2	124 866.9
2	7 657.5	7 268.6	7 035.1	6 826.7	7 032.0
3	15 108.3	15 100.5	14 881.2	14 874.5	15 336.7
4	17 019.8	16 558.7	16 350.2	16 296.9	16 246.5
5	29 714.4	30 530.2	29 870.9	29 586.1	29 719.4
6	24 059.4	24 135.1	23 505.0	23 554.4	23 308.8
7	37 184.8	38 025.6	36 942.0	39 038.3	36 571.2
8	61 777.4	60 512.7	60 744.2	59 831.1	60 522.5
9	161 218.5	157 591.9	155 412.5	152 674.0	154 196.2
10	391 732.3	395 038.7	380 154.6	383 942.9	394 601.7
<b>Total</b>	<b>865 204.5</b>	<b>872 501.2</b>	<b>848 751.2</b>	<b>843 045.1</b>	<b>862 402.0</b>

Steuerbetrags- klassen Classes de montant d'impôt	... der Steuerpflichtigen (2013 bis 2017) ... des assujettis (2013 bis 2017)				
	Anzahl Steuerpflichtige / Nombre d'assujettis				
	2013	2014	2015	2016	2017
1	16'787	16'947	16'695	16'792	17'312
2	34'874	36'196	37'756	38'911	40'285
3	90'411	92'617	95'559	97'519	99'562
4	57'615	58'229	58'085	58'515	58'215
5	60'783	61'108	61'645	61'542	61'613
6	29'815	29'881	29'924	29'730	29'829
7	29'492	29'938	29'973	30'175	30'232
8	26'784	26'907	27'198	27'244	27'566
9	23'385	23'635	23'833	23'703	23'821
10	4'235	4'342	4'492	4'469	4'485
<b>Total</b>	<b>374'181</b>	<b>379'800</b>	<b>385'160</b>	<b>388'600</b>	<b>392'920</b>

Steuerbetrags- klassen Classes de montant d'impôt	... der Nettosteuerforderung (2013 bis 2017) ... du produit de l'impôt (2013 bis 2017)				
	In Millionen Franken / En millions de francs				
	2013	2014	2015	2016	2017
1	- 8 814.8	- 8 336.7	- 7 140.1	- 7 153.2	- 7 609.6
2	- 82.6	- 84.4	- 86.1	- 87.1	- 88.9
3	171.5	173.5	177.0	178.0	180.9
4	423.3	427.1	425.9	428.3	426.7
5	870.0	874.9	881.9	880.9	882.7
6	731.4	732.7	733.6	728.8	730.7
7	1 139.7	1 157.6	1 158.0	1 166.9	1 169.9
8	1 869.4	1 880.6	1 900.9	1 901.0	1 929.7
9	4 642.3	4 706.2	4 742.2	4 706.5	4 741.0
10	9 482.1	9 643.7	9 754.0	9 913.9	10 092.6
<b>Total</b>	<b>10 432.1</b>	<b>11 175.3</b>	<b>12 547.4</b>	<b>12 663.8</b>	<b>12 455.8</b>

Steuerbetrags- klassen Classes de montant d'impôt	Nettosteuerforderung / Steuerbarer Umsatz (2013 bis 2017) Produit de l'impôt / CA imposable (2013 bis 2017)				
	In Prozent / En pour-cent				
	2013	2014	2015	2016	2017
1	-7.36	-6.53	-5.76	-6.14	-6.09
2	-1.08	-1.16	-1.22	-1.28	-1.26
3	1.13	1.15	1.19	1.20	1.18
4	2.49	2.58	2.60	2.63	2.63
5	2.93	2.87	2.95	2.98	2.97
6	3.04	3.04	3.12	3.09	3.13
7	3.06	3.04	3.13	2.99	3.20
8	3.03	3.11	3.13	3.18	3.19
9	2.88	2.99	3.05	3.08	3.07
10	2.42	2.44	2.57	2.58	2.56
<b>Total</b>	<b>1.21</b>	<b>1.28</b>	<b>1.48</b>	<b>1.50</b>	<b>1.44</b>

## T 2.1 Gliederung nach Umsatzklassen

2017

## Répartition par classe de chiffre d'affaires

Umsatzklassen Classes de chiffre d'affaires in Franken / en francs von / de   bis / à		Anzahl Steuerpflichtige Nombre d'assujettis	Gesamtumsatz Chiffre d'affaires total	Befreite Leistungen Prestations exonérées	Leistungen im Ausland Prestations à l'étranger	Total der Abzüge Total des déductions	Steuerbarer Umsatz Chiffre d'affaires imposable	Steuer auf Umsatz Impôt collecté	Total anrechenbare Vorsteuer Impôt préalable déductible total	Steuerforderung Impôt à payer	Steuer Guthaben Impôt à rembourser	Netto-Steuerforderung Produit de l'impôt
In Millionen Franken En millions de francs												
Total		392'920	3 677 664.8	570 972.1	1 763 821.2	2 815 262.8	862 402.0	86 255.4	73 799.6	21 149.9	8 694.1	12 455.8
bis / jusqu'à	74 999	80'549	937.7	- 83.0	- 273.6	- 355.3	1 293.1	214.0	242.3	166.4	194.7	- 28.3
	75 000	99 999	14'463	1 269.6	32.7	62.4	117.5	1 152.1	70.5	35.5	18.5	35.0
	100 000	149 999	31'751	3 964.9	79.2	156.2	296.4	3 668.5	213.1	83.9	36.0	129.2
	150 000	199 999	27'732	4 829.1	101.6	189.7	359.8	4 469.3	258.3	104.1	41.4	154.2
	200 000	249 999	22'706	5 085.6	112.6	196.4	386.9	4 698.6	271.1	95.4	29.4	175.7
	250 000	299 999	18'109	4 964.4	103.1	186.2	369.3	4 595.2	263.4	95.5	26.7	167.9
	300 000	399 999	28'126	9 760.5	218.1	360.1	771.8	8 988.7	524.2	201.4	51.2	322.8
	400 000	499 999	19'951	8 928.3	216.2	349.2	765.3	8 163.0	476.7	185.7	38.1	291.0
	500 000	599 999	15'312	8 387.1	210.4	324.7	748.3	7 638.8	464.3	193.7	35.4	270.6
	600 000	699 999	12'176	7 896.8	230.3	307.0	731.6	7 165.2	428.9	185.2	36.8	243.7
	700 000	799 999	9'860	7 383.1	196.8	287.5	706.8	6 676.3	403.9	179.5	35.0	224.5
	800 000	899 999	8'590	7 287.8	196.7	291.5	709.1	6 578.7	410.1	218.2	62.1	191.9
	900 000	999 999	7'213	6 844.6	191.9	293.3	706.9	6 137.7	381.1	178.2	28.5	202.9
	1 000 000	1 499 999	24'671	30 206.7	1 039.8	1 393.4	3 475.7	26 731.0	1 759.2	901.1	136.9	858.1
	1 500 000	1 999 999	14'328	24 801.3	969.9	1 235.7	3 130.9	21 670.4	1 405.4	727.9	104.3	677.5
	2 000 000	2 999 999	16'043	39 198.5	1 850.6	2 106.5	5 418.7	33 779.8	2 249.8	1 242.4	150.8	1 007.4
	3 000 000	3 999 999	8'865	30 651.8	1 784.0	1 869.5	4 961.5	25 690.3	1 743.8	1 005.2	104.1	738.6
	4 000 000	4 999 999	5'699	25 482.0	1 632.0	1 672.4	4 577.9	20 904.1	1 439.7	892.0	108.8	547.7
	5 000 000	7 499 999	7'805	47 463.3	3 548.7	3 292.0	9 621.1	37 842.2	2 672.2	1 682.9	176.6	989.3
	7 500 000	9 999 999	4'103	35 450.7	3 225.5	2 798.1	8 591.5	26 859.3	1 907.7	1 272.7	152.0	635.0
	10 000 000	14 999 999	4'344	52 840.8	5 520.7	4 525.0	13 846.3	38 994.4	2 790.4	1 941.1	237.0	849.3
	15 000 000	19 999 999	2'369	40 766.5	5 138.9	4 098.1	12 466.7	28 299.8	2 041.6	1 523.3	211.9	518.3
	20 000 000	29 999 999	2'349	56 989.8	7 900.0	6 607.7	19 646.4	37 343.4	2 724.2	2 061.9	303.8	662.3
	30 000 000	39 999 999	1'209	41 703.0	6 212.3	4 759.1	14 985.7	26 717.3	2 045.5	1 583.6	209.5	461.8
	40 000 000	49 999 999	820	36 694.9	5 477.3	4 939.3	13 951.4	22 743.5	1 631.2	1 297.7	191.8	333.5
	50 000 000	74 999 999	1'066	64 920.6	11 048.6	11 718.6	29 172.9	35 747.7	2 664.5	2 227.7	378.5	436.8
	75 000 000	99 999 999	559	48 440.5	8 825.7	8 221.4	22 745.7	25 694.7	1 873.1	1 617.1	265.8	256.0
	100 000 000	249 999 999	1'066	165 642.8	31 114.9	43 223.3	94 197.2	71 445.6	5 715.5	5 248.2	919.7	467.3
	250 000 000	499 999 999	417	146 828.9	26 411.5	47 934.1	96 693.8	50 135.1	4 268.1	3 898.7	669.4	369.4
	500 000 000	999 999 999	285	196 564.2	28 187.5	85 210.6	136 895.1	59 669.1	5 002.9	4 488.8	654.5	514.1
	1 000 000 000	u.m./et plus	384	2 515 479.1	419 277.7	1 525 486.1	2 314 569.9	200 909.2	37 941.0	38 188.7	3 084.8	- 247.7

**T 2.2 Prozentuale Verteilung nach Umsatzklassen**
**2017**
**Répartition en pour cent par classe de chiffre d'affaires**

Umsatzklassen Classes de chiffre d'affaires in Franken / en francs von / de   bis / à		Anzahl Steuerpflichtige Nombre d'assujettis	Gesamtumsatz Chiffre d'affaires total	Befreite Leistungen Prestations exonérées	Leistungen im Ausland Prestations à l'étranger	Total der Abzüge Total des déductions	Steuerbarer Umsatz Chiffre d'affaires imposable	Steuer auf Umsatz Impôt collecté	Total anrechenbare Vorsteuer Impôt préalable déductible total	Steuerforderung Impôt à payer	Steuer Guthaben Impôt à rembourser	Netto-Steuerforderung Produit de l'impôt
In Prozent En pour cent												
Total		100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00
bis / jusqu'à	74 999	20.50	0.03	-0.01	-0.02	-0.01	0.15	0.25	0.33	0.79	2.24	-0.23
	75 000	99 999	3.68	0.03	0.01	0.00	0.13	0.08	0.05	0.25	0.21	0.28
	100 000	149 999	8.08	0.11	0.01	0.01	0.43	0.25	0.11	0.78	0.41	1.04
	150 000	199 999	7.06	0.13	0.02	0.01	0.52	0.30	0.14	0.92	0.48	1.24
	200 000	249 999	5.78	0.14	0.02	0.01	0.54	0.31	0.13	0.97	0.34	1.41
	250 000	299 999	4.61	0.13	0.02	0.01	0.53	0.31	0.13	0.92	0.31	1.35
	300 000	399 999	7.16	0.27	0.04	0.02	1.04	0.61	0.27	1.77	0.59	2.59
	400 000	499 999	5.08	0.24	0.04	0.02	0.95	0.55	0.25	1.56	0.44	2.34
	500 000	599 999	3.90	0.23	0.04	0.02	0.89	0.54	0.26	1.45	0.41	2.17
	600 000	699 999	3.10	0.21	0.04	0.02	0.83	0.50	0.25	1.33	0.42	1.96
	700 000	799 999	2.51	0.20	0.03	0.02	0.77	0.47	0.24	1.23	0.40	1.80
	800 000	899 999	2.19	0.20	0.03	0.02	0.76	0.48	0.30	1.20	0.71	1.54
	900 000	999 999	1.84	0.19	0.03	0.02	0.71	0.44	0.24	1.09	0.33	1.63
	1 000 000	1 499 999	6.28	0.82	0.18	0.08	3.10	2.04	1.22	4.70	1.57	6.89
	1 500 000	1 999 999	3.65	0.67	0.17	0.07	2.51	1.63	0.99	3.70	1.20	5.44
	2 000 000	2 999 999	4.08	1.07	0.32	0.12	3.92	2.61	1.68	5.48	1.73	8.09
	3 000 000	3 999 999	2.26	0.83	0.31	0.11	2.98	2.02	1.36	3.98	1.20	5.93
	4 000 000	4 999 999	1.45	0.69	0.29	0.09	2.42	1.67	1.21	3.10	1.25	4.40
	5 000 000	7 499 999	1.99	1.29	0.62	0.19	4.39	3.10	2.28	5.51	2.03	7.94
	7 500 000	9 999 999	1.04	0.96	0.56	0.16	3.11	2.21	1.72	3.72	1.75	5.10
	10 000 000	14 999 999	1.11	1.44	0.97	0.26	4.52	3.24	2.63	5.14	2.73	6.82
	15 000 000	19 999 999	0.60	1.11	0.90	0.23	3.28	2.37	2.06	3.45	2.44	4.16
	20 000 000	29 999 999	0.60	1.55	1.38	0.37	4.33	3.16	2.79	4.57	3.49	5.32
	30 000 000	39 999 999	0.31	1.13	1.09	0.27	3.10	2.37	2.15	3.17	2.41	3.71
	40 000 000	49 999 999	0.21	1.00	0.96	0.28	2.64	1.89	1.76	2.48	2.21	2.68
	50 000 000	74 999 999	0.27	1.77	1.94	0.66	4.15	3.09	3.02	3.85	4.35	3.51
	75 000 000	99 999 999	0.14	1.32	1.55	0.47	2.98	2.17	2.19	2.47	3.06	2.06
	100 000 000	249 999 999	0.27	4.50	5.45	2.45	8.28	6.63	7.11	6.56	10.58	3.75
	250 000 000	499 999 999	0.11	3.99	4.63	2.72	3.43	5.81	5.28	4.91	7.70	2.97
	500 000 000	999 999 999	0.07	5.34	4.94	4.83	4.86	6.92	5.80	6.08	7.53	4.13
	1 000 000 000	u.m./et plus	0.10	68.40	73.43	86.49	82.22	23.30	43.99	51.75	13.41	35.48
												-1.99

**T 2.3 Prozentuale Veränderung gegenüber Vorjahr nach Umsatzklassen**
**2017**
**Evolution par classe de chiffre d'affaires en pour cent par rapport à l'année précédente**

Umsatz- klassen Classes de chiffre d'affaires in Franken / en francs von / de	Anzahl Steuerpflichtige Nombre d'assujettis	Gesamtumsatz Chiffre d'affaires total	Befreite Leistungen Prestations exonérées	Leistungen im Ausland Prestations à l'étranger	Total der Abzüge Total des déductions	Steuerbarer Umsatz Chiffre d'affaires imposable	Steuer auf Umsatz Impôt collecté	Total anrechen- bare Vorsteuer Impôt préalable déductible total	Steuerforderung Impôt à payer	Steuer Guthaben Impôt à rembourser	Netto- Steuerforderung Produit de l'impôt	In Prozent En pour cent	
												von / de	bis / à
Total		1.11	12.18	10.99	18.15	15.61	2.30	2.30	3.00	1.24	5.67	-	
bis / jusqu'à	74 999	4.14	-22.98	-270.02	-503.46	381.37	0.13	-26.78	-19.27	-1.95	9.66	-	
75 000	99 999	1.08	1.10	2.75	0.83	2.34	0.97	-2.34	-14.15	3.44	-11.42	-	
100 000	149 999	-0.18	-0.27	-6.36	0.83	-0.52	-0.25	-0.48	-0.45	0.66	5.05	-	
150 000	199 999	-0.97	-0.91	0.14	2.65	0.02	-0.98	-0.67	5.09	-0.62	15.51	-	
200 000	249 999	1.74	1.66	1.47	5.78	3.28	1.53	-2.67	-14.05	3.01	-6.89	-	
250 000	299 999	-1.50	-1.52	-6.50	-2.08	-3.36	-1.37	-3.97	-11.99	-1.35	-15.21	-	
300 000	399 999	1.24	1.18	0.62	4.88	4.67	0.89	1.69	5.25	1.55	16.03	-	
400 000	499 999	-1.39	-1.39	-5.00	-0.32	0.16	-1.54	-2.09	-5.44	-1.41	-12.07	-	
500 000	599 999	0.88	0.78	-0.49	1.82	3.62	0.51	3.50	-2.53	2.55	-26.97	-	
600 000	699 999	0.18	0.17	6.22	2.99	2.32	-0.04	-1.41	0.66	-1.95	5.13	-	
700 000	799 999	-1.19	-1.15	-12.51	3.08	-0.94	-1.17	-3.64	-8.29	-0.59	-6.75	-	
800 000	899 999	2.73	2.76	0.94	6.93	6.61	2.36	2.82	20.59	2.37	105.71	-	
900 000	999 999	-0.70	-0.67	-13.30	-0.64	-3.34	-0.35	0.53	3.53	-1.22	4.38	-	
1 000 000	1 499 999	0.01	0.06	2.30	3.41	2.90	-0.30	4.53	10.28	1.00	14.80	-	
1 500 000	1 999 999	0.91	0.93	-1.56	2.41	0.66	0.97	0.89	2.96	1.65	25.48	-	
2 000 000	2 999 999	0.11	0.17	-4.58	2.67	0.04	0.19	0.32	1.22	0.06	5.94	-	
3 000 000	3 999 999	1.92	1.92	1.15	8.67	4.36	1.46	-0.31	-3.53	2.26	-10.91	-	
4 000 000	4 999 999	0.46	0.47	-1.41	9.91	3.44	-0.16	-0.31	1.14	-0.00	15.39	-	
5 000 000	7 499 999	2.12	1.89	-0.20	8.27	3.63	1.46	1.42	1.55	1.09	0.41	-	
7 500 000	9 999 999	0.81	0.87	3.36	1.07	2.72	0.29	0.68	1.80	-0.73	2.56	-	
10 000 000	14 999 999	-0.18	-0.72	-5.22	6.00	-1.89	-0.29	0.05	0.33	-0.57	-0.46	-	
15 000 000	19 999 999	6.47	6.21	5.96	12.61	7.02	5.85	6.32	7.60	2.86	3.19	-	
20 000 000	29 999 999	2.40	2.22	5.35	7.02	4.41	1.11	0.65	2.09	0.70	11.54	-	
30 000 000	39 999 999	1.51	1.35	-3.08	-6.74	-0.34	2.32	7.95	9.47	4.47	7.72	-	
40 000 000	49 999 999	2.12	2.03	2.06	-13.52	0.64	2.90	2.70	3.62	0.09	1.56	-	
50 000 000	74 999 999	7.03	6.66	6.82	42.70	16.09	0.03	4.34	6.82	1.14	11.97	-	
75 000 000	99 999 999	-2.78	-2.14	0.92	-10.13	-6.93	2.54	2.18	0.09	5.47	-4.13	-	
100 000 000	249 999 999	2.80	2.60	6.53	6.13	3.76	1.12	2.88	5.53	-0.87	12.59	-	
250 000 000	499 999 999	1.71	0.97	1.22	-2.80	0.01	2.86	3.77	5.05	-1.40	2.71	-	
500 000 000	999 999 999	8.78	8.66	-11.16	24.48	11.93	1.81	-3.13	-0.52	-5.93	10.85	-	
1 000 000 000	u.m./et plus	6.96	17.17	15.72	19.60	18.26	5.91	3.44	3.11	8.33	3.65	-	

Weil die Netto-Steuerforderung positiv oder negativ sein kann, ist ihre prozentuale Veränderung ohne Bedeutung / Le produit de l'impôt pouvant être positif ou négatif, son évolution n'est pas significative

**G 2.4 Gliederung nach Umsatzklassen**

**2017**

**Répartition par classe de chiffre d'affaires**

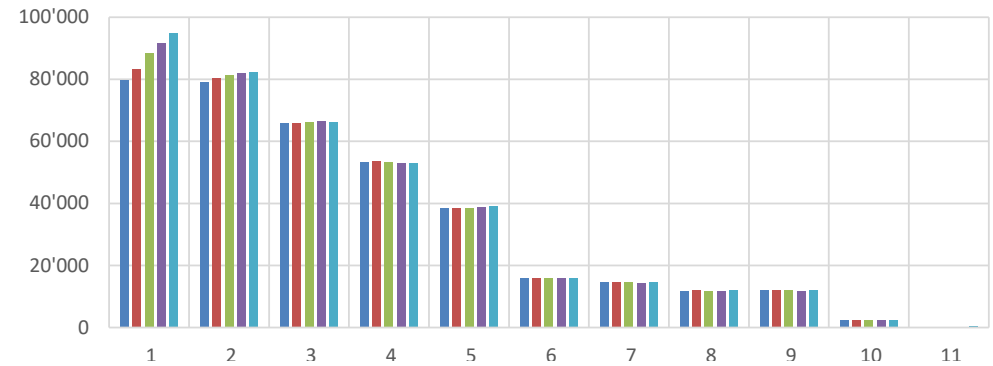
... des steuerbaren Umsatzes (2013 bis 2017)  
 ... du chiffre d'affaires imposable (2013 bis 2017)

In Milliarden Franken / En milliards de francs



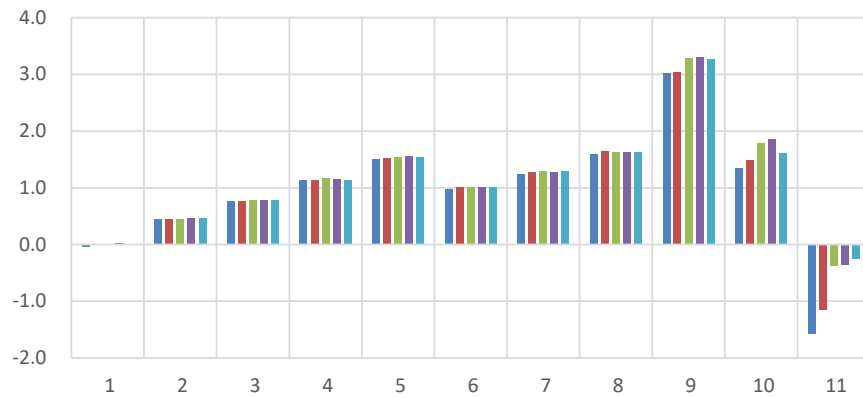
... der Steuerpflichtigen (2013 bis 2017)  
 ... des assujettis (2013 bis 2017)

Anzahl Steuerpflichtige / Nombre d'assujettis



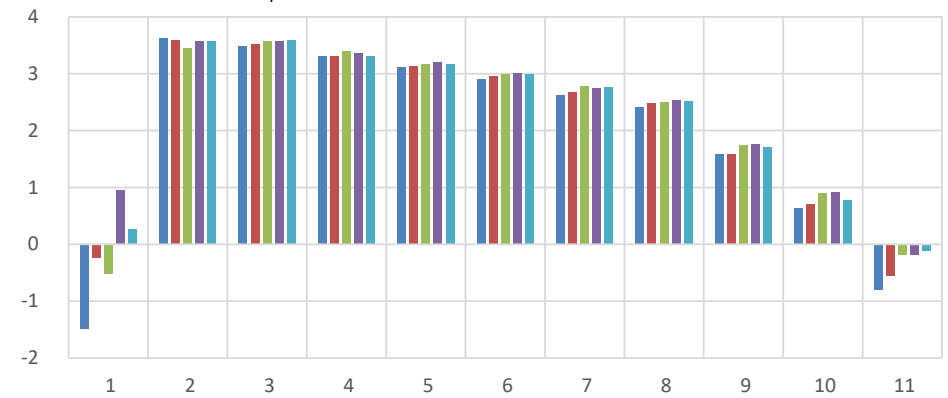
... der Nettosteuerforderung (2013 bis 2017)  
 ... du produit de l'impôt (2013 bis 2017)

In Milliarden Franken / En milliards de francs



Netto-Steuerforderung / Steuerbarer Umsatz (2013 bis 2017)  
 Produit de l'impôt / CA imposable (2013 bis 2017)

In Prozent / En pour cent



Umsatzklassen (in Franken) / Classes de chiffre d'affaires (en francs)

Klasse/Classe	von / de	bis / à	Klasse/Classe	von / de	bis / à	Klasse/Classe	von / de	bis / à	Klasse/Classe	von / de	bis / à
1	bis / jusqu'à	99 999	4	500 000	999 999	7	3 000 000	4 999 999	10	50 000 000	999 999 999
2	100 000	249 999	5	1 000 000	1 999 999	8	5 000 000	9 999 999	11	1 000 000 000	u.m./et plus
3	250 000	499 999	6	2 000 000	2 999 999	9	10 000 000	49 999 999			

2013

2014

2015

2016

2017

## Répartition par classe de chiffre d'affaires

Steuerbetrags- klassen Classes de montant d'impôt	... des steuerbaren Umsatzes (2013 bis 2017) ... du chiffre d'affaires imposable (2013 bis 2017)				
	In Millionen Franken / En millions de francs				
	2013	2014	2015	2016	2017
1	2 178.1	2 224.0	2 323.5	2 432.4	2 445.1
2	12 524.4	12 676.5	12 745.2	12 818.6	12 836.4
3	21 843.0	21 792.8	21 877.0	21 858.3	21 746.9
4	34 471.6	34 564.7	34 396.1	34 110.4	34 196.6
5	48 374.3	48 431.9	48 315.7	48 272.0	48 401.4
6	33 709.6	34 170.2	33 911.7	33 716.6	33 779.8
7	47 180.6	47 319.3	46 772.4	46 257.3	46 594.4
8	66 204.9	66 138.0	64 975.9	64 080.8	64 701.4
9	191 228.6	192 431.2	188 812.6	186 731.7	189 846.0
10	211 291.7	208 504.0	199 797.1	203 061.0	206 944.6
11	196 197.8	204 248.5	194 824.1	189 706.0	200 909.2
Total	865 204.5	872 501.2	848 751.2	843 045.1	862 402.0

Steuerbetrags- klassen Classes de montant d'impôt	... der Steuerpflichtigen (2013 bis 2017) ... des assujettis (2013 bis 2017)				
	Anzahl Steuerpflichtige / Nombre d'assujettis				
	2013	2014	2015	2016	2017
1	79'945	83'371	88'435	91'655	95'012
2	79'293	80'524	81'395	82'130	82'189
3	66'004	66'092	66'368	66'399	66'186
4	53'382	53'571	53'379	52'937	53'151
5	38'501	38'686	38'714	38'867	38'999
6	15'868	16'120	15'967	16'025	16'043
7	14'626	14'627	14'532	14'371	14'564
8	11'874	11'986	11'838	11'713	11'908
9	12'016	12'142	11'934	11'861	12'157
10	2'326	2'326	2'236	2'284	2'327
11	350	360	363	359	384
Total	374'185	379'805	385'161	388'601	392'920

Steuerbetrags- klassen Classes de montant d'impôt	... der Nettosteuerforderung (2013 bis 2017) ... du produit de l'impôt (2013 bis 2017)				
	In Millionen Franken / En millions de francs				
	2013	2014	2015	2016	2017
1	- 32.4	- 5.2	- 12.2	23.0	6.7
2	454.3	454.3	439.8	458.3	459.1
3	762.4	766.7	780.1	780.4	781.7
4	1 142.7	1 141.2	1 168.1	1 149.3	1 133.6
5	1 507.8	1 516.5	1 532.4	1 551.8	1 535.6
6	977.4	1 012.7	1 013.9	1 015.1	1 007.4
7	1 238.9	1 264.8	1 299.1	1 269.5	1 286.3
8	1 599.9	1 637.5	1 626.9	1 622.1	1 624.4
9	3 023.7	3 040.3	3 279.0	3 298.2	3 262.1
10	1 340.0	1 490.0	1 789.8	1 853.4	1 606.8
11	- 1 582.6	- 1 143.6	- 369.5	- 357.4	- 247.7
Total	10 432.1	11 175.3	12 547.4	12 663.8	12 455.8

Umsatz- klassen Classes de chiffre d'affaires	Netto-Steuerforderung / Steuerbarer Umsatz (2013 bis 2017) Produit de l'impôt / CA imposable (2013 bis 2017)				
	In Prozent / En pour cent				
	2013	2014	2015	2016	2017
1	-1.49	-0.24	-0.52	0.95	0.27
2	3.63	3.58	3.45	3.58	3.58
3	3.49	3.52	3.57	3.57	3.59
4	3.31	3.30	3.40	3.37	3.31
5	3.12	3.13	3.17	3.21	3.17
6	2.90	2.96	2.99	3.01	2.98
7	2.63	2.67	2.78	2.74	2.76
8	2.42	2.48	2.50	2.53	2.51
9	1.58	1.58	1.74	1.77	1.72
10	0.63	0.71	0.90	0.91	0.78
11	-0.81	-0.56	-0.19	-0.19	-0.12
Total	1.21	1.28	1.48	1.50	1.44

**T 3.1 Gliederung nach Rechtsform**  
**Répartition selon la forme juridique**

2017

Datenschutzrichtlinie *	Anzahl Steuerpflichtige	Gesamtumsatz	Befreite Leistungen	Leistungen im Ausland	Total der Abzüge	Steuerbarer Umsatz	Steuer auf Umsatz	Total anrechenbare Vorsteuer	Steuerforderung	Steuer Guthaben	Netto-Steuerforderung	Politique de confidentialité *
	Nombre d'assujettis	Chiffre d'affaires total	Prestations exonérées	Prestations à l'étranger	Total des déductions	Chiffre d'affaires imposable	Impôt collecté	Impôt préalable déductible total	Impôt à payer	Impôt à rembourser	Produit de l'impôt	
	In Millionen Franken En millions de francs											
<b>Total</b>	<b>392'920</b>	<b>3 677 664.8</b>	<b>570 972.1</b>	<b>1 763 821.2</b>	<b>2 815 262.8</b>	<b>862 402.0</b>	<b>86 255.4</b>	<b>73 799.6</b>	<b>21 149.9</b>	<b>8 694.1</b>	<b>12 455.8</b>	<b>Total</b>
Aktiengesellschaft	130'274	1 604 858.7	203 137.0	776 259.7	1 089 248.0	515 610.7	44 127.1	36 041.4	12 403.9	4 318.2	8 085.7	Société anonyme
Gesellschaft mit beschränkter Haftung	114'714	364 404.2	24 644.8	239 795.7	281 952.6	82 451.5	12 191.6	10 249.3	2 518.3	575.9	1 942.4	Société à responsabilité limitée (Sàrl)
Kollektivgesellschaft	5'167	3 404.9	102.5	126.3	300.8	3 104.1	175.1	74.1	107.6	6.7	100.9	Société en nom collectif
Kommanditgesellschaft	716	2 121.2	153.8	1 101.8	1 447.0	674.2	61.2	46.2	18.7	3.6	15.0	Société en commandite
Genossenschaft	1'831	35 393.5	225.3	141.1	3 818.4	31 575.1	1 494.1	1 286.7	237.1	29.7	207.3	Société coopérative
Einzelirma	105'973	38 098.7	586.0	520.7	2 835.1	35 263.6	1 813.6	655.7	1 225.3	67.4	1 157.9	Raison individuelle
Verein (auch staatl. anerkannte Kirchen)	4'497	11 289.6	694.7	2 110.0	6 126.0	5 163.5	403.3	285.6	179.3	61.6	117.6	Association (et églises recon. par État)
Stiftung	1'479	18 460.9	1 200.0	846.1	14 678.9	3 782.0	262.4	190.0	138.7	66.4	72.4	Fondation
Einfache Gesellschaft	10'862	1 379 690.9	322 561.8	687 274.1	1 246 431.0	133 260.0	21 141.1	21 322.2	2 782.6	2 963.7	- 181.1	Société simple
Kommanditaktiengesellschaft	2	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	Société en commandite par actions
Ausl. Niederlassung im HR eingetragen	1'669	56 162.5	6 021.0	40 758.1	49 626.6	6 535.9	1 352.4	1 288.6	168.0	104.2	63.8	Filiale étrangère inscrite au RC
Besondere Rechtsform	14	111.0	12.9	5.9	71.2	39.8	2.9	5.5	1.7	4.3	- 2.6	Forme juridique particulière
Kommanditges. kollektive Kapitalanlagen	0											Soc. en commandite de placem. collectifs
Investmentges. variablem Kapital (SICAV)	1	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	Soc. d'invest. à capital variab. (SICAV)
Investmentges. festem Kapital (SICAF)	0											Société d'invest. à capital fixe (SICAF)
Institut des öffentlichen Rechts	207	85 312.9	1 271.0	554.5	73 738.0	11 574.9	890.8	652.0	273.8	35.0	238.8	Institut de droit public
Nichtkaufmännische Prokuren	0											Procurations non commerciales
Haupt von Gemeinderschaften	0											Chef d'indivision
Schweizerische Zweigniederlassung im HR	2	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	Succursale suisse inscrite au RC
Verwaltung des Bundes	39	3 104.5	74.9	1.7	2 888.9	215.6	13.1	1.2	12.1	0.2	11.9	Administration de la Confédération
Verwaltung des Kantons	534	5 785.8	72.5	2.2	4 480.8	1 305.0	58.9	11.7	50.0	2.8	47.2	Administration du canton
Verwaltung des Bezirks	24	23.3	0.0		2.2	21.1	1.3	0.9	0.8	0.4	0.4	Administration du district
Verwaltung der Gemeinde	6'407	10 155.1	638.6	0.6	2 731.3	7 423.8	470.9	363.6	213.7	106.4	107.3	Administration de la commune
öff.-rechtl. Körperschaft (Verwaltung)	915	3 829.9	793.5	81.6	2 366.7	1 463.2	91.3	49.7	56.8	15.2	41.7	Corporation de droit public (admin.)
Unternehmen des Bundes	0											Entreprise de la Confédération
Unternehmen des Kantons	23	2 950.0	1 730.3	43.3	2 777.3	172.7	8.4	1.8	7.1	0.6	6.5	Entreprise du canton
Unternehmen des Bezirks	5	41.4	9.1		25.6	15.8	1.0	0.8	0.3		0.3	Entreprises du district
Unternehmen der Gemeinde	131	1 928.5	21.4	1.3	789.6	1 139.0	80.9	55.0	29.9	4.0	25.9	Entreprise de la commune
öff.-rechtl. Körperschaft (Unternehmen)	110	4 610.3	67.8	11.3	3 985.2	625.1	40.2	23.3	19.7	2.8	16.8	Corporation de droit public (entreprise)
Ausl. Niederlassung nicht im HR	7'291	43 456.3	6 952.5	14 144.3	24 466.0	18 990.3	1 425.3	1 100.9	646.1	321.7	324.4	Filiale étrangère non inscrite au RC
Ausländisches öffentliches Unternehmen	2	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	Entreprise publique étrangère
Ausländische öffentliche Verwaltung	0											Administration publique étrangère
Internationale Organisation	0											Organisation internationale
Ausländische Unternehmen	21	2 000.1	0.6	5.0	8.2	1 991.9	147.5	91.9	58.4	2.8	55.6	Entreprise étrangère
Staatlich anerkannte Kirche	0											Église reconnue par l'État
Ausländische Aktiengesellschaft	1	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	Société anonyme étrangère
UNBEKANNT	9	0.4				0.4	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	Activités indéfinies



**T 3.2 Prozentuale Verteilung nach Rechtsformen**  
**Répartition en pour cent selon la forme juridique**

2017

	Anzahl Steuerpflichtige Nombre d'assujettis	Gesamtumsatz Chiffre d'affaires total	Befreite Leistungen Prestations exonérées	Leistungen im Ausland Prestations à l'étranger	Total der Abzüge Total des déductions	Steuerbarer Umsatz Chiffre d'affaires imposable	Steuer auf Umsatz Impôt collecté	Total anrechenbare Vorsteuer Impôt préalable déductible total	Steuerforderung Impôt à payer	Steuer Guthaben Impôt à rembourser	Netto-Steuerforderung Produit de l'impôt	
	In Prozent En pour-cent											Politique de confidentialité *
Datenschutzrichtlinie *												Total
<b>Total</b>	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	
Aktiengesellschaft	33.16	43.64	35.58	44.01	38.69	59.79	51.16	48.84	58.65	49.67	64.92	Société anonyme
Gesellschaft mit beschränkter Haftung	29.20	9.91	4.32	13.60	10.02	9.56	14.13	13.89	11.91	6.62	15.59	Société à responsabilité limitée (Sàrl)
Kollektivgesellschaft	1.32	0.09	0.02	0.01	0.01	0.36	0.20	0.10	0.51	0.08	0.81	Société en nom collectif
Kommanditgesellschaft	0.18	0.06	0.03	0.06	0.05	0.08	0.07	0.06	0.09	0.04	0.12	Société en commandite
Genossenschaft	0.47	0.96	0.04	0.01	0.14	3.66	1.73	1.74	1.12	0.34	1.66	Société coopérative
Einzelfirma	26.97	1.04	0.10	0.03	0.10	4.09	2.10	0.89	5.79	0.78	9.30	Raison individuelle
Verein (auch staatl. anerkannte Kirchen)	1.14	0.31	0.12	0.12	0.22	0.60	0.47	0.39	0.85	0.71	0.94	Association (et églises recon. par État)
Stiftung	0.38	0.50	0.21	0.05	0.52	0.44	0.30	0.26	0.66	0.76	0.58	Fondation
Einfache Gesellschaft	2.76	37.52	56.49	38.97	44.27	15.45	24.51	28.89	13.16	34.09	-1.45	Société simple
Kommanditaktiengesellschaft	0.00	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	Société en commandite par actions
Ausl. Niederlassung im HR eingetragen	0.42	1.53	1.05	2.31	1.76	0.76	1.57	1.75	0.79	1.20	0.51	Filiale étrangère inscrite au RC
Besondere Rechtsform	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.01	0.01	0.05	-0.02	Forme juridique particulière
Kommanditges. kollektive Kapitalanlagen												Soc. en commandite de placem. collectifs
Investmentges. variablem Kapital (SICAV)	0.00	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	Soc. d'invest. à capital variab. (SICAV)
Investmentges. festem Kapital (SICAF)												Société d'invest. à capital fixe (SICAF)
Institut des öffentlichen Rechts	0.05	2.32	0.22	0.03	2.62	1.34	1.03	0.88	1.29	0.40	1.92	Institut de droit public
Nichtkaufmännische Prokuren												Procurations non commerciales
Haupt von Gemeinderschaften												Chef d'indivision
Schweizerische Zweigniederlassung im HR	0.00	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	Succursale suisse inscrite au RC
Verwaltung des Bundes	0.01	0.08	0.01	0.00	0.10	0.03	0.02	0.00	0.06	0.00	0.10	Administration de la Confédération
Verwaltung des Kantons	0.14	0.16	0.01	0.00	0.16	0.15	0.07	0.02	0.24	0.03	0.38	Administration du canton
Verwaltung des Bezirks	0.01	0.00	0.00		0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	Administration du district
Verwaltung der Gemeinde	1.63	0.28	0.11	0.00	0.10	0.86	0.55	0.49	1.01	1.22	0.86	Administration de la commune
öff.-rechtl. Körperschaft (Verwaltung)	0.23	0.10	0.14	0.00	0.08	0.17	0.11	0.07	0.27	0.17	0.33	Corporation de droit public (admin.)
Unternehmen des Bundes												Entreprise de la Confédération
Unternehmen des Kantons	0.01	0.08	0.30	0.00	0.10	0.02	0.01	0.00	0.03	0.01	0.05	Entreprise du canton
Unternehmen des Bezirks	0.00	0.00	0.00		0.00	0.00	0.00	0.00	0.00		0.00	Entreprises du district
Unternehmen der Gemeinde	0.03	0.05	0.00	0.00	0.03	0.13	0.09	0.07	0.14	0.05	0.21	Entreprise de la commune
öff.-rechtl. Körperschaft (Unternehmen)	0.03	0.13	0.01	0.00	0.14	0.07	0.05	0.03	0.09	0.03	0.14	Corporation de droit public (entreprise)
Ausl. Niederlassung nicht im HR	1.86	1.18	1.22	0.80	0.87	2.20	1.65	1.49	3.05	3.70	2.60	Filiale étrangère non inscrite au RC
Ausländisches öffentliches Unternehmen	0.00	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	Entreprise publique étrangère
Ausländische öffentliche Verwaltung												Administration publique étrangère
Internationale Organisation												Organisation internationale
Ausländische Unternehmen	0.01	0.05	0.00	0.00	0.00	0.23	0.17	0.12	0.28	0.03	0.45	Entreprise étrangère
Staatlich anerkannte Kirche												Église reconnue par l'État
Ausländische Aktiengesellschaft	0.00	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	Société anonyme étrangère
UNBEKANNT	0.00	0.00				0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	Activités indéfinies

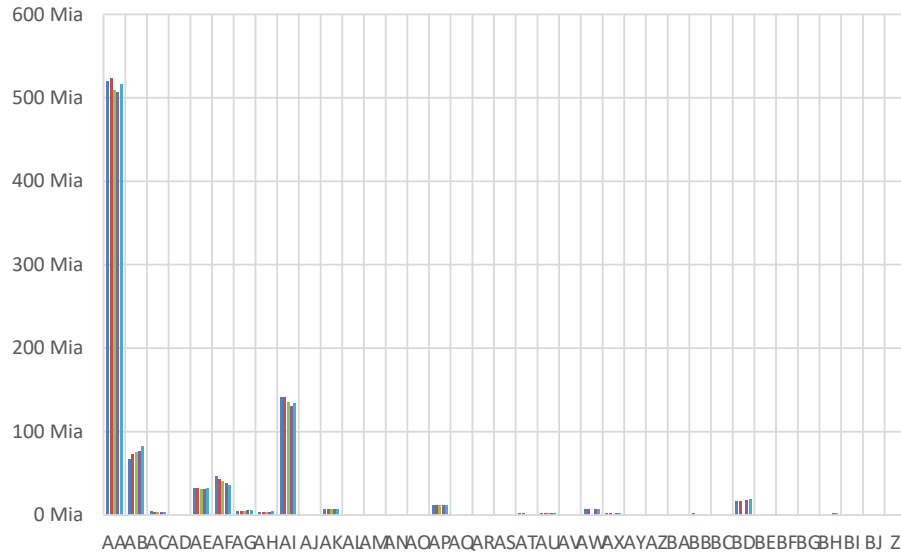
**T 3.3 Prozentuale Veränderung gegenüber Vorjahr nach Rechtsformen**  
**Evolution par forme juridique en pour cent par rapport à l'année précédente**

2017

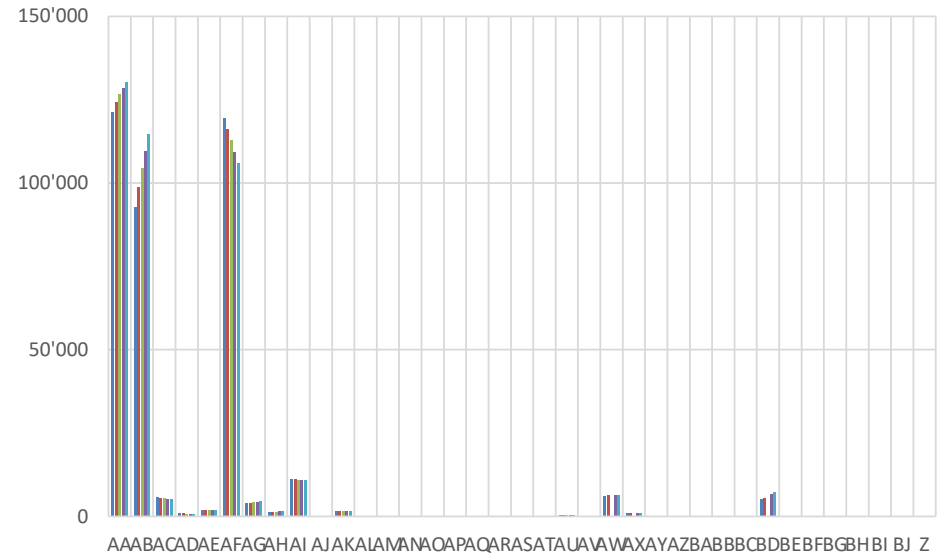
	Anzahl Steuerpflichtige Nombre d'assujettis	Gesamtumsatz Chiffre d'affaires total	Befreite Leistungen Prestations exonérées	Leistungen im Ausland Prestations à l'étranger	Total der Abzüge Total des déductions	Steuerbarer Umsatz Chiffre d'affaires imposable	Steuer auf Umsatz Impôt collecté	Total anrechenbare Vorsteuer Impôt préalable déductible total	Steuerforderung Impôt à payer	Steuer Guthaben Impôt à rembourser	Netto-Steuerforderung Produit de l'impôt	
	In Prozent En pour-cent											Politique de confidentialité *
Datenschutzrichtlinie *												Total
<b>Total</b>	1.11	12.18	10.99	18.15	15.61	2.30	2.30	3.00	1.24	5.67	-1.64	Total
Aktiengesellschaft	1.47	9.89	14.43	22.56	20.55	-71.91	-1.33	24.83	-30.64	14.21	1.76	Société anonyme
Gesellschaft mit beschränkter Haftung	4.70	15.76	-98.75	-4.92	20.41	99.67	6.89	-0.27	22.66	18.19	8.14	Société à responsabilité limitée (Sàrl)
Kollektivgesellschaft	-1.77	-1.59	19.15	8.73	2.77	107.57	12.39	-17.35	18.21	9.94	-2.58	Société en nom collectif
Kommanditgesellschaft	-6.16	-38.86	15.44	9.70	-54.66	-36.57	-16.92	-51.37	19.11	-48.35	0.94	Société en commandite
Genossenschaft	0.05	0.40	-1.18	7.13	-26.53	-86.92	4.89	-2.79	-36.98	-8.21	1.55	Société coopérative
Einzelfirma	-2.99	-4.21	-99.64	8.63	1.28	99.73	9.13	51.44	-10.44	14.22	-5.43	Raison individuelle
Verein (auch staatl. anerkannte Kirchen)	3.38	-21.84	104.35	5.53	-37.38	1584.69	-34.13	-41.61	49.36	-32.10	-4.76	Association (et églises recon. par État)
Stiftung	3.86	11.93	-20.03	22.06	4.65	-88.69	20.26	-11.97	-66.05	14.18	4.00	Fondation
Einfache Gesellschaft	-0.07	13.81	-25.93	7.30	15.17	385.53	17.41	18.53	126.69	15.22	2.12	Société simple
Kommanditaktiengesellschaft	100.00	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	Société en commandite par actions
Ausl. Niederlassung im HR eingetragen	0.36	5.76	76.22	-23.46	9.71	13691.78	18.07	-37.30	-76.33	6.24	2.22	Filiale étrangère inscrite au RC
Besondere Rechtsform	133.33	112.64	-	-	-	-	206.05	-	-	316.21	13.45	Forme juridique particulière
Kommanditges. kollektive Kapitalanlagen												Soc. en commandite de placem. collectifs
Investmentges. variablem Kapital (SICAV)	0.00	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	Soc. d'invest. à capital variab. (SICAV)
Investmentges. festem Kapital (SICAF)												Société d'invest. à capital fixe (SICAF)
Institut des öffentlichen Rechts	0.49	61.53	-2.24	-2.66	16.63	60.16	82.28	-76.93	2.96	77.09	3.55	Institut de droit public
Nichtkaufmännische Prokuren												Procurations non commerciales
Haupt von Gemeinderschaften												Chef d'indivision
Schweizerische Zweigniederlassung im HR	-	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	Succursale suisse inscrite au RC
Verwaltung des Bundes	-2.50	16.36	-	-5.29	12.17	-	16.62	-65.58	-	15.49	29.42	Administration de la Confédération
Verwaltung des Kantons	-0.93	16.76	3096.44	71.15	14.68	-	12.46	-17.61	90.83	23.18	-0.94	Administration du canton
Verwaltung des Bezirks	4.35	3.63	-	-50.00	-	-	3.20	-47.51	-	8.41	3.15	Administration du district
Verwaltung der Gemeinde	-0.12	1.68	17.44	5.07	-8.55	5449.09	-4.12	-55.29	83.32	-1.94	3.08	Administration de la commune
öff.-rechtl. Körperschaft (Verwaltung)	-0.54	-1.32	45.34	302.73	-0.01	-	-30.20	-23.19	69.24	-2.44	0.55	Corporation de droit public (admin.)
Unternehmen des Bundes												Entreprise de la Confédération
Unternehmen des Kantons	-4.17	-1.14	24.81	-0.15	41.24	-	-4.73	-221223.59	-1.92	-1.42	3.58	Entreprise du canton
Unternehmen des Bezirks	0.00	26.92	-	-36.99	-	-	542.30	194.09	-	50.84	1.00	Entreprises du district
Unternehmen der Gemeinde	-5.07	-0.49	172.20	34.91	-73.14	-	3.87	-44.63	65.48	4.03	-3.39	Entreprise de la commune
öff.-rechtl. Körperschaft (Unternehmen)	0.00	-3.59	66.19	42.87	23.99	-	-5.05	87.31	142.10	-4.20	0.52	Corporation de droit public (entreprise)
Ausl. Niederlassung nicht im HR	7.35	12.05	-98.41	-8.47	81.89	-73.72	112.52	34.75	-65.36	13.38	10.38	Filiale étrangère non inscrite au RC
Ausländisches öffentliches Unternehmen	0.00	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	Entreprise publique étrangère
Ausländische öffentliche Verwaltung												Administration publique étrangère
Internationale Organisation												Organisation internationale
Ausländische Unternehmen	16.67	46.58	-	-6.65	-12.39	-	-100.00	23.27	16.59	-2.84	46.89	Entreprise étrangère
Staatlich anerkannte Kirche												Église reconnue par l'État
Ausländische Aktiengesellschaft	-	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	Société anonyme étrangère
UNBEKANNT	200.00	39.56	-	-	-	-	-	-	-	-	39.56	Activités indéfinies

**G 3.4 Gliederung nach Rechtsformen**  
**Répartition selon la forme juridique**

... des steuerbaren Umsatzes (2013 bis 2017)  
 ... du chiffre d'affaires imposable (2013 bis 2017)  
 In Milliarden Franken / En milliards de francs



... der Steuerpflichtigen (2013 bis 2017)  
 ... des assujettis (2013 bis 2017)  
 Anzahl Steuerpflichtige / Nombre d'assujettis



**Rechtsformen / Formes juridiques**

AA Aktiengesellschaft / Société anonyme	AM Kommanditges. kollektive Kapitalanlagen / Soc. en commandite de placem. collectifs	AY Unternehmen des Bundes / Entreprise de la Confédération
AB Gesellschaft mit beschränkter Haftung / Société à responsabilité limitée (Sàrl)	AN Investmentges. variablem Kapital (SICAV) / Soc. d'invest. à capital variab. (SICAV)	BB Unternehmen der Gemeinde / Entreprise de la commune
AC Kollektivgesellschaft / Société en nom collectif	AO Investmentges. festem Kapital (SICAF) / Société d'invest. à capital fixe (SICAF)	BC öff.-rechtl. Körperschaft (Unternehmen) / Corporation de droit public (entreprise)
AD Kommanditgesellschaft / Société en commandite	AP Institut des öffentlichen Rechts / Institut de droit public	BD Ausl. Niederlassung nicht im HR / Filiale étrangère non inscrite au RC
AE Genossenschaft / Société coopérative	AQ Nichtkaufmännische Prokuren / Procurations non commerciales	BE Ausländisches öffentliches Unternehmen / Entreprise publique étrangère
AF Einzelfirma / Raison individuelle	AR Haupt von Gemeinderschaften / Chef d'indivision	BF Ausländische öffentliche Verwaltung / Administration publique étrangère
AG Verein (auch staatl. anerkannte Kirchen) / Association (et églises recon. par État)	AS Schweizerische Zweigniederlassung im HR / Succursale suisse inscrite au RC	BG Internationale Organisation / Organisation internationale
AH Stiftung / Fondation	AT Verwaltung des Bundes / Administration de la Confédération	BH Ausländische Unternehmen / Entreprise étrangère
AI Einfache Gesellschaft / Société simple	AU Verwaltung des Kantons / Administration du canton	BI Staatlich anerkannte Kirche / Église reconnue par l'État
AJ Kommanditaktiengesellschaft / Société en commandite par actions	AV Verwaltung des Bezirks / Administration du district	BJ Ausländische Aktiengesellschaft / Société anonyme étrangère
AK Ausl. Niederlassung im HR eingetragen / Filiale étrangère inscrite au RC	AW Verwaltung der Gemeinde / Administration de la commune	Z UNBEKANNT / Activités indéfinies
AL Besondere Rechtsform / Forme juridique particulière	AX öff.-rechtl. Körperschaft (Verwaltung) / Corporation de droit public (admin.)	

2013

2014

2015

2016

2017

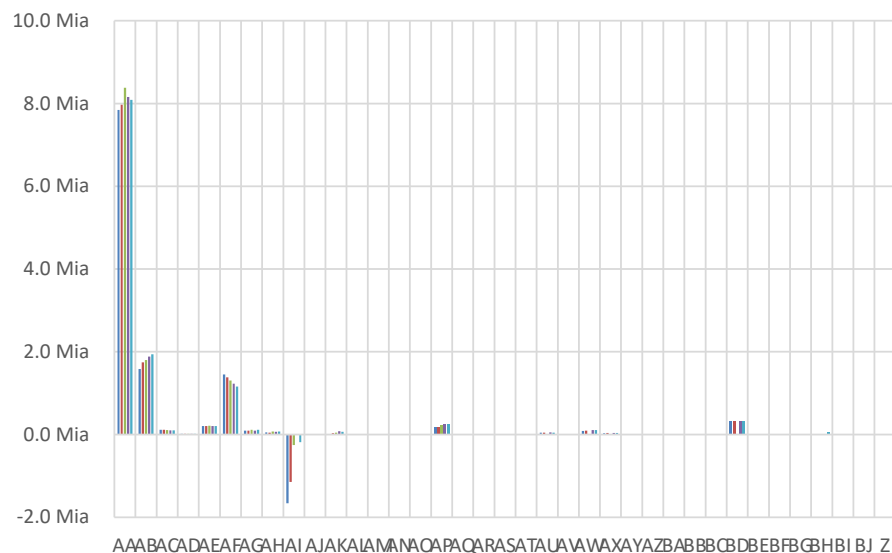
### G 3.4 Gliederung nach Rechtsformen

#### Répartition selon la forme juridique

... der Nettosteuerforderung (2013 bis 2017)

... du produit de l'impôt (2013 bis 2017)

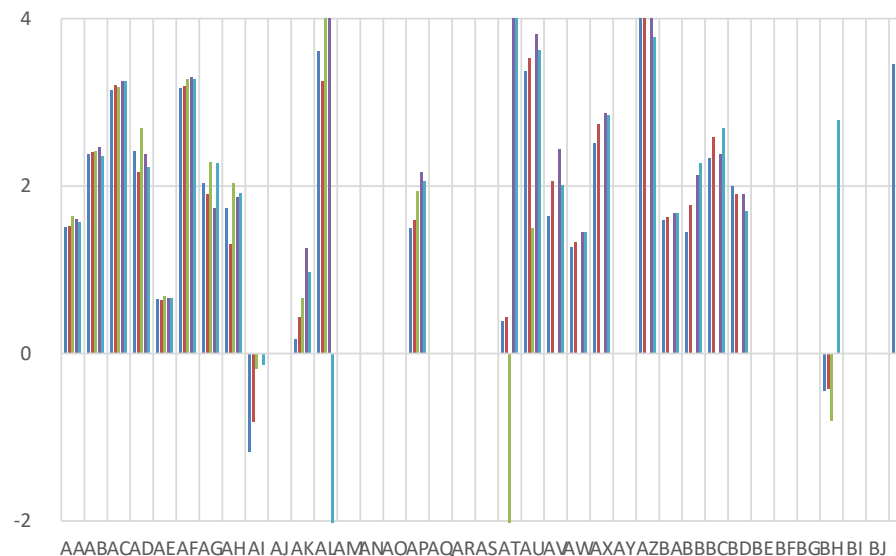
In Milliarden Franken / En milliards de francs



Nettosteuerforderung / Steuerbarer Umsatz (2013 bis 2017)

Produit de l'impôt / CA imposable (2013 bis 2017)

In Prozent / En pour cent



#### Rechtsformen / Formes juridiques

AA Aktiengesellschaft / Société anonyme	AM Kommanditges. kollektive Kapitalanlagen / Soc. en commandite de placem. collectifs	AY Unternehmen des Bundes / Entreprise de la Confédération
AB Gesellschaft mit beschränkter Haftung / Société à responsabilité limitée (Sàrl)	AN Investmentges. variablem Kapital (SICAV) / Soc. d'invest. à capital variab. (SICAV)	BB Unternehmen der Gemeinde / Entreprise de la commune
AC Kollektivgesellschaft / Société en nom collectif	AO Investmentges. festem Kapital (SICAF) / Société d'invest. à capital fixe (SICAF)	BC öff.-rechtl. Körperschaft (Unternehmen) / Corporation de droit public (entreprise)
AD Kommanditgesellschaft / Société en commandite	AP Institut des öffentlichen Rechts / Institut de droit public	BD Ausl. Niederlassung nicht im HR / Filiale étrangère non inscrite au RC
AE Genossenschaft / Société coopérative	AQ Nichtkaufmännische Prokuren / Procurations non commerciales	BE Ausländisches öffentliches Unternehmen / Entreprise publique étrangère
AF Einzelfirma / Raison individuelle	AR Haupt von Gemeinderschaften / Chef d'indivision	BF Ausländische öffentliche Verwaltung / Administration publique étrangère
AG Verein (auch staatl. anerkannte Kirchen) / Association (et églises recon. par État)	AS Schweizerische Zweigniederlassung im HR / Succursale suisse inscrite au RC	BG Internationale Organisation / Organisation internationale
AH Stiftung / Fondation	AT Verwaltung des Bundes / Administration de la Confédération	BH Ausländische Unternehmen / Entreprise étrangère
AI Einfache Gesellschaft / Société simple	AU Verwaltung des Kantons / Administration du canton	BI Staatlich anerkannte Kirche / Église reconnue par l'État
AJ Kommanditaktiengesellschaft / Société en commandite par actions	AV Verwaltung des Bezirks / Administration du district	BJ Ausländische Aktiengesellschaft / Société anonyme étrangère
AK Ausl. Niederlassung im HR eingetragen / Filiale étrangère inscrite au RC	AW Verwaltung der Gemeinde / Administration de la commune	Z UNBEKANNT / Activités indéfinies
AL Besondere Rechtsform / Forme juridique particulière	AX öff.-rechtl. Körperschaft (Verwaltung) / Corporation de droit public (admin.)	

2013

2014

2015

2016

2017

**G 3.4 Gliederung nach Rechtsformen**  
**Répartition selon la forme juridique**

2017

Rechts- formen Formes juridiques	... des steuerbaren Umsatzes (2013 bis 2017) ... du chiffre d'affaires imposable (2013 bis 2017)					Rechts- formen Formes juridiques	... der Steuerpflichtigen (2013 bis 2017) ... des assujettis (2013 bis 2017)				
	In Millionen Franken / En millions de francs						Anzahl Steuerpflichtige / Nombre d'assujettis				
	2013	2014	2015	2016	2017		2013	2014	2015	2016	2017
AA	519 104.5	523 098.9	509 460.8	506 701.2	515 610.7	AA	121'419	124'213	126'759	128'388	130'274
AB	66 575.3	72 464.4	74 549.7	76 242.6	82 451.5	AB	92'917	98'761	104'398	109'563	114'714
AC	3 727.8	3 553.9	3 312.1	3 186.5	3 104.1	AC	5'709	5'558	5'404	5'260	5'167
AD	737.9	712.0	719.9	667.9	674.2	AD	916	880	815	763	716
AE	31 564.7	31 903.2	31 268.0	31 094.0	31 575.1	AE	1'878	1'869	1'844	1'830	1'831
AF	45 837.4	43 274.4	39 814.7	37 289.0	35 263.6	AF	119'622	116'318	112'933	109'242	105'973
AG	4 797.8	4 943.8	4 937.7	5 421.5	5 163.5	AG	4'022	4'144	4'247	4'350	4'497
AH	3 111.7	3 316.6	3 481.3	3 636.5	3 782.0	AH	1'341	1'343	1'387	1'424	1'479
AI	140 744.3	140 449.8	134 343.9	130 491.6	133 260.0	AI	11'132	11'033	10'982	10'870	10'862
AJ	*	*	*	*	*	AJ	1	1	1	1	2
AK	7 227.4	6 832.8	6 598.0	6 393.7	6 535.9	AK	1'733	1'733	1'698	1'663	1'669
AL	13.6	18.0	16.6	35.1	39.8	AL	5	5	5	6	14
AM						AM					
AN				*	*	AN				1	1
AO						AO					
AP	11 217.6	10 969.7	11 152.0	11 177.8	11 574.9	AP	194	203	201	206	207
AQ						AQ					
AR						AR					
AS	*	*			*	AS	4	1			2
AT	1 488.6	1 512.3	- 83.5	166.6	215.6	AT	38	38	41	40	39
AU	1 299.1	1 320.9	1 315.6	1 317.4	1 305.0	AU	551	539	541	539	534
AV	19.2	21.7		20.4	21.1	AV	23	23		23	24
AW	7 144.1	7 129.1		7 201.9	7 423.8	AW	6'225	6'308		6'415	6'407
AX	1 351.2	1 380.0		1 455.2	1 463.2	AX	905	916		920	915
AY						AY					
AZ	158.0	150.6		166.8	172.7	AZ	25	25		24	23
BA	17.6	17.0		15.7	15.8	BA	5	5		5	5
BB	1 313.9	1 235.9		1 179.0	1 139.0	BB	141	140		138	131
BC	541.6	578.0		621.9	625.1	BC	117	117		110	110
BD	16 369.0	16 784.0		17 204.2	18 990.3	BD	5'236	5'602		6'792	7'291
BE	*	*	*	*	*	BE	2	2	2	2	2
BF						BF					
BG						BG					
BH	835.7	828.5	793.2	1 356.0	1 991.9	BH	12	15	18	18	21
BI						BI					
BJ					*	BJ					1
Z	0.3	*	*	*	0.4	Z	5	3	2	3	9
Total	847 456.1	872 501.2	848 751.2	843 045.1	862 402.0	Total	374'178	379'795	371'278	388'596	392'920

Datenschutzrichtlinie \*  
 Politique de confidentialité \*

**G 3.4 Gliederung nach Rechtsformen**  
**Répartition selon la forme juridique**

2017

Rechts- formen Formes juridiques	... der Nettosteuerforderung (2013 bis 2017) ... du produit de l'impôt (2013 bis 2017)					Rechts- formen Formes juridiques	Nettosteuerforderung / Steuerbarer Umsatz (2013 bis 2017) Produit de l'impôt / CA imposable (2013 bis 2017)				
	In Millionen Franken / En millions de francs						In Prozent / En pour-cent				
	2013	2014	2015	2016	2017		2013	2014	2015	2016	2017
AA	7 844.1	7 968.6	8 376.6	8 157.3	8 085.7	AA	1.51	1.52	1.64	1.61	1.57
AB	1 584.0	1 744.8	1 803.4	1 883.5	1 942.4	AB	2.38	2.41	2.42	2.47	2.36
AC	117.6	114.2	105.4	103.5	100.9	AC	3.15	3.21	3.18	3.25	3.25
AD	17.8	15.4	19.3	15.9	15.0	AD	2.42	2.16	2.69	2.39	2.23
AE	205.4	203.3	214.9	204.4	207.3	AE	0.65	0.64	0.69	0.66	0.66
AF	1 453.6	1 383.8	1 304.6	1 230.0	1 157.9	AF	3.17	3.20	3.28	3.30	3.28
AG	97.4	94.2	112.9	94.3	117.6	AG	2.03	1.90	2.29	1.74	2.28
AH	54.2	43.2	70.8	67.8	72.4	AH	1.74	1.30	2.03	1.87	1.91
AI	- 1 659.3	- 1 143.3	- 253.5	- 0.5	- 181.1	AI	-1.18	-0.81	-0.19	-0.00	-0.14
AJ	*	*	*	*	*	AJ	*	*	*	*	*
AK	12.7	29.4	44.0	80.6	63.8	AK	0.18	0.43	0.67	1.26	0.98
AL	0.5	0.6	1.0	1.9	- 2.6	AL	3.61	3.25	6.13	5.52	-6.43
AM						AM					
AN				*	*	AN			*	*	
AO						AO					
AP	168.5	174.7	216.2	241.9	238.8	AP	1.50	1.59	1.94	2.16	2.06
AQ						AQ					
AR						AR					
AS	*	*			*	AS	*	*			*
AT	5.8	6.6	11.2	12.2	11.9	AT	0.39	0.43	-13.46	7.35	5.51
AU	43.9	46.6	19.7	50.2	47.2	AU	3.38	3.53	1.50	3.81	3.62
AV	0.3	0.4		0.5	0.4	AV	1.64	2.06		2.44	2.01
AW	90.9	94.8		105.0	107.3	AW	1.27	1.33		1.46	1.44
AX	33.9	37.9		41.8	41.7	AX	2.51	2.75		2.88	2.85
AY						AY					
AZ	7.0	6.2		6.9	6.5	AZ	4.40	4.13		4.16	3.78
BA	0.3	0.3		0.3	0.3	BA	1.60	1.64		1.68	1.67
BB	19.0	21.9		25.2	25.9	BB	1.45	1.78		2.14	2.27
BC	12.6	15.0		14.8	16.8	BC	2.33	2.59		2.38	2.69
BD	326.5	320.6		326.8	324.4	BD	1.99	1.91		1.90	1.71
BE	*	*	*	*	*	BE	*	*	*	*	*
BF						BF					
BG						BG					
BH	- 3.8	- 3.5	- 6.4	- 0.2	55.6	BH	-0.45	-0.42	-0.80	-0.01	2.79
BI						BI					
BJ					*	BJ					*
Z	0.0	*	*	*	0.0	Z	3.46	*	*	*	4.18
Total	10 097.2	11 175.3	12 547.4	12 663.8	12 455.8	Total	1.19	1.28	1.48	1.50	1.44

Datenschutzrichtlinie \*  
 Politique de confidentialité \*

## T 4.1 Gliederung nach Wirtschaftszweigen

2017

NOGA	Wirtschaftszweige	Stufe	G = B - F									X = T - U		X = V - W	
			A	B	F	G	T	U	V	W	X				
			Anzahl Steuerpflichtige	Gesamtumsatz	Total der Abzüge	Steuerbarer Umsatz	Steuer auf Umsatz	Anrechenbare Vorsteuer	Steuerforderung	Steuer Guthaben	Netto-Steuerforderung				
			Anzahl	In Millionen Franken	In Millionen Franken	In Millionen Franken	In Millionen Franken	In Millionen Franken	In Millionen Franken	In Millionen Franken	In Millionen Franken	In Millionen Franken	In Millionen Franken		
	<b>Total</b>		392'920	3 677 664.8	2 815 262.8	862 402.0	86 255.4	73 799.6	21 149.9	8 694.1	12 455.8				
<b>A</b>	<b>LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI</b>	<b>A</b>	6'250	4 687.7	351.4	4 336.3	178.9	120.0	86.7	27.8	58.9				
01	LANDWIRTSCHAFT, JAGD UND DAMIT VERBUNDENE TÄTIGKEITEN	B	5'146	3 862.1	265.0	3 597.1	135.2	100.0	60.0	24.8	35.2				
02	FORSTWIRTSCHAFT UND HOLZEINSCHLAG	B	1'047	785.7	85.6	700.1	42.2	17.9	26.3	1.9	24.4				
03	FISCHEREI UND AQUAKULTUR	B	57	39.9	0.8	39.1	1.4	2.1	0.5	1.2	- 0.7				
<b>B</b>	<b>BERGBAU UND GEWINNUNG VON STEINEN UND ERDEN</b>	<b>A</b>	391	2 527.7	293.8	2 233.9	163.7	110.6	59.0	5.9	53.1				
05	KOHLBERGBAU	B													
06	GEWINNUNG VON ERDOEL UND ERDGAS	B	1	*	*	*	*	*	*	*	*				
07	ERZBERGBAU	B													
08	GEWINNUNG VON STEINEN UND ERDEN, SONSTIGER BERGBAU	B	373	2 297.5	87.1	2 210.4	161.9	108.9	58.5	5.5	53.0				
09	ERBRINGUNG VON DIENSTLEISTUNGEN FUER DEN BERGBAU UND FUER DIE GEWINNUNG VON STEINEN UND ERDEN	B	17	230.3	206.7	23.6	1.8	1.7	0.5	0.4	0.1				
<b>C</b>	<b>VERARBEITENDES GEWERBE/HERSTELLUNG VON WAREN</b>	<b>A</b>	39'141	632 819.5	510 388.5	122 431.0	12 424.7	14 845.0	2 289.6	4 709.9	- 2 439.3				
10	HERSTELLUNG VON NAHRUNGS- UND FUTTERMITTELN	B	3'742	55 191.8	29 876.6	25 315.2	1 224.6	1 478.9	59.3	313.6	- 254.3				
11	GETRAENKEHERSTELLUNG	B	534	2 693.6	122.1	2 571.5	136.5	100.3	50.4	14.2	36.2				
12	TABAKVERARBEITUNG	B	16	26 865.4	23 232.6	3 632.9	644.2	500.8	144.1	0.7	143.4				
13	HERSTELLUNG VON TEXTILIEN	B	606	1 548.7	738.9	809.8	59.6	61.9	19.0	21.2	- 2.3				
14	HERSTELLUNG VON BEKLEIDUNG	B	558	1 218.4	757.4	461.0	36.5	41.0	10.1	14.6	- 4.5				
15	HERSTELLUNG VON LEDER, LEDERWAREN UND SCHUHEN	B	224	362.2	130.3	231.9	17.0	14.0	5.4	2.4	3.0				
16	HERSTELLUNG VON HOLZ-, FLECHT-, KORB- UND KORKWAREN (OHNE MOEBEL)	B	6'896	9 153.3	772.7	8 380.6	599.1	362.4	261.3	24.7	236.7				
17	HERSTELLUNG VON PAPIER, PAPPE UND WAREN DARAUS	B	202	8 776.6	7 069.6	1 707.1	187.9	213.2	29.0	54.3	- 25.3				
18	HERSTELLUNG VON DRUCKERZEUGNISSEN; VIELFACHTIGUNG VON BESPIELTEN TON-, BILD- UND DATENTRAEGERN	B	2'074	3 614.5	563.5	3 051.0	207.7	123.1	90.7	6.0	84.6				
19	KOKEREI UND MINERALOELVERARBEITUNG	B	13	1 967.5	111.4	1 856.0	137.5	87.8	53.8	4.1	49.7				
20	HERSTELLUNG VON CHEMISCHEN ERZEUGNISSEN	B	834	34 974.4	30 281.5	4 692.9	744.7	1 182.7	67.4	505.4	- 438.0				
21	HERSTELLUNG VON PHARMAZEUTISCHEN ERZEUGNISSEN	B	336	111 959.7	106 536.7	5 423.0	2 742.6	3 825.0	22.3	1 104.6	- 1 082.4				
22	HERSTELLUNG VON GUMMI- UND KUNSTSTOFFWAREN	B	854	9 822.2	5 432.5	4 389.7	342.0	357.3	76.1	91.5	- 15.4				
23	HERSTELLUNG VON GLAS UND GLASWAREN, KERAMIK, VERARBEITUNG VON STEINEN UND ERDEN	B	1'193	9 082.2	2 806.4	6 275.7	531.6	410.2	146.7	25.3	121.3				
24	METALLERZEUGUNG UND -BEARBEITUNG	B	295	174 086.3	171 467.5	2 618.8	200.5	280.1	46.7	126.4	- 79.6				
25	HERSTELLUNG VON METALLERZEUGNISSEN	B	7'633	21 903.3	7 234.0	14 669.3	1 072.1	848.6	413.9	190.4	223.5				
26	HERSTELLUNG VON DATENVERARBEITUNGSGERAETEN, ELEKTRONISCHEN UND OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	B	2'360	74 742.6	64 416.7	10 325.9	1 201.3	1 794.2	215.5	808.3	- 592.8				
27	HERSTELLUNG VON ELEKTRISCHEN AUSRUESTUNGEN	B	1'028	24 000.9	18 923.1	5 077.9	660.3	930.9	91.3	361.9	- 270.6				
28	MASCHINENBAU	B	2'673	32 561.0	24 299.4	8 261.7	695.3	1 171.4	168.0	644.1	- 476.1				
29	HERSTELLUNG VON AUTOMOBILEN UND AUTOMOBILTEILEN	B	258	1 965.0	1 092.8	872.2	66.8	99.2	17.3	49.7	- 32.5				
30	SONSTIGER FAHRZEUGBAU	B	265	6 246.5	3 455.3	2 791.2	217.1	308.6	53.4	144.8	- 91.4				
31	HERSTELLUNG VON MOEBELN	B	928	3 237.4	685.0	2 552.4	192.4	138.8	64.4	10.7	53.7				
32	HERSTELLUNG VON SONSTIGEN WAREN	B	3'029	11 265.7	8 358.1	2 907.6	250.3	314.6	81.6	145.9	- 64.3				
33	REPARATUR UND INSTALLATION VON MASCHINEN UND AUSRUESTUNGEN	B	2'590	5 580.3	2 024.6	3 555.7	257.2	200.1	102.1	45.0	57.1				
<b>D</b>	<b>ENERGIEVERSORGUNG</b>	<b>A</b>	1'873	102 627.8	60 919.3	41 708.5	7 550.7	7 009.9	699.7	158.8	540.8				
35	ENERGIEVERSORGUNG	B	1'873	102 627.8	60 919.3	41 708.5	7 550.7	7 009.9	699.7	158.8	540.8				
<b>E</b>	<b>WASSERVERSORGUNG; ABWASSER- UND ABFALLENTSORGUNG UND BESEITIGUNG VON UMWELTVERSCHMUTZUNGEN</b>	<b>A</b>	5'892	10 909.5	1 172.3	9 737.2	641.0	516.1	255.0	130.1	124.9				
36	WASSERVERSORGUNG	B	1'714	2 078.6	82.4	1 996.2	85.0	110.7	20.2	45.9	- 25.7				
37	ABWASSERENTSORGUNG	B	2'118	2 918.1	81.3	2 836.8	199.6	142.4	109.1	51.9	57.3				
38	SAMMLUNG, BEHANDLUNG UND BESEITIGUNG VON ABFAELLEN; RUECKGEWINNUNG	B	1'997	5 845.0	1 005.9	4 839.1	351.7	261.0	122.7	32.1	90.7				

T 4.1 Gliederung nach Wirtschaftszweigen

2017

NOGA	Wirtschaftszweige	Stufe	G = B - F						X = T - U		X = V - W	
			A	B	F	G	T	U	V	W	X	
			Anzahl Steuerpflichtige	Gesamtumsatz	Total der Abzüge	Steuerbarer Umsatz	Steuer auf Umsatz	Anrechenbare Vorsteuer	Steuerforderung	Steuer Guthaben	Netto-Steuerforderung	
	Anzahl	In Millionen Franken	In Millionen Franken	In Millionen Franken	In Millionen Franken	In Millionen Franken	In Millionen Franken	In Millionen Franken	In Millionen Franken	In Millionen Franken		
	Datenschutzrichtlinie *											
39	BESEITIGUNG VON UMWELTVERSCHMUTZUNGEN UND SONSTIGE ENTSORGUNG	B	63	67.8	2.7	65.1	4.7	2.0	3.0	0.3	2.7	
<b>F</b>	<b>BAUGEWERBE/BAU</b>	<b>A</b>	<b>51'751</b>	<b>97 634.3</b>	<b>5 453.5</b>	<b>92 180.7</b>	<b>6 711.1</b>	<b>3 988.0</b>	<b>2 910.8</b>	<b>187.7</b>	<b>2 723.1</b>	
41	HOCHBAU	B	10'740	37 814.5	2 640.4	35 174.1	2 594.9	1 806.8	908.5	120.4	788.1	
42	TIEFBAU	B	1'466	9 211.4	1 979.9	7 231.5	589.0	399.5	215.4	25.8	189.6	
43	VORBEREITENDE BAUSTELLENARBEITEN, BAUINSTALLATION UND SONSTIGES AUSBAUGEWERBE	B	39'545	50 608.3	833.2	49 775.2	3 527.2	1 781.8	1 786.9	41.5	1 745.4	
<b>G</b>	<b>HANDEL; INSTANDHALTUNG UND REPARATUR VON MOTORFAHRZEUGEN</b>	<b>A</b>	<b>79'629</b>	<b>1 878 785.1</b>	<b>1 551 357.0</b>	<b>327 428.1</b>	<b>34 068.6</b>	<b>31 529.3</b>	<b>4 130.0</b>	<b>1 590.7</b>	<b>2 539.3</b>	
45	HANDEL MIT MOTORFAHRZEUGEN; INSTANDHALTUNG UND REPARATUR VON MOTORFAHRZEUGEN	B	15'681	77 797.8	23 422.2	54 375.6	4 184.0	3 678.3	649.6	143.9	505.7	
46	GROSSHANDEL (OHNE HANDEL MIT MOTORFAHRZEUGEN)	B	31'176	1 668 333.2	1 505 429.1	162 904.1	23 773.3	22 843.9	2 150.6	1 221.2	929.4	
47	DETAILHANDEL (OHNE HANDEL MIT MOTORFAHRZEUGEN)	B	32'772	132 654.2	22 505.7	110 148.5	6 111.3	5 007.1	1 329.8	225.6	1 104.2	
<b>H</b>	<b>VERKEHR UND LAGEREI</b>	<b>A</b>	<b>9'741</b>	<b>88 835.7</b>	<b>56 001.8</b>	<b>32 833.9</b>	<b>2 456.6</b>	<b>1 693.3</b>	<b>1 015.1</b>	<b>251.8</b>	<b>763.3</b>	
49	LANDVERKEHR UND TRANSPORT IN ROHRFERNLEITUNGEN	B	6'888	26 167.8	5 526.4	20 641.4	1 521.8	978.0	627.1	83.3	543.8	
50	SCHIFFFAHRT	B	258	23 088.0	22 862.7	225.2	22.8	19.1	10.3	6.6	3.7	
51	LUFTFAHRT	B	222	9 138.5	8 698.6	439.9	47.4	86.8	15.6	55.0	- 39.4	
52	LAGEREI SOWIE ERBRINGUNG VON SONSTIGEN DIENSTLEISTUNGEN FUER DEN VERKEHR	B	1'949	21 522.1	15 044.8	6 477.3	494.4	451.3	141.4	98.3	43.1	
53	POST-, KURIER- UND EXPRESSDIENSTE	B	424	8 919.4	3 869.3	5 050.1	370.1	158.1	220.7	8.7	212.1	
<b>I</b>	<b>GASTGEWERBE/BEHERBERGUNG UND GASTRONOMIE</b>	<b>A</b>	<b>27'539</b>	<b>28 898.4</b>	<b>3 085.3</b>	<b>25 813.1</b>	<b>1 539.1</b>	<b>611.7</b>	<b>998.9</b>	<b>71.5</b>	<b>927.3</b>	
55	BEHERBERGUNG	B	4'862	10 505.9	1 447.9	9 058.0	521.6	314.9	260.0	53.3	206.7	
56	GASTRONOMIE	B	22'677	18 392.5	1 637.4	16 755.1	1 017.5	296.9	738.9	18.2	720.6	
<b>J</b>	<b>INFORMATION UND KOMMUNIKATION</b>	<b>A</b>	<b>21'679</b>	<b>68 897.1</b>	<b>22 095.1</b>	<b>46 802.0</b>	<b>4 304.0</b>	<b>2 561.4</b>	<b>1 882.7</b>	<b>140.1</b>	<b>1 742.6</b>	
58	VERLAGSWESEN	B	1'405	4 729.3	980.8	3 748.5	251.7	162.8	97.2	8.3	88.9	
59	HERSTELLUNG, VERLEIH UND VERTRIEB VON FILMEN UND FERNSEHPROGRAMMEN; KINOS; TONSTUDIOS UND VERLEGEN VON MUSIK	B	1'698	2 351.5	1 014.0	1 337.5	138.6	111.3	46.4	19.1	27.3	
60	RUNDFUNKVERANSTALTER	B	129	3 946.0	127.9	3 818.1	264.0	167.9	97.1	1.0	96.1	
61	TELEKOMMUNIKATION	B	703	19 242.3	3 401.2	15 841.1	1 404.6	897.5	524.2	17.0	507.2	
62	ERBRINGUNG VON DIENSTLEISTUNGEN DER INFORMATIONSTECHNOLOGIE	B	16'391	34 525.7	14 106.6	20 419.1	2 066.6	1 086.4	1 046.7	66.4	980.2	
63	INFORMATIONSDIENSTLEISTUNGEN	B	1'353	4 102.3	2 464.6	1 637.8	178.4	135.5	71.2	28.2	42.9	
<b>K</b>	<b>ERBRINGUNG VON FINANZ- UND VERSICHERUNGSDIENSTLEISTUNGEN</b>	<b>A</b>	<b>12'556</b>	<b>433 381.5</b>	<b>402 988.0</b>	<b>30 393.5</b>	<b>4 066.5</b>	<b>3 380.5</b>	<b>1 021.0</b>	<b>335.0</b>	<b>686.0</b>	
64	ERBRINGUNG VON FINANZDIENSTLEISTUNGEN	B	6'653	328 120.1	304 901.5	23 218.6	3 259.5	2 880.0	604.0	224.5	379.5	
65	VERSICHERUNGEN, RUECKVERSICHERUNGEN UND PENSIONS KASSEN (OHNE SOZIALVERSICHERUNG)	B	212	76 554.5	74 922.9	1 631.6	245.2	128.1	150.4	33.3	117.2	
66	MIT FINANZ- UND VERSICHERUNGSDIENSTLEISTUNGEN VERBUNDENE TAETIGKEITEN	B	5'691	28 706.9	23 163.6	5 543.3	561.8	372.5	266.5	77.2	189.3	
<b>L</b>	<b>GRUNDSTUECKS- UND WOHNUNGSWESEN</b>	<b>A</b>	<b>14'144</b>	<b>26 002.6</b>	<b>11 193.9</b>	<b>14 808.7</b>	<b>1 079.5</b>	<b>714.4</b>	<b>606.0</b>	<b>240.9</b>	<b>365.1</b>	
68	GRUNDSTUECKS- UND WOHNUNGSWESEN	B	14'144	26 002.6	11 193.9	14 808.7	1 079.5	714.4	606.0	240.9	365.1	
<b>M</b>	<b>ERBRINGUNG VON FREIBERUFLICHEN, WISSENSCHAFTLICHEN UND TECHNISCHEN DIENSTLEISTUNGEN</b>	<b>A</b>	<b>76'628</b>	<b>151 135.0</b>	<b>89 552.1</b>	<b>61 582.9</b>	<b>6 259.1</b>	<b>3 868.9</b>	<b>2 952.7</b>	<b>562.5</b>	<b>2 390.2</b>	
69	RECHTS- UND STEUERBERATUNG, WIRTSCHAFTSPRUEFUNG	B	16'672	24 105.3	11 015.2	13 090.1	1 021.1	283.8	765.0	27.8	737.3	
70	VERWALTUNG UND FUEHRUNG VON UNTERNEHMEN UND BETRIEBEN; UNTERNEHMENSBERATUNG	B	18'666	71 402.4	56 949.2	14 453.3	2 110.2	1 657.7	702.8	250.4	452.5	
71	ARCHITEKTUR- UND INGENIEURBUEROS; TECHNISCHE, PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE UNTERSUCHUNG	B	25'739	32 951.1	10 007.9	22 943.3	1 839.3	931.8	1 038.0	130.6	907.4	
72	FORSCHUNG UND ENTWICKLUNG	B	1'680	9 821.4	8 610.4	1 211.0	499.1	570.3	45.4	116.6	- 71.3	
73	WERBUNG UND MARKTFORSCHUNG	B	3'920	6 932.9	1 567.4	5 365.5	474.1	287.8	203.9	17.6	186.3	
74	SONSTIGE FREIBERUFLICHE, WISSENSCHAFTLICHE UND TECHNISCHE TAETIGKEITEN	B	8'963	5 136.5	1 379.6	3 756.9	281.8	126.4	174.0	18.5	155.5	
75	VETERINAERWESEN	B	988	785.5	22.4	763.1	33.6	11.0	23.5	1.0	22.6	
<b>N</b>	<b>ERBRINGUNG VON SONSTIGEN WIRTSCHAFTLICHEN DIENSTLEISTUNGEN</b>	<b>A</b>	<b>17'813</b>	<b>70 125.9</b>	<b>42 142.4</b>	<b>27 983.5</b>	<b>3 193.8</b>	<b>1 873.8</b>	<b>1 423.8</b>	<b>103.9</b>	<b>1 320.0</b>	
77	VERMIETUNG VON BEWEGLICHEN SACHEN	B	1'910	25 704.3	20 969.7	4 734.6	1 296.2	1 171.8	168.6	44.2	124.4	
78	VERMITTLUNG UND UEBERLASSUNG VON ARBEITSKRAEFTEN	B	2'325	9 988.5	1 688.8	8 299.7	626.0	57.4	570.7	2.2	568.5	



T 4.1 Gliederung nach Wirtschaftszweigen

2017

NOGA	Wirtschaftszweige	Stufe	G = B - F								X = T - U		X = V - W	
			A	B	F	G		T	U	V	W	X		
			Anzahl Steuerpflichtige	Gesamtumsatz	Total der Abzüge	Steuerbarer Umsatz	Steuer auf Umsatz	Anrechenbare Vorsteuer	Steuerforderung	Steuer Guthaben	Netto-Steuerforderung			
	Anzahl	In Millionen Franken		In Millionen Franken			In Millionen Franken							
	Datenschutzrichtlinie *													
79	REISEBUEROS, REISEVERANSTALTER UND ERBRINGUNG SONSTIGER RESERVIERUNGSDIENSTLEISTUNGEN	B	1'731	18 115.1	17 154.3	960.7	267.9	274.3	28.7	35.2	- 6.5			
80	WACH- UND SICHERHEITSDIENSTE SOWIE DETEKTEIEN	B	744	1 731.6	164.7	1 566.9	130.6	39.7	92.1	1.3	90.9			
81	GEBAEUDEBETREUUNG; GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU	B	8'855	9 381.7	357.0	9 024.6	616.5	184.6	437.3	5.4	431.9			
82	ERBRINGUNG VON WIRTSCHAFTLICHEN DIENSTLEISTUNGEN FUER UNTERNEHMEN UND PRIVATPERSONEN A. N. G.	B	2'248	5 204.8	1 807.9	3 396.9	256.7	146.0	126.3	15.6	110.7			
O	OEFFENTLICHE VERWALTUNG, VERTEIDIGUNG; SOZIALVERSICHERUNG	A	1'057	6 747.8	5 327.3	1 420.5	77.0	25.6	59.2	7.8	51.4			
84	OEFFENTLICHE VERWALTUNG, VERTEIDIGUNG; SOZIALVERSICHERUNG	B	1'057	6 747.8	5 327.3	1 420.5	77.0	25.6	59.2	7.8	51.4			
P	ERZIEHUNG UND UNTERRICHT	A	2'116	8 076.5	6 371.4	1 705.0	132.5	59.3	83.7	10.6	73.1			
85	ERZIEHUNG UND UNTERRICHT	B	2'116	8 076.5	6 371.4	1 705.0	132.5	59.3	83.7	10.6	73.1			
Q	GESUNDHEITS- UND SOZIALWESEN	A	6'965	37 448.1	32 246.9	5 201.3	211.0	80.6	154.5	24.0	130.4			
86	GESUNDHEITSWESEN	B	5'434	27 847.1	24 328.1	3 518.9	126.2	57.3	89.0	20.1	68.9			
87	HEIME (OHNE ERHOLUNGS- UND FERIEHEIME)	B	868	7 213.0	6 311.8	901.2	44.0	11.1	34.6	1.7	32.9			
88	SOZIALWESEN (OHNE HEIME)	B	663	2 388.1	1 607.0	781.1	40.8	12.2	30.8	2.2	28.6			
R	KUNST, UNTERHALTUNG UND ERHOLUNG	A	6'006	15 457.7	10 302.6	5 155.1	600.5	508.8	177.0	85.3	91.7			
90	KREATIVE, KUENSTLERISCHE UND UNTERHALTENDE TAETIGKEITEN	B	993	894.9	319.0	575.9	32.1	18.2	17.0	3.1	13.9			
91	BIBLIOTHEKEN, ARCHIVE, MUSEEN, BOTANISCHE UND ZOOLOGISCHE GAERTEN	B	202	460.4	134.2	326.2	18.0	13.5	9.0	4.5	4.5			
92	SPIEL-, WETT- UND LOTTERIEWESEN	B	41	2 127.7	2 044.9	82.9	8.4	1.6	7.0	0.1	6.9			
93	ERBRINGUNG VON DIENSTLEISTUNGEN DES SPORTS, DER UNTERHALTUNG UND DER ERHOLUNG	B	4'770	11 974.7	7 804.6	4 170.2	541.9	475.5	144.0	77.6	66.4			
S	ERBRINGUNG VON SONSTIGEN DIENSTLEISTUNGEN	A	11'706	12 658.9	4 019.2	8 639.6	596.9	302.3	344.1	49.6	294.6			
94	INTERESSENVERTRETUNGEN SOWIE KIRCHLICHE UND SONSTIGE RELIGIOESE VEREINIGUNGEN (OHNE SOZIALWESEN UND SPORT)	B	2'791	8 794.1	3 831.7	4 962.4	359.8	232.3	173.5	46.0	127.5			
95	REPARATUR VON DATENVERARBEITUNGSGERAETEN UND GEBRAUCHSGUETERN	B	1'190	578.2	10.9	567.3	36.3	15.5	21.2	0.5	20.7			
96	ERBRINGUNG VON SONSTIGEN UEBERWIEGEND PERSOENLICHEN DIENSTLEISTUNGEN	B	7'725	3 286.6	176.7	3 110.0	200.8	54.5	149.4	3.1	146.3			
T	PRIVATE HAUSHALTE MIT HAUSPERSONAL; HERSTELLUNG VON WAREN UND ERBRINGUNG VON DIENSTLEISTUNGEN DURCH PRIVATE HAUSHALTE FUER DEN EIGENBEDARF OHNE AUSGEPRAEGTEN SCHWERPUNKT	A	3	*	*	*	*	*	*	*	*			
97	PRIVATE HAUSHALTE MIT HAUSPERSONAL	B	2	*	*	*	*	*	*	*	*			
98	HERSTELLUNG VON WAREN UND ERBRINGUNG VON DIENSTLEISTUNGEN DURCH PRIVATE HAUSHALTE FUER DEN EIGENBEDARF OHNE AUSGEPRAEGTEN SCHWERPUNKT	B	1	*	*	*	*	*	*	*	*			
U	EXTERRITORIALE ORGANISATIONEN UND KOERPERSCHAFTEN	A	3	*	*	*	*	*	*	*	*			
99	EXTERRITORIALE ORGANISATIONEN UND KOERPERSCHAFTEN	B	3	*	*	*	*	*	*	*	*			
Z	DIVERSES	A	37	5.5	0.2	5.3	0.2	0.1	0.2	0.0	0.2			
99Z	DIVERSES	B	37	5.5	0.2	5.3	0.2	0.1	0.2	0.0	0.2			

## T 4.2 Prozentuale Verteilung nach Wirtschaftszweigen

2017

NOGA	Wirtschaftszweige	Stufe	G = B - F								
			A	B	F	G	T	U	X = T - U	X = V - W	X
			Anzahl Steuerpflichtige	Gesamtumsatz	Total der Abzüge	Steuerbarer Umsatz	Steuer auf Umsatz	Anrechenbare Vorsteuer	Steuerforderung	Steuerguthaben	Netto-Steuerforderung
Datenschutzrichtlinie *		In Prozent			In Prozent			In Prozent			
Total		100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00
<b>A</b>	<b>LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI</b>	<b>A</b>	1.59	0.13	0.01	0.50	0.21	0.16	0.41	0.32	0.47
01	LANDWIRTSCHAFT, JAGD UND DAMIT VERBUNDENE TÄTIGKEITEN	B	1.31	0.11	0.01	0.42	0.16	0.14	0.28	0.28	0.28
02	FORSTWIRTSCHAFT UND HOLZEINSCHLAG	B	0.27	0.02	0.00	0.08	0.05	0.02	0.12	0.02	0.20
03	FISCHEREI UND AQUAKULTUR	B	0.01	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.01	-0.01
<b>B</b>	<b>BERGBAU UND GEWINNUNG VON STEINEN UND ERDEN</b>	<b>A</b>	0.10	0.07	0.01	0.26	0.19	0.15	0.28	0.07	0.43
05	KOHLBERGBAU	B									
06	GEWINNUNG VON ERDOEL UND ERDGAS	B	0.00	*	*	*	*	*	*	*	*
07	ERZBERGBAU	B									
08	GEWINNUNG VON STEINEN UND ERDEN, SONSTIGER BERGBAU	B	0.09	0.06	0.00	0.26	0.19	0.15	0.28	0.06	0.43
09	ERBRINGUNG VON DIENSTLEISTUNGEN FUER DEN BERGBAU UND FUER DIE GEWINNUNG VON STEINEN UND ERDEN	B	0.00	0.01	0.01	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
<b>C</b>	<b>VERARBEITENDES GEWERBE/HERSTELLUNG VON WAREN</b>	<b>A</b>	9.96	17.21	18.13	14.20	14.40	20.12	10.83	54.17	-13.43
10	HERSTELLUNG VON NAHRUNGS- UND FUTTERMITTELN	B	0.95	1.50	1.06	2.94	1.42	2.00	0.28	3.61	-2.04
11	GETRAENKEHERSTELLUNG	B	0.14	0.07	0.00	0.30	0.16	0.14	0.24	0.16	0.29
12	TABAKVERARBEITUNG	B	0.00	0.73	0.83	0.42	0.75	0.68	0.68	0.01	1.15
13	HERSTELLUNG VON TEXTILIEN	B	0.15	0.04	0.03	0.09	0.07	0.08	0.09	0.24	-0.02
14	HERSTELLUNG VON BEKLEIDUNG	B	0.14	0.03	0.03	0.05	0.04	0.06	0.05	0.17	-0.04
15	HERSTELLUNG VON LEDER, LEDERWAREN UND SCHUHEN	B	0.06	0.01	0.00	0.03	0.02	0.02	0.03	0.03	0.02
16	HERSTELLUNG VON HOLZ-, FLECHT-, KORB- UND KORKWAREN (OHNE MOEBEL)	B	1.76	0.25	0.03	0.97	0.69	0.49	1.24	0.28	1.90
17	HERSTELLUNG VON PAPIER, PAPPE UND WAREN DARAUSS	B	0.05	0.24	0.25	0.20	0.22	0.29	0.14	0.62	-0.20
18	HERSTELLUNG VON DRUCKERZEUGNISSEN; VERVIELFAELTIGUNG VON BESPIELTEN TON-, BILD- UND DATENTRAEGERN	B	0.53	0.10	0.02	0.35	0.24	0.17	0.43	0.07	0.68
19	KOKEREI UND MINERALOELVERARBEITUNG	B	0.00	0.05	0.00	0.22	0.16	0.12	0.25	0.05	0.40
20	HERSTELLUNG VON CHEMISCHEN ERZEUGNISSEN	B	0.21	0.95	1.08	0.54	0.86	1.60	0.32	5.81	-3.52
21	HERSTELLUNG VON PHARMAZEUTISCHEN ERZEUGNISSEN	B	0.09	3.04	3.78	0.63	3.18	5.18	0.11	12.71	-8.69
22	HERSTELLUNG VON GUMMI- UND KUNSTSTOFFWAREN	B	0.22	0.27	0.19	0.51	0.40	0.48	0.36	1.05	-0.12
23	HERSTELLUNG VON GLAS UND GLASWAREN, KERAMIK, VERARBEITUNG VON STEINEN UND ERDEN	B	0.30	0.25	0.10	0.73	0.62	0.56	0.69	0.29	0.97
24	METALLERZEUGUNG UND -BEARBEITUNG	B	0.08	4.73	6.09	0.30	0.23	0.38	0.22	1.45	-0.64
25	HERSTELLUNG VON METALLERZEUGNISSEN	B	1.94	0.60	0.26	1.70	1.24	1.15	1.96	2.19	1.79
26	HERSTELLUNG VON DATENVERARBEITUNGSGERAETEN, ELEKTRONISCHEN UND OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	B	0.60	2.03	2.29	1.20	1.39	2.43	1.02	9.30	-4.76
27	HERSTELLUNG VON ELEKTRISCHEN AUSRUESTUNGEN	B	0.26	0.65	0.67	0.59	0.77	1.26	0.43	4.16	-2.17
28	MASCHINENBAU	B	0.68	0.89	0.86	0.96	0.81	1.59	0.79	7.41	-3.82
29	HERSTELLUNG VON AUTOMOBILEN UND AUTOMOBILTEILEN	B	0.07	0.05	0.04	0.10	0.08	0.13	0.08	0.57	-0.26
30	SONSTIGER FAHRZEUGBAU	B	0.07	0.17	0.12	0.32	0.25	0.42	0.25	1.67	-0.73
31	HERSTELLUNG VON MOEBELN	B	0.24	0.09	0.02	0.30	0.22	0.19	0.30	0.12	0.43
32	HERSTELLUNG VON SONSTIGEN WAREN	B	0.77	0.31	0.30	0.34	0.29	0.43	0.39	1.68	-0.52
33	REPARATUR UND INSTALLATION VON MASCHINEN UND AUSRUESTUNGEN	B	0.66	0.15	0.07	0.41	0.30	0.27	0.48	0.52	0.46
<b>D</b>	<b>ENERGIEVERSORGUNG</b>	<b>A</b>	0.48	2.79	2.16	4.84	8.75	9.50	3.31	1.83	4.34
35	ENERGIEVERSORGUNG	B	0.48	2.79	2.16	4.84	8.75	9.50	3.31	1.83	4.34
<b>E</b>	<b>WASSERVERSORGUNG; ABWASSER- UND ABFALLENTSORGUNG UND BESEITIGUNG VON UMWELTVERSCHMUTZUNGEN</b>	<b>A</b>	1.50	0.30	0.04	1.13	0.74	0.70	1.21	1.50	1.00
36	WASSERVERSORGUNG	B	0.44	0.06	0.00	0.23	0.10	0.15	0.10	0.53	-0.21
37	ABWASSERENTSORGUNG	B	0.54	0.08	0.00	0.33	0.23	0.19	0.52	0.60	0.46

## T 4.2 Prozentuale Verteilung nach Wirtschaftszweigen

2017

NOGA	Wirtschaftszweige	Stufe	G = B - F											
			A	B	F	G		T	U	X = T - U		X = V - W	X	
			Anzahl Steuerpflichtige	Gesamtumsatz	Total der Abzüge	Steuerbarer Umsatz	Steuer auf Umsatz	Anrechenbare Vorsteuer	Steuerforderung	W	Steuerforderung	Netto-Steuerforderung		
In Prozent			In Prozent			In Prozent								
	Datenschutzrichtlinie *													
38	SAMMLUNG, BEHANDLUNG UND BESEITIGUNG VON ABFAELLEN; RUECKGEWINNUNG	B	0.51	0.16	0.04	0.56	0.41	0.35	0.58	0.37	0.73			
39	BESEITIGUNG VON UMWELTVERSCHMUTZUNGEN UND SONSTIGE ENTSORGUNG	B	0.02	0.00	0.00	0.01	0.01	0.00	0.01	0.00	0.02			
<b>F</b>	<b>BAUWERBE/BAU</b>	<b>A</b>	<b>13.17</b>	<b>2.65</b>	<b>0.19</b>	<b>10.69</b>	<b>7.78</b>	<b>5.40</b>	<b>13.76</b>	<b>2.16</b>	<b>21.86</b>			
41	HOCHBAU	B	2.73	1.03	0.09	4.08	3.01	2.45	4.30	1.39	6.33			
42	TIEFBAU	B	0.37	0.25	0.07	0.84	0.68	0.54	1.02	0.30	1.52			
43	VORBEREITENDE BAUSTELLENARBEITEN, BAUINSTALLATION UND SONSTIGES AUSBAUWERBE	B	10.06	1.38	0.03	5.77	4.09	2.41	8.45	0.48	14.01			
<b>G</b>	<b>HANDEL; INSTANDHALTUNG UND REPARATUR VON MOTORFAHRZEUGE</b>	<b>A</b>	<b>20.27</b>	<b>51.09</b>	<b>55.11</b>	<b>37.97</b>	<b>39.50</b>	<b>42.72</b>	<b>19.53</b>	<b>18.30</b>	<b>20.39</b>			
45	HANDEL MIT MOTORFAHRZEUGEN; INSTANDHALTUNG UND REPARATUR VON MOTORFAHRZEUGEN	B	3.99	2.12	0.83	6.31	4.85	4.98	3.07	1.66	4.06			
46	GROSSHANDEL (OHNE HANDEL MIT MOTORFAHRZEUGEN)	B	7.93	45.36	53.47	18.89	27.56	30.95	10.17	14.05	7.46			
47	DETAILHANDEL (OHNE HANDEL MIT MOTORFAHRZEUGEN)	B	8.34	3.61	0.80	12.77	7.09	6.78	6.29	2.59	8.86			
<b>H</b>	<b>VERKEHR UND LAGEREI</b>	<b>A</b>	<b>2.48</b>	<b>2.42</b>	<b>1.99</b>	<b>3.81</b>	<b>2.85</b>	<b>2.29</b>	<b>4.80</b>	<b>2.90</b>	<b>6.13</b>			
49	LANDVERKEHR UND TRANSPORT IN ROHRFERNLEITUNGEN	B	1.75	0.71	0.20	2.39	1.76	1.33	2.96	0.96	4.37			
50	SCHIFFFAHRT	B	0.07	0.63	0.81	0.03	0.03	0.03	0.05	0.08	0.03			
51	LUFTFAHRT	B	0.06	0.25	0.31	0.05	0.05	0.12	0.07	0.63	-0.32			
52	LAGEREI SOWIE ERBRINGUNG VON SONSTIGEN DIENSTLEISTUNGEN FUER DEN VERKEHR	B	0.50	0.59	0.53	0.75	0.57	0.61	0.67	1.13	0.35			
53	POST-, KURIER- UND EXPRESSDIENSTE	B	0.11	0.24	0.14	0.59	0.43	0.21	1.04	0.10	1.70			
<b>I</b>	<b>GASTGEWERBE/BEHERBERGUNG UND GASTRONOMIE</b>	<b>A</b>	<b>7.01</b>	<b>0.79</b>	<b>0.11</b>	<b>2.99</b>	<b>1.78</b>	<b>0.83</b>	<b>4.72</b>	<b>0.82</b>	<b>7.45</b>			
55	BEHERBERGUNG	B	1.24	0.29	0.05	1.05	0.60	0.43	1.23	0.61	1.66			
56	GASTRONOMIE	B	5.77	0.50	0.06	1.94	1.18	0.40	3.49	0.21	5.79			
<b>J</b>	<b>INFORMATION UND KOMMUNIKATION</b>	<b>A</b>	<b>5.52</b>	<b>1.87</b>	<b>0.78</b>	<b>5.43</b>	<b>4.99</b>	<b>3.47</b>	<b>8.90</b>	<b>1.61</b>	<b>13.99</b>			
58	VERLAGSWESEN	B	0.36	0.13	0.03	0.43	0.29	0.22	0.46	0.10	0.71			
59	HERSTELLUNG, VERLEIH UND VERTRIEB VON FILMEN UND FERNSEHPROGRAMMEN; KINOS; TONSTUDIOS UND VERLEGEN VON MUSIK	B	0.43	0.06	0.04	0.16	0.16	0.15	0.22	0.22	0.22			
60	RUNDFUNKVERANSTALTER	B	0.03	0.11	0.00	0.44	0.31	0.23	0.46	0.01	0.77			
61	TELEKOMMUNIKATION	B	0.18	0.52	0.12	1.84	1.63	1.22	2.48	0.20	4.07			
62	ERBRINGUNG VON DIENSTLEISTUNGEN DER INFORMATIONSTECHNOLOGIE	B	4.17	0.94	0.50	2.37	2.40	1.47	4.95	0.76	7.87			
63	INFORMATIONSDIENSTLEISTUNGEN	B	0.34	0.11	0.09	0.19	0.21	0.18	0.34	0.32	0.34			
<b>K</b>	<b>ERBRINGUNG VON FINANZ- UND VERSICHERUNGSDIENSTLEISTUNGEN</b>	<b>A</b>	<b>3.20</b>	<b>11.78</b>	<b>14.31</b>	<b>3.52</b>	<b>4.71</b>	<b>4.58</b>	<b>4.83</b>	<b>3.85</b>	<b>5.51</b>			
64	ERBRINGUNG VON FINANZDIENSTLEISTUNGEN	B	1.69	8.92	10.83	2.69	3.78	3.90	2.86	2.58	3.05			
65	VERSICHERUNGEN, RUECKVERSICHERUNGEN UND PENSIONS KASSEN (OHNE SOZIALVERSICHERUNG)	B	0.05	2.08	2.66	0.19	0.28	0.17	0.71	0.38	0.94			
66	MIT FINANZ- UND VERSICHERUNGSDIENSTLEISTUNGEN VERBUNDENE TAETIGKEITEN	B	1.45	0.78	0.82	0.64	0.65	0.50	1.26	0.89	1.52			
<b>L</b>	<b>GRUNDSTUECKS- UND WOHNUNGSWESEN</b>	<b>A</b>	<b>3.60</b>	<b>0.71</b>	<b>0.40</b>	<b>1.72</b>	<b>1.25</b>	<b>0.97</b>	<b>2.87</b>	<b>2.77</b>	<b>2.93</b>			
68	GRUNDSTUECKS- UND WOHNUNGSWESEN	B	3.60	0.71	0.40	1.72	1.25	0.97	2.87	2.77	2.93			
<b>M</b>	<b>ERBRINGUNG VON FREIBERUFLICHEN, WISSENSCHAFTLICHEN UND TECHNISCHEN DIENSTLEISTUNGEN</b>	<b>A</b>	<b>19.50</b>	<b>4.11</b>	<b>3.18</b>	<b>7.14</b>	<b>7.26</b>	<b>5.24</b>	<b>13.96</b>	<b>6.47</b>	<b>19.19</b>			
69	RECHTS- UND STEUERBERATUNG, WIRTSCHAFTSPRUEFUNG	B	4.24	0.66	0.39	1.52	1.18	0.38	3.62	0.32	5.92			
70	VERWALTUNG UND FUEHRUNG VON UNTERNEHMEN UND BETRIEBEN; UNTERNEHMENSBERATUNG	B	4.75	1.94	2.02	1.68	2.45	2.25	3.32	2.88	3.63			
71	ARCHITEKTUR- UND INGENIEURBUEROS; TECHNISCHE, PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE UNTERSUCHUNG	B	6.55	0.90	0.36	2.66	2.13	1.26	4.91	1.50	7.29			
72	FORSCHUNG UND ENTWICKLUNG	B	0.43	0.27	0.31	0.14	0.58	0.77	0.21	1.34	-0.57			
73	WERBUNG UND MARKTFORSCHUNG	B	1.00	0.19	0.06	0.62	0.55	0.39	0.96	0.20	1.50			

## T 4.2 Prozentuale Verteilung nach Wirtschaftszweigen

2017

NOGA	Wirtschaftszweige	Stufe				G = B - F		X = T - U		X = V - W	
			A	B	F	G	T	U	V	W	X
			Anzahl Steuerpflichtige	Gesamtumsatz	Total der Abzüge	Steuerbarer Umsatz	Steuer auf Umsatz	Anrechenbare Vorsteuer	Steuerforderung	Steuerguthaben	Netto-Steuerforderung
			In Prozent			In Prozent			In Prozent		
	Datenschutzrichtlinie *										
74	SONSTIGE FREIBERUFLICHE, WISSENSCHAFTLICHE UND TECHNISCHE TAETIGKEITEN	B	2.28	0.14	0.05	0.44	0.33	0.17	0.82	0.21	1.25
75	VETERINAERWESEN	B	0.25	0.02	0.00	0.09	0.04	0.01	0.11	0.01	0.18
N	ERBRINGUNG VON SONSTIGEN WIRTSCHAFTLICHEN DIENSTLEISTUNGEN	A	4.53	1.91	1.50	3.24	3.70	2.54	6.73	1.19	10.60
77	VERMIETUNG VON BEWEGLICHEN SACHEN	B	0.49	0.70	0.74	0.55	1.50	1.59	0.80	0.51	1.00
78	VERMITTLUNG UND UEBERLASSUNG VON ARBEITSKRAEFTEN	B	0.59	0.27	0.06	0.96	0.73	0.08	2.70	0.03	4.56
79	REISEBUEROS, REISEVERANSTALTER UND ERBRINGUNG SONSTIGER RESERVIERUNGSDIENSTLEISTUNGEN	B	0.44	0.49	0.61	0.11	0.31	0.37	0.14	0.40	-0.05
80	WACH- UND SICHERHEITSDIENSTE SOWIE DETEKTEIEN	B	0.19	0.05	0.01	0.18	0.15	0.05	0.44	0.01	0.73
81	GEBAEUDEBETREUUNG; GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU	B	2.25	0.26	0.01	1.05	0.71	0.25	2.07	0.06	3.47
82	ERBRINGUNG VON WIRTSCHAFTLICHEN DIENSTLEISTUNGEN FUER UNTERNEHMEN UND PRIVATPERSONEN A. N. G.	B	0.57	0.14	0.06	0.39	0.30	0.20	0.60	0.18	0.89
O	OEFFENTLICHE VERWALTUNG, VERTEIDIGUNG; SOZIALVERSICHERUNG	A	0.27	0.18	0.19	0.16	0.09	0.03	0.28	0.09	0.41
84	OEFFENTLICHE VERWALTUNG, VERTEIDIGUNG; SOZIALVERSICHERUNG	B	0.27	0.18	0.19	0.16	0.09	0.03	0.28	0.09	0.41
P	ERZIEHUNG UND UNTERRICHT	A	0.54	0.22	0.23	0.20	0.15	0.08	0.40	0.12	0.59
85	ERZIEHUNG UND UNTERRICHT	B	0.54	0.22	0.23	0.20	0.15	0.08	0.40	0.12	0.59
Q	GESUNDHEITS- UND SOZIALWESEN	A	1.77	1.02	1.15	0.60	0.24	0.11	0.73	0.28	1.05
86	GESUNDHEITSWESEN	B	1.38	0.76	0.86	0.41	0.15	0.08	0.42	0.23	0.55
87	HEIME (OHNE ERHOLUNGS- UND FERIEHEIME)	B	0.22	0.20	0.22	0.10	0.05	0.02	0.16	0.02	0.26
88	SOZIALWESEN (OHNE HEIME)	B	0.17	0.06	0.06	0.09	0.05	0.02	0.15	0.03	0.23
R	KUNST, UNTERHALTUNG UND ERHOLUNG	A	1.53	0.42	0.37	0.60	0.70	0.69	0.84	0.98	0.74
90	KREATIVE, KUENSTLERISCHE UND UNTERHALTENDE TAETIGKEITEN	B	0.25	0.02	0.01	0.07	0.04	0.02	0.08	0.04	0.11
91	BIBLIOTHEKEN, ARCHIVE, MUSEEN, BOTANISCHE UND ZOOLOGISCHE GAERTEN	B	0.05	0.01	0.00	0.04	0.02	0.02	0.04	0.05	0.04
92	SPIEL-, WETT- UND LOTTERIEWESEN	B	0.01	0.06	0.07	0.01	0.01	0.00	0.03	0.00	0.06
93	ERBRINGUNG VON DIENSTLEISTUNGEN DES SPORTS, DER UNTERHALTUNG UND DER ERHOLUNG	B	1.21	0.33	0.28	0.48	0.63	0.64	0.68	0.89	0.53
S	ERBRINGUNG VON SONSTIGEN DIENSTLEISTUNGEN	A	2.98	0.34	0.14	1.00	0.69	0.41	1.63	0.57	2.36
94	INTERESSENVERTRETUNGEN SOWIE KIRCHLICHE UND SONSTIGE RELIGIOESE VEREINIGUNGEN (OHNE SOZIALWESEN UND SPORT)	B	0.71	0.24	0.14	0.58	0.42	0.31	0.82	0.53	1.02
95	REPARATUR VON DATENVERARBEITUNGSGERAETEN UND GEBRAUCHSGUETERN	B	0.30	0.02	0.00	0.07	0.04	0.02	0.10	0.01	0.17
96	ERBRINGUNG VON SONSTIGEN UEBERWIEGEND PERSOENLICHEN DIENSTLEISTUNGEN	B	1.97	0.09	0.01	0.36	0.23	0.07	0.71	0.04	1.17
T	PRIVATE HAUSHALTE MIT HAUSPERSONAL; HERSTELLUNG VON WAREN UND ERBRINGUNG VON DIENSTLEISTUNGEN DURCH PRIVATE HAUSHALTE FUER DEN EIGENBEDARF OHNE AUSGEPRAEGTEN SCHWERPUNKT	A	0.00	*	*	*	*	*	*	*	*
97	PRIVATE HAUSHALTE MIT HAUSPERSONAL	B	0.00	*	*	*	*	*	*	*	*
98	HERSTELLUNG VON WAREN UND ERBRINGUNG VON DIENSTLEISTUNGEN DURCH PRIVATE HAUSHALTE FUER DEN EIGENBEDARF OHNE AUSGEPRAEGTEN SCHWERPUNKT	B	0.00	*	*	*	*	*	*	*	*
U	EXTERRITORIALE ORGANISATIONEN UND KOERPERSCHAFTEN	A	0.00	*	*	*	*	*	*	*	*
99	EXTERRITORIALE ORGANISATIONEN UND KOERPERSCHAFTEN	B	0.00	*	*	*	*	*	*	*	*
Z	UNBESTIMMTE TAETIGKEIT	A	0.01	0.00		0.00		0.00	0.00	0.00	0.00
99Z	DIVERSES - ESTV	B	0.01	0.00		0.00		0.00	0.00	0.00	0.00

## T 4.3 Prozentuale Veränderung gegenüber Vorjahr nach Wirtschaftszweigen

2017

NOGA	Wirtschaftszweige	Stufe	G = B - F								
			A	B	F	G	T	U	X = T - U	X = V - W	X
			Anzahl Steuerpflichtige	Gesamtumsatz	Total der Abzüge	Steuerbarer Umsatz	Steuer auf Umsatz	Anrechenbare Vorsteuer	Steuerforderung	Steuer Guthaben	Netto-Steuerforderung
In Prozent			In Prozent			In Prozent					
	Total		1.12	12.19	15.61	2.30	2.30	3.00	1.24	5.67	-1.64
A	LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	A	3.10	2.17	18.07	1.07	1.47	-0.78	3.16	-3.08	6.39
01	LANDWIRTSCHAFT, JAGD UND DAMIT VERBUNDENE TÄTIGKEITEN	B	3.88	1.84	24.05	0.51	0.63	-0.76	1.78	-2.24	4.80
02	FORSTWIRTSCHAFT UND HOLZEINSCHLAG	B	-0.76	5.01	2.15	5.37	5.57	4.09	6.59	5.40	6.68
03	FISCHEREI UND AQUAKULTUR	B	7.55	-16.25	287.09	-17.56	-25.35	-29.21	-2.47	-25.85	35.93
B	BERGBAU UND GEWINNUNG VON STEINEN UND ERDEN	A	-1.38	2.56	24.26	0.26	0.14	0.43	-0.78	-3.48	-0.48
05	KOHLBERGBAU	B									
06	GEWINNUNG VON ERDOEL UND ERDGAS	B		*	*	*	*	*	*	*	*
07	ERZBERGBAU	B									
08	GEWINNUNG VON STEINEN UND ERDEN, SONSTIGER BERGBAU	B	-1.32	0.18	7.20	-0.08	-0.20	0.28	-1.00	0.72	-1.17
09	ERBRINGUNG VON DIENSTLEISTUNGEN FUER DEN BERGBAU UND FUER DIE GEWINNUNG VON STEINEN UND ERDEN	B		*	*	*	*	*	*	*	*
C	VERARBEITENDES GEWERBE/HERSTELLUNG VON WAREN	A	0.55	27.46	33.43	7.42	-7.98	-1.07	2.66	20.95	-43.48
10	HERSTELLUNG VON NAHRUNGS- UND FUTTERMITTELN	B	1.41	42.83	81.02	14.36	43.96	51.75	-2.27	69.87	-105.21
11	GETRAENKEHERSTELLUNG	B	8.98	-0.99	16.63	-1.69	-1.63	2.65	-7.88	3.89	-11.81
12	TABAKVERARBEITUNG	B		9.15	10.48	1.36	4.41	6.17	-1.47	-27.42	-1.30
13	HERSTELLUNG VON TEXTILIEN	B	-0.49	-0.15	1.08	-1.24	-1.41	3.31	-3.86	10.82	-499.99
14	HERSTELLUNG VON BEKLEIDUNG	B	-2.11	0.22	0.05	0.50	0.13	-2.87	-7.42	-12.39	21.79
15	HERSTELLUNG VON LEDER, LEDERWAREN UND SCHUHEN	B	3.23	-11.76	-18.21	-7.66	-15.41	-6.88	-27.46	1.08	-40.70
16	HERSTELLUNG VON HOLZ-, FLECHT-, KORB- UND KORKWAREN (OHNE MOEBEL)	B	0.19	3.17	21.94	1.72	1.89	2.54	1.36	5.84	0.91
17	HERSTELLUNG VON PAPIER, PAPPE UND WAREN DARAUS	B	1.00	218.68	596.82	-1.86	44.60	70.36	-8.68	101.38	-623.69
18	HERSTELLUNG VON DRUCKERZEUGNISSEN; VERVIELFAELTIGUNG VON BESPIELTEN TON-, BILD- UND DATENTRAEGERN	B	-3.71	-6.23	-2.34	-6.92	-4.16	-6.71	-4.92	-42.90	-0.17
19	KOKEREI UND MINERALOELVERARBEITUNG	B		831.29	13.57	1'540.31	1'497.26	674.53	11'279.27	29.65	1'922.28
20	HERSTELLUNG VON CHEMISCHEN ERZEUGNISSEN	B	2.08	37.65	44.10	6.81	42.63	53.61	-2.22	59.56	-76.76
21	HERSTELLUNG VON PHARMAZEUTISCHEN ERZEUGNISSEN	B	11.63	4.58	4.93	-1.90	-40.90	-31.68	-22.30	11.92	-12.94
22	HERSTELLUNG VON GUMMI- UND KUNSTSTOFFWAREN	B	2.03	52.03	105.75	14.90	19.10	26.40	-0.16	27.37	-450.23
23	HERSTELLUNG VON GLAS UND GLASWAREN, KERAMIK, VERARBEITUNG VON STEINEN UND ERDEN	B	2.05	16.77	74.70	1.69	15.64	26.82	-4.41	47.19	-10.93
24	METALLERZEUGUNG UND -BEARBEITUNG	B		49.95	51.47	-9.28	-67.64	-57.92	43.93	60.88	-72.81
25	HERSTELLUNG VON METALLERZEUGNISSEN	B	-0.74	10.51	13.52	9.09	9.40	15.58	1.90	18.65	-9.05
26	HERSTELLUNG VON DATENVERARBEITUNGSGERAETEN, ELEKTRONISCHEN UND OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	B	0.13	19.73	23.59	0.21	-5.53	-6.52	2.11	-5.87	8.47
27	HERSTELLUNG VON ELEKTRISCHEN AUSRUESTUNGEN	B	0.98	77.43	109.04	13.48	64.66	80.47	-11.55	66.01	-135.72
28	MASCHINENBAU	B	2.65	16.35	18.62	10.17	13.33	16.33	0.55	14.91	-21.01
29	HERSTELLUNG VON AUTOMOBILEN UND AUTOMOBILTEILEN	B	0.78	-1.67	1.65	-5.54	-5.17	8.24	-12.23	21.44	-52.56
30	SONSTIGER FAHRZEUGBAU	B	-1.49	7.10	8.04	5.96	6.26	12.47	42.77	34.83	-30.59
31	HERSTELLUNG VON MOEBELN	B	2.65	9.34	8.97	9.45	9.43	13.49	4.20	30.50	0.17
32	HERSTELLUNG VON SONSTIGEN WAREN	B	0.40	24.93	37.40	-0.91	-9.77	-0.46	-2.56	19.21	-66.35
33	REPARATUR UND INSTALLATION VON MASCHINEN UND AUSRUESTUNGEN	B	1.61	5.65	6.84	4.99	5.94	4.16	7.12	0.80	12.69
D	ENERGIEVERSORGUNG	A	1.63	23.92	37.59	8.22	33.82	35.98	6.45	-6.57	11.00
35	ENERGIEVERSORGUNG	B	1.63	23.92	37.59	8.22	33.82	35.98	6.45	-6.57	11.00
E	WASSERVERSORGUNG; ABWASSER- UND ABFALLENTSORGUNG UND BESEITIGUNG VON UMWELTVERSCHMUTZUNGEN	A	0.34	2.80	7.79	2.23	2.40	3.73	2.55	8.19	-2.74
36	WASSERVERSORGUNG	B		1.87	-1.02	1.99	1.73	1.04	9.85	3.38	1.18
37	ABWASSERENTSORGUNG	B	0.52	2.05	-0.96	2.14	2.26	4.76	3.46	12.37	-3.47

T 4.3 Prozentuale Veränderung gegenüber Vorjahr nach Wirtschaftszweigen

2017

NOGA	Wirtschaftszweige	Stufe	G = B - F									X = T - U		X = V - W
			A	B	F	G	T	U	V	W	X			
			Anzahl Steuerpflichtige	Gesamtumsatz	Total der Abzüge	Steuerbarer Umsatz	Steuer auf Umsatz	Anrechenbare Vorsteuer	Steuerforderung	Steuer Guthaben	Netto-Steuerforderung			
In Prozent			In Prozent			In Prozent								
	Datenschutzrichtlinie *													
38	SAMMLUNG, BEHANDLUNG UND BESEITIGUNG VON ABFAELLEN; RUECKGEWINNUNG	B	0.25	3.45	9.43	2.29	2.53	4.42	0.34	9.46	-2.53			
39	BESEITIGUNG VON UMWELTVERSCHMUTZUNGEN UND SONSTIGE ENTSORGUNG	B	6.78	8.93	-9.36	9.85	11.93	-4.23	18.22	-33.84	27.45			
F	BAUGEWERBE/BAU	A	0.69	4.90	5.25	4.88	5.73	6.95	3.70	-0.48	3.99			
41	HOCHBAU	B	1.54	4.04	-37.00	9.39	9.41	9.58	8.61	5.84	9.05			
42	TIEFBAU	B	0.83	31.48	870.98	6.31	15.57	20.64	5.87	3.64	6.18			
43	VORBEREITENDE BAUSTELLENARBEITEN, BAUINSTALLATION UND SONSTIGES AUSBAUGEWERBE	B	0.45	1.78	5.96	1.71	1.76	1.88	1.12	-16.83	1.64			
G	HANDEL; INSTANDHALTUNG UND REPARATUR VON MOTORFAHRZEUGE	A	0.01	19.92	21.71	12.09	8.02	8.47	5.54	10.44	2.68			
45	HANDEL MIT MOTORFAHRZEUGEN; INSTANDHALTUNG UND REPARATUR VON MOTORFAHRZEUGEN	B	0.86	1.49	-3.60	3.84	4.74	5.66	1.94	16.15	-1.48			
46	GROSSHANDEL (OHNE HANDEL MIT MOTORFAHRZEUGEN)	B	-0.50	19.45	21.36	4.28	3.09	3.75	-0.55	9.03	-10.85			
47	DETAILHANDEL (OHNE HANDEL MIT MOTORFAHRZEUGEN)	B	0.09	42.12	129.73	31.84	36.27	40.36	19.43	14.91	20.39			
H	VERKEHR UND LAGEREI	A	0.11	-7.38	-11.82	1.29	-2.67	-1.38	-2.03	10.05	-5.48			
49	LANDVERKEHR UND TRANSPORT IN ROHRFERNLEITUNGEN	B	-0.35	0.97	-10.93	4.72	4.86	4.72	1.19	-18.61	5.11			
50	SCHIFFFAHRT	B	8.40	21.78	22.04	-0.09	-3.57	-6.34	-1.60	-8.58	13.86			
51	LUFTFAHRT	B	-1.33	8.64	7.79	28.59	19.23	12.26	85.98	19.71	-4.88			
52	LAGEREI SOWIE ERBRINGUNG VON SONSTIGEN DIENSTLEISTUNGEN FUER DEN VERKEHR	B	0.41	-36.15	-43.59	-7.89	-22.13	-14.97	-15.89	53.86	-58.62			
53	POST-, KURIER- UND EXPRESSDIENSTE	B	2.42	-0.14	1.13	-1.09	-1.08	2.53	-3.81	-8.42	-3.61			
I	GASTGEWERBE/BEHERBERGUNG UND GASTRONOMIE	A	-0.28	3.47	36.07	0.58	1.26	3.38	-0.07	0.17	-0.08			
55	BEHERBERGUNG	B	0.27	11.08	101.82	3.63	9.60	15.39	2.15	3.45	1.82			
56	GASTRONOMIE	B	-0.30	-0.43	5.64	-0.99	-2.54	-6.90	-0.83	-8.32	-0.62			
J	INFORMATION UND KOMMUNIKATION	A	2.64	2.00	8.25	-8.70	-8.38	-8.08	0.16	13.33	-8.77			
58	VERLAGSWESEN	B	-2.23	-3.65	9.73	-6.62	-3.33	0.65	-8.28	12.94	-9.85			
59	HERSTELLUNG, VERLEIH UND VERTRIEB VON FILMEN UND FERNSEHPROGRAMMEN; KINOS; TONSTUDIOS UND VERLEGEN VON MUSIK	B	2.17	6.87	10.79	4.09	16.60	27.75	-1.46	24.51	-14.00			
60	RUNDFUNKVERANSTALTER	B	2.38	61.22	10.74	63.72	111.88	90.53	160.55	26.73	163.50			
61	TELEKOMMUNIKATION	B	-3.43	-8.64	3.31	-10.86	-11.16	-9.07	-14.11	4.17	-14.62			
62	ERBRINGUNG VON DIENSTLEISTUNGEN DER INFORMATIONSTECHNOLOGIE	B	3.20	13.26	36.10	1.50	3.40	3.64	3.98	18.37	3.13			
63	INFORMATIONSDIENSTLEISTUNGEN	B	5.29	-36.33	-48.96	1.44	-24.18	-28.87	-1.85	2.05	-4.25			
K	ERBRINGUNG VON FINANZ- UND VERSICHERUNGSDIENSTLEISTUNGEN	A	2.49	*	*	*	*	*	*	*	*			
64	ERBRINGUNG VON FINANZDIENSTLEISTUNGEN	B	3.66	*	*	*	*	*	*	*	*			
65	VERSICHERUNGEN, RUECKVERSICHERUNGEN UND PENSIONS KASSEN (OHNE SOZIALVERSICHERUNG)	B	1.92	14.79	14.95	7.97	4.44	-1.42	8.86	-0.10	11.70			
66	MIT FINANZ- UND VERSICHERUNGSDIENSTLEISTUNGEN VERBUNDENE TAETIGKEITEN	B	1.17	-2.33	-6.97	23.37	24.31	26.31	22.97	29.35	20.55			
L	GRUNDSTUECKS- UND WOHNUNGSWESEN	A	2.35	-10.08	-1.08	-16.07	-14.38	-17.28	-8.08	-9.98	-8.08			
68	GRUNDSTUECKS- UND WOHNUNGSWESEN	B	2.35	-10.89	-1.88	-16.67	-14.38	-17.28	-8.85	-9.98	-8.08			
M	ERBRINGUNG VON FREIBERUFLICHEN, WISSENSCHAFTLICHEN UND TECHNISCHE DIENSTLEISTUNGEN	A	1.79	-14.82	-20.93	-4.04	-4.68	-14.58	2.80	-32.38	17.06			
69	RECHTS- UND STEUERBERATUNG, WIRTSCHAFTSPRUEFUNG	B	1.53	2.52	2.03	2.93	-9.09	-32.87	4.71	-8.06	5.26			
70	VERWALTUNG UND FUEHRUNG VON UNTERNEHMEN UND BETRIEBEN; UNTERNEHMENSBERATUNG	B	2.84	-15.98	-14.73	-20.58	-11.00	-17.21	-0.03	-25.12	22.74			
71	ARCHITEKTUR- UND INGENIEURBUEROS; TECHNISCHE, PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE UNTERSUCHUNG	B	1.11	-11.95	-33.84	2.91	3.35	-0.14	2.25	-22.56	7.19			
72	FORSCHUNG UND ENTWICKLUNG	B	5.99	-49.58	-53.03	5.81	-9.62	-27.30	18.20	-56.92	69.33			

T 4.3 Prozentuale Veränderung gegenüber Vorjahr nach Wirtschaftszweigen

2017

NOGA	Wirtschaftszweige	Stufe	G = B - F									
			A	B	F	G		U	X = T - U		X = V - W	
			Anzahl Steuerpflichtige	Gesamtumsatz	Total der Abzüge	Steuerbarer Umsatz	Steuer auf Umsatz	Anrechenbare Vorsteuer	Steuerforderung	Steuerguthaben	Netto-Steuerforderung	
In Prozent			In Prozent			In Prozent						
	Datenschutzrichtlinie *											
73	WERBUNG UND MARKTFORSCHUNG	B	-0.10	8.88	55.59	0.10	9.52	14.34	6.97	86.16	2.83	
74	SONSTIGE FREIBERUFLICHE, WISSENSCHAFTLICHE UND TECHNISCHE TAETIGKEITEN	B	2.26	4.80	17.03	0.93	2.21	5.40	1.19	14.98	-0.24	
75	VETERINAERWESEN	B	1.02	2.30	-26.61	3.50	4.89	5.77	5.03	20.56	4.46	
N	ERBRINGUNG VON SONSTIGEN WIRTSCHAFTLICHEN DIENSTLEISTUNGEN	A	2.06	6.63	6.96	6.14	13.39	16.61	9.04	8.04	9.12	
77	VERMIETUNG VON BEWEGLICHEN SACHEN	B	3.52	13.83	13.31	16.22	25.14	25.44	22.74	23.94	22.32	
78	VERMITTLUNG UND UEBERLASSUNG VON ARBEITSKRAEFTEN	B	1.53	12.21	-0.47	15.20	15.42	10.01	15.92	-0.47	15.99	
79	REISEBUEROS, REISEVERANSTALTER UND ERBRINGUNG SONSTIGER RESERVIERUNGSDIENSTLEISTUNGEN	B	-0.12	5.30	5.29	5.48	15.66	13.51	16.89	1.54	35.79	
80	WACH- UND SICHERHEITSDIENSTE SOWIE DETEKTEIEN	B	-1.46	3.97	62.98	0.16	13.44	63.48	0.09	2.65	0.06	
81	GEBAEUDEBETREUUNG; GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU	B	3.00	-1.11	-26.89	0.29	0.12	-2.11	0.89	-13.82	1.10	
82	ERBRINGUNG VON WIRTSCHAFTLICHEN DIENSTLEISTUNGEN FUER UNTERNEHMEN UND PRIVATPERSONEN A. N. G.	B	0.67	-12.21	-21.96	-5.95	-7.00	-12.11	0.25	-3.02	0.74	
O	OEFFENTLICHE VERWALTUNG, VERTEIDIGUNG; SOZIALVERSICHERUNG	A	0.48	*	*	*	*	*	*	*	*	
84	OEFFENTLICHE VERWALTUNG, VERTEIDIGUNG; SOZIALVERSICHERUNG	B	0.48	*	*	*	*	*	*	*	*	
P	ERZIEHUNG UND UNTERRICHT	A	4.55	*	*	*	*	*	*	*	*	
85	ERZIEHUNG UND UNTERRICHT	B	4.55	*	*	*	*	*	*	*	*	
Q	GESUNDHEITS- UND SOZIALWESEN	A	2.20	4.64	4.91	3.00	5.59	22.12	0.57	21.86	-3.98	
86	GESUNDHEITSWESEN	B	1.91	6.20	6.60	3.49	7.00	41.18	-1.80	51.41	-10.94	
87	HEIME (OHNE ERHOLUNGS- UND FERIEHEIME)	B	2.60	3.40	3.47	2.86	4.94	-18.42	7.38	-56.91	16.16	
88	SOZIALWESEN (OHNE HEIME)	B	4.08	-7.81	-11.57	1.02	2.11	3.31	0.42	-12.72	1.61	
R	KUNST, UNTERHALTUNG UND ERHOLUNG	A	4.62	-8.14	-8.78	-4.88	1.33	3.22	-8.11	-8.33	-7.99	
90	KREATIVE, KUENSTLERISCHE UND UNTERHALTENDE TAETIGKEITEN	B	1.22	3.69	3.04	4.05	2.21	2.71	0.75	-2.78	1.57	
91	BIBLIOTHEKEN, ARCHIVE, MUSEEN, BOTANISCHE UND ZOOLOGISCHE GAERTEN	B	2.02	3.11	2.08	3.54	-1.99	-9.30	12.66	-0.23	29.36	
92	SPIEL-, WETT- UND LOTTERIEWESEN	B	13.89	7.44	6.24	48.83	40.19	61.92	36.56	72.94	36.04	
93	ERBRINGUNG VON DIENSTLEISTUNGEN DES SPORTS, DER UNTERHALTUNG UND DER ERHOLUNG	B	5.39	-11.54	-13.70	-7.20	0.96	3.52	-11.45	-8.93	-14.23	
S	ERBRINGUNG VON SONSTIGEN DIENSTLEISTUNGEN	A	1.39	-15.48	-35.91	-1.17	-2.98	-12.48	4.10	-18.54	9.21	
94	INTERESSENVERTRETUNGEN SOWIE KIRCHLICHE UND SONSTIGE RELIGIOESE VEREINIGUNGEN (OHNE SOZIALWESEN UND SPORT)	B	3.60	-21.29	-37.28	-2.01	-5.88	-17.12	8.86	-19.82	24.97	
95	REPARATUR VON DATENVERARBEITUNGSGERAETEN UND GEBRAUCHSGUETERN	B	0.25	-1.69	8.71	-1.87	-2.02	2.44	-5.21	-8.58	-5.13	
96	ERBRINGUNG VON SONSTIGEN UEBERWIEGEND PERSOENLICHEN DIENSTLEISTUNGEN	B	0.80	2.29	56.68	0.32	2.52	8.89	0.41	4.35	0.33	
T	PRIVATE HAUSHALTE MIT HAUSPERSONAL; HERSTELLUNG VON WAREN UND ERBRINGUNG VON DIENSTLEISTUNGEN DURCH PRIVATE HAUSHALTE FUER DEN EIGENBEDARF OHNE AUSGEPRAEGTEN SCHWERPUNKT	A	-33.08	*	*	*	*	*	*	*	*	
97	PRIVATE HAUSHALTE MIT HAUSPERSONAL	B	-33.33	*	*	*	*	*	*	*	*	
98	HERSTELLUNG VON WAREN UND ERBRINGUNG VON DIENSTLEISTUNGEN DURCH PRIVATE HAUSHALTE FUER DEN EIGENBEDARF OHNE AUSGEPRAEGTEN SCHWERPUNKT	B	*	*	*	*	*	*	*	*	*	
U	EXTERRITORIALE ORGANISATIONEN UND KOERPERSCHAFTEN	A	*	*	*	*	*	*	*	*	*	
99	EXTERRITORIALE ORGANISATIONEN UND KOERPERSCHAFTEN	B	*	*	*	*	*	*	*	*	*	
Z	UNBESTIMMTE TAETIGKEIT	A	27.59	116.01	-19.38	130.91	161.77	-76.99	176.71	-91.39	178.06	
99Z	UNBESTIMMTE TAETIGKEIT	B	27.59	116.01	-19.38	130.91	161.77	-76.99	176.71	-91.39	178.06	

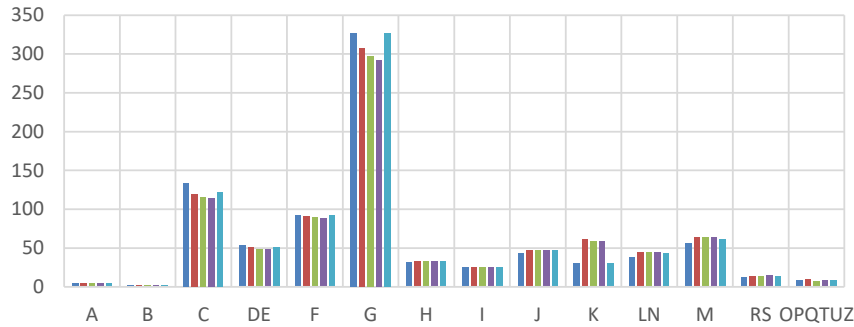
**G 4.4 Gliederungen nach Wirtschaftszweigen**

**2017**

**Répartition selon l'activité économique**

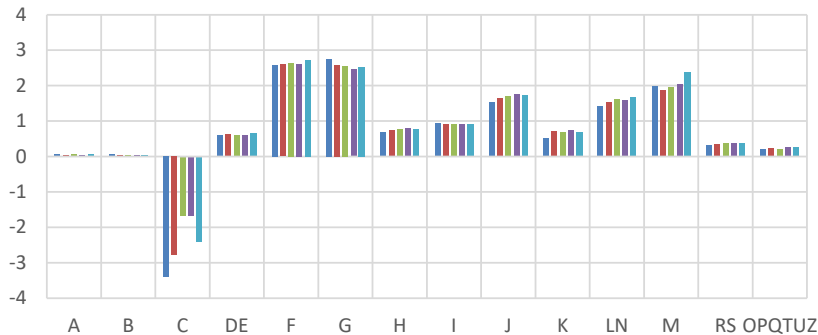
... des steuerbaren Umsatzes (2013 bis 2017)  
 ... du chiffre d'affaires imposable (2013 bis 2017)

In Milliarden Franken / En milliards de francs



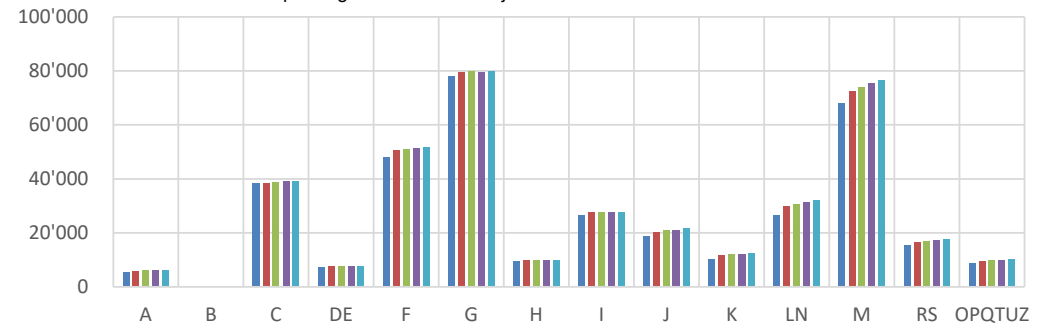
... der Netto-Steuerforderung (2013 bis 2017)  
 ... du produit de l'impôt (2013 bis 2017)

In Milliarden Franken / En milliards de francs



... der Steuerpflichtigen (2013 bis 2017)  
 ... des assujettis (2013 bis 2017)

Anzahl Steuerpflichtige / Nombre d'assujettis



Netto-Steuerforderung / Steuerbarer Umsatz (2013 bis 2017)  
 Produit de l'impôt / CA imposable (2013 bis 2017)

In Prozent / En pour cent



**Wirtschaftliche Abschnitte / Sections économiques**

A Land- und Forstwirtschaft; Fischerei Agriculture, sylviculture; pêche	F Baugewerbe Construction	J Information und Kommunikation Information et communication	M Freiberufliche, wissenschaftliche, technische Dienste Activités spécialisées, scientifiques et techniques
B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden Industries extractives	G Handel; Reparatur von Automobilen Commerce; réparation de véhicules automobiles	K Finanz- und Versicherungsdienste Activités financières et d'assurance	RS Kunst, Unterhaltung und sonstige Dienstleistungen Arts, spectacles et autres activités de services
C Herstellung von Waren Industries manufacturières	H Verkehr und Lagerei Transports et entreposage	LN Wohnungswesen; sonstige wirtschaftliche Dienste Immobilier; activités de services administratifs	OPQTUZ Verwaltung, Unterricht, Gesundheit, Übrige Administration, enseignement, santé, autres
DE Energie- und Wasserversorgung Production et distribution d'électricité et d'eau	I Gastgewerbe / Beherbergung, Gastronomie Hébergement et restauration		

2013

2014

2015

2016

2017



T 4.4 Gliederungen nach Wirtschaftszweigen  
Répartition selon l'activité économique

2017

Wirtschafts- zweige Activité économique	... des steuerbaren Umsatzes (2013 bis 2017) ... du chiffre d'affaires imposable (2013 bis 2017)				
	In Millionen Franken / En millions de francs				
	2013	2014	2015	2016	2017
A	4 191.4	4 239.6	4 224.4	4 290.5	4 336.3
B	2 359.5	2 249.5	2 200.4	2 228.2	2 233.9
C	133 934.7	119 357.4	115 399.9	113 971.5	122 431.0
DE	53 993.1	51 576.5	48 203.2	48 066.0	51 445.6
F	91 694.3	90 448.7	89 567.4	87 895.6	92 180.7
G	326 879.8	307 612.7	297 122.9	292 124.6	327 428.1
H	31 245.7	32 469.1	32 330.1	32 416.7	32 833.9
I	25 627.0	25 380.0	25 491.9	25 663.0	25 813.1
J	43 685.1	46 784.8	46 685.0	47 134.0	46 802.0
K	30 281.4	61 236.9	58 822.4	58 778.6	30 393.5
LN	37 680.8	44 469.3	44 367.1	44 135.0	42 792.2
M	55 769.4	64 168.6	63 185.5	64 174.3	61 582.9
RS	11 967.0	13 403.8	13 607.7	14 159.9	13 794.8
OPQTUZ	8 647.2	9 067.1	7 529.6	8 003.3	8 333.8
<b>Total</b>	<b>857 956.4</b>	<b>872 464.0</b>	<b>848 737.5</b>	<b>843 041.4</b>	<b>862 402.0</b>

Wirtschafts- zweige Activité économique	... der Steuerpflichtigen (2013 bis 2017) ... des assujettis (2013 bis 2017)				
	Anzahl Steuerpflichtige / Nombre d'assujettis				
	2013	2014	2015	2016	2017
A	5'462	5'930	5'985	6'062	6'250
B	413	404	400	396	391
C	38'297	38'521	38'795	38'925	39'141
DE	7'296	7'598	7'685	7'715	7'765
F	47'929	50'561	51'088	51'398	51'751
G	77'998	79'335	79'845	79'622	79'629
H	9'443	9'870	9'793	9'730	9'741
I	26'663	27'434	27'557	27'595	27'539
J	18'715	20'118	20'700	21'121	21'679
K	10'168	11'568	11'952	12'251	12'556
LN	26'446	29'841	30'666	31'272	31'957
M	67'947	72'489	74'053	75'279	76'628
RS	15'226	16'593	16'940	17'286	17'712
OPQTUZ	8'714	9'498	9'669	9'927	10'181
<b>Total</b>	<b>360'717</b>	<b>379'760</b>	<b>385'128</b>	<b>388'579</b>	<b>392'920</b>

Wirtschafts- zweige Activité économique	... der Netto-Steuerforderung (2013 bis 2017) ... du produit de l'impôt (2013 bis 2017)				
	In Millionen Franken / En millions de francs				
	2013	2014	2015	2016	2017
A	57.2	55.1	58.3	55.3	58.9
B	55.9	52.2	54.2	53.4	53.1
C	- 3 396.0	- 2 771.8	- 1 690.5	- 1 663.8	- 2 420.3
DE	597.6	635.5	622.9	615.7	665.7
F	2 570.2	2 596.5	2 636.5	2 618.5	2 723.1
G	2 761.6	2 577.9	2 562.2	2 473.0	2 539.3
H	698.0	738.9	785.3	807.3	763.3
I	938.5	928.9	927.1	928.2	927.3
J	1 528.9	1 651.6	1 720.7	1 756.1	1 742.6
K	534.6	707.1	694.1	749.1	686.0
LN	1 425.8	1 544.9	1 610.5	1 606.9	1 685.1
M	1 993.6	1 870.4	1 974.4	2 041.8	2 390.2
RS	330.0	345.9	370.2	369.4	386.3
OPQTUZ	221.8	242.2	220.9	252.6	255.2
<b>Total</b>	<b>10 317.6</b>	<b>11 175.4</b>	<b>12 547.0</b>	<b>12 663.5</b>	<b>12 455.8</b>

Wirtschafts- zweige Activité économique	Netto-Steuerforderung / Steuerbarer Umsatz (2013 bis 2017) Produit de l'impôt / CA imposable (2013 bis 2017)				
	In Prozent / En pour cent				
	2013	2014	2015	2016	2017
A	1.36	1.30	1.38	1.29	1.36
B	2.37	2.32	2.46	2.40	2.38
C	-2.54	-2.32	-1.46	-1.46	-1.98
DE	1.11	1.23	1.29	1.28	1.29
F	2.80	2.87	2.94	2.98	2.95
G	0.84	0.84	0.86	0.85	0.78
H	2.23	2.28	2.43	2.49	2.32
I	3.66	3.66	3.64	3.62	3.59
J	3.50	3.53	3.69	3.73	3.72
K	1.77	1.15	1.18	1.27	2.26
LN	3.78	3.47	3.63	3.64	3.94
M	3.57	2.91	3.12	3.18	3.88
RS	2.76	2.58	2.72	2.61	2.80
OPQTUZ	2.56	2.67	2.93	3.16	3.06
<b>Total</b>	<b>1.20</b>	<b>1.28</b>	<b>1.48</b>	<b>1.50</b>	<b>1.44</b>

Wir beschränken uns hier darauf, einige wichtige Begriffe summarisch zu erläutern. Für präzise Definitionen verweisen wir auf das Bundesgesetz über die Mehrwertsteuer vom 12. Juni 2009 (MWSTG) sowie auf die Verordnung vom 27. November 2009 über die Mehrwertsteuer (MWSTV).

[Bundesgesetz über die Mehrwertsteuer](#)  
[Mehrwertsteuerverordnung](#)

– Mehrwertsteuer (Abkürzung: MWST).

Die Mehrwertsteuer ist als Umsatzsteuer eine allgemeine Verbrauchssteuer. Sie wird jedoch nicht bei den Verbrauchern (Steuerdestinator) erhoben, sondern bei den Unternehmen (Steuerschuldner), die im Inland gegen Entgelt steuerbare Gegenstände liefern und steuerbare Dienstleistungen erbringen. Da die Steuer nicht vom Verbraucher (Steuerdestinator), sondern von den Unternehmen geschuldet wird, gehört die Mehrwertsteuer zu den sog. indirekten Steuern. Neben dem Umsatz im Inland bilden auch der Bezug von Dienstleistungen aus dem Ausland und die Einfuhr von Gegenständen einen selbständigen Steuertatbestand. Die MWST auf der Einfuhr wird von der Eidgenössischen Zollverwaltung (EZV) erhoben und wird im Rahmen der vorliegenden MWST-Statistik nur am Rande behandelt. Die MWST ist nach dem sog. Netto-Allphasen-Prinzip ausgestaltet, d.h. die steuerpflichtigen Unternehmen müssen auf allen ihren steuerbaren Umsätzen im Inland, unabhängig davon wer der Abnehmer der Güter und Dienstleistungen ist, die Steuer berechnen (= Steuer auf dem Umsatz oder Brutto-Steuer). Sie können von der so berechneten Steuer die ihnen von anderen Unternehmen überwältzte MWST und die von ihnen an die EZV geschuldete MWST auf der Einfuhr in Abzug bringen (= Vorsteuerabzug).

– Abrechnungsperiode.

Die Steuerpflichtigen haben die Steuer in der Regel vierteljährlich mit der Eidgenössischen Steuerverwaltung (ESTV) abzurechnen. Für Steuerpflichtige, die die vereinfachte Abrechnung nach Saldosteuersätzen anwenden, gilt eine halbjährliche Abrechnungsperiode. Steuerpflichtige mit regelmässigen Vorsteuerüberschüssen dürfen auf Antrag monatlich abrechnen. In begründeten Fällen kann auf Antrag auch eine andere Periode gewählt werden.

– Ausland-Ausland-Umsätze (= Leistungen im Ausland).

Dies sind Umsätze, welche die Steuerpflichtigen ausschliesslich im Ausland erzielen. Es geht dabei um Güter, die gar nie in die Schweiz gelangen, sondern von den Steuerpflichtigen im Ausland geliefert werden. Diese Umsätze gehören zu den steuerbefreiten Umsätzen.

– Brutto-Steuer.

Siehe: Steuer auf dem Umsatz.

– Bundesgesetz über die Mehrwertsteuer (Abkürzung: MWSTG).

Gestützt auf Artikel 130 der Bundesverfassung hatten die Eidgenössischen Räte das Bundesgesetz vom 2. September 1999 über die Mehrwertsteuer erlassen. Sowohl das Gesetz als auch die zugehörige Verordnung vom 29. März 2000 galten bis zum 31.12.2009. Seit 01.01.2010 sind das neue Bundesgesetz über die Mehrwertsteuer (MWSTG) und die damit verbundene Ausführungsverordnung (MWSTV) in Kraft.

– Echte Steuerbefreiung.

Dieser Begriff soll aufzeigen, dass bei steuerbefreiten Umsätzen die MWST zu einer wirklichen Steuerbefreiung führt, können doch die Steuerpflichtigen die mit der Erzielung solcher Umsätze verbundenen Vorsteuern trotz einer Brutto-Steuer von Null in Abzug bringen.

– Gesamtumsatz.

Beim Gesamtumsatz eines Steuerpflichtigen handelt es sich im wörtlichen Sinn um den gesamten von ihm erzielten Umsatz, unabhängig davon, ob der Umsatz im Inland oder im Ausland realisiert wird, und ob der Umsatz steuerbar, steuerbefreit oder von der Steuer ausgenommen ist.

– Geschuldete Steuer.

Siehe: Steuerforderung.

– Netto-Steuer (= Netto-Steuerforderung).

Differenz zwischen Brutto-Steuer und davon in Abzug gebrachten Vorsteuern. Fällt diese Differenz positiv aus, so spricht man von einer vom Steuerpflichtigen an die ESTV geschuldeten Netto-Steuer. Fällt sie hingegen negativ aus (Fall des Vorsteuerüberschusses), so hat die ESTV dem Steuerpflichtigen die Netto-Steuer zurückzuerstatten.

– Netto-Steuerforderung.

Siehe: Netto-Steuer.

- Nicht steuerbare Umsätze.  
Dies ist die Summe der Umsätze aus ausgenommenen Leistungen, für welche nicht nach Art. 22 MWSTG optiert wird, aus steuerbefreiten Leistungen sowie aus Entgeltsminderungen.
- Normalsatz (2017).  
Der Normalsatz der MWST beträgt 8.0 Prozent. Er gilt für alle Leistungen, die gemäss MWSTG nicht zum reduzierten Satz oder zum Sondersatz für Beherbergungsleistungen steuerbar sind.
- Reduzierter Satz (2017).  
Der reduzierte Satz der MWST beträgt 2.5 Prozent. Die Leistungen, die zum reduzierten Satz steuerbar sind, sind in Art. 25 Absatz 2 MWSTG namentlich aufgelistet. Dazu gehören insbesondere die Lieferungen von Nahrungsmitteln, Medikamenten, Pflanzen und Blumen sowie Zeitungen, Zeitschriften und Büchern. Der reduzierte Satz kommt weiter auf den nichtgewerblichen Dienstleistungen der Radio und Fernsehgesellschaften (Konzessionsgebühren) sowie bei landwirtschaftlichen Bearbeitungen des Bodens zur Anwendung.
- Saldosteuersätze (2017).  
Kleine und mittlere Unternehmen mit einem Jahresumsatz bis 5,005 Millionen Franken, deren Steuerzahllast geringer ist als 103'000 Franken, können im Sinne einer administrativen Vereinfachung beantragen, die Steuer mit Hilfe von Saldosteuersätzen zu berechnen. Dabei handelt es sich um Sätze, die von der ESTV in Abhängigkeit der Art der Tätigkeit der Steuerpflichtigen festgelegt werden. In diesen Saldosteuersätzen ist ein durchschnittlicher Vorsteuerabzug schon eingerechnet. Für Steuerpflichtige, die mit solchen Saldosteuersätzen abrechnen, fällt somit die Ermittlung der abziehbaren Vorsteuern weg. Deren mit Saldosteuersätzen berechnete Brutto-Steuer bildet somit gleichzeitig auch die geschuldete Netto-Steuer. Die sogenannten Pauschalsteuersätze sind besondere Saldosteuersätze: Gemeinwesen und verwandte Einrichtungen (private Spitäler und Schulen oder konzessionierte Transportunternehmen, Vereine und Stiftungen) können nach dieser Methode abrechnen. Wegen ihrer geringen Bedeutung werden in der vorliegenden Statistik die Steuerpflichtigen, die solche Pauschalsteuersätze anwenden, zu jenen hinzugezählt, die mit Saldosteuersätzen abrechnen.
- Sondersatz für Beherbergungsleistungen (2017).  
Dieser Sondersatz beträgt 3.8 Prozent. Er wurde von den Eidgenössischen Räten mit Bundesbeschluss vom 22. März 1996 beschlossen (in Kraft ab dem 1. Oktober 1996). Der Sondersatz war bis zum 31. Dezember 2001 befristet. Die Bundesversammlung hat seither mehrmals ihre Kompetenz genutzt, diese Frist zu verlängern.
- Steuer auf dem Umsatz (= Brutto-Steuer).  
Die Steuer auf dem Umsatz, auch Brutto-Steuer genannt, ist die Summe der mit Hilfe des Normalsatzes, des reduzierten Satzes, des Sondersatzes für Beherbergungsleistungen oder von Saldosteuersätzen berechneten Steuerbeträge. Die Bemessungsgrundlage bilden dabei der Umsatz aus steuerbaren Leistungen und aus von der Steuer ausgenommenen Leistungen, für welche nach Artikel 22 MWSTG optiert wird, sowie der Bezug von Dienstleistungen aus dem Ausland. Von der Steuer auf dem Umsatz können die Steuerpflichtigen die ihnen überwälzten Vorsteuern in Abzug bringen (sog. Vorsteuerabzug). Letzteres gilt allerdings nur für die Steuerpflichtigen, die die Steuer auf dem Umsatz nicht mit Saldosteuersätzen berechnen.
- Steuerbarer Umsatz.  
Dabei handelt es sich um den nach Ausscheidung aller steuerbefreiten und von der Steuer ausgenommenen (nicht optierten) Umsätze verbleibenden Teil des Gesamtumsatzes. Auf dem steuerbaren Umsatz haben die Steuerpflichtigen die Brutto-Steuer zum massgeblichen Steuersatz (Normalsatz, reduzierter Satz, Sondersatz für Beherbergungsleistungen oder Saldosteuersätze) zu berechnen.
- Steuerbefreite Umsätze.  
Zu diesen Umsätzen gehören im Wesentlichen die Ausfuhr von Gütern, an Empfänger mit Sitz im Ausland erbrachte Dienstleistungen sowie die sog. «Ausland-Ausland»-Umsätze. Im Gegensatz zu den von der Steuer ausgenommenen Umsätzen besteht für die steuerbefreiten Umsätze das Recht auf den Vorsteuerabzug (echte Steuerbefreiung).
- Steuerertrag.  
Der Nettoertrag der MWST zugunsten der ESTV. Der Steuerertrag kann auf zwei Arten berechnet werden:
  - Total der Brutto-Steuer abzüglich Total der abziehbaren Vorsteuern;
  - Total der Steuerforderungen abzüglich Total der Steuerguthaben.
- Steuerforderung (= geschuldete Steuer).  
Netto-Steuer, die der Steuerpflichtige der ESTV schuldet, wenn die Brutto-Steuer höher als die abziehbare Vorsteuer ist.
- Steuerguthaben (= Zurückzuerstattende Steuer).

Netto-Steuer, die die ESTV dem Steuerpflichtigen zurückzuerstatten hat, wenn die abziehbare Vorsteuer höher als die Brutto-Steuer ist.

– Steuerpflichtige.

Unternehmen, die einen jährlichen Umsatz von 100'000 Franken und mehr erzielen, müssen sich im MWST-Register als Steuerpflichtige eintragen lassen. Für nichtgewinnstrebige, ehrenamtlich geführte Sport- und Kulturvereine sowie gemeinnützige Institutionen beträgt die Umsatzlimite 150'000 Franken. Gemeinwesen sind von der Steuerpflicht befreit, sofern ihr Umsatz aus steuerbaren Leistungen an Nichtgemeinwesen 25'000 Franken nicht überschreitet. Wird diese Grenze überschritten, so bleibt das Gemeinwesen so lange von der Steuerpflicht befreit, als sein gesamter steuerbarer Umsatz nicht mehr als 100'000 Franken beträgt. Steuerpflichtige haben bei der ESTV periodisch (siehe Abrechnungsperiode) auf einem amtlichen Formular ihre Umsätze (Gesamtumsatz, steuerbefreite Umsätze, von der Steuer ausgenommene Umsätze, steuerbarer Umsatz, Bezug von Dienstleistungen aus dem Ausland) zu deklarieren, die Brutto-Steuer zu berechnen, den Vorsteuerabzug vorzunehmen und die Netto-Steuer an die ESTV zu bezahlen oder – im Falle eines Vorsteuerüberschusses – von der ESTV zurückzufordern.

– Steuerzahllast (2017).

Wer als steuerpflichtige Person jährlich nicht mehr als 5,005 Millionen Franken steuerbaren Umsatz tätigt und im gleichen Zeitraum nicht mehr als 103'000 Franken Steuern – berechnet nach dem für sie massgebenden Saldosteuersatz – zu bezahlen hat, kann nach der Saldosteuersatzmethode abrechnen. Im Rahmen der vereinfachten Abrechnung mit Saldosteuersätzen errechnet sich die Steuerzahllast durch die Anwendung des für die betreffende Branche geltenden Saldosteuersatzes auf die Brutto-Umsätze, die nicht von der Steuer ausgenommen sind.

– Unechte Steuerbefreiung.

Mit diesem Begriff soll aufgezeigt werden, dass auf von der Steuer ausgenommenen Umsätzen zwar keine Steuer zu berechnen ist, dass aber gleichzeitig die Steuerpflichtigen die Vorsteuern auf Gütern und Dienstleistungen, die sie für solche Umsätze verwenden, nicht in Abzug bringen dürfen. Wegen des fehlenden Vorsteuerabzugs tragen die von der Steuer ausgenommenen Leistungen letztendlich eine Vorsteuerbelastung; sie sind somit nicht echt von der Steuer befreit.

– Unternehmensgruppe.

Artikel 13 MWSTG gestattet einer Gruppe von Unternehmen, gemeinsam als ein einziger Steuerpflichtiger behandelt zu werden. Diese Möglichkeit besteht, wenn Rechtsträger mit Sitz oder Betriebsstätte in der Schweiz unter einheitlicher Leitung eines Rechtsträgers miteinander verbunden sind. Eine einheitliche Leitung liegt vor, wenn durch Stimmenmehrheit, Vertrag oder auf andere Weise das Verhalten eines Rechtsträgers kontrolliert wird.

– Verordnung über die Mehrwertsteuer (Abkürzung: MWSTV).

Gestützt auf Artikel 41ter der Bundesverfassung und Artikel 8 der Übergangsbestimmungen der Bundesverfassung hatte der Bundesrat die Verordnung über die Mehrwertsteuer vom 22. Juni 1994 erlassen (aMWSTV). Vom 1. Januar 2001 bis zum 31. Dezember 2009 wurde diese Steuer im Bundesgesetz vom 2. September 1999 über die Mehrwertsteuer (aMWSTG) und in der Verordnung vom 29. März 2000 zum Bundesgesetz über die Mehrwertsteuer (MWSTGV) geregelt. Seit dem 1. Januar 2010 ist das neue Bundesgesetz über die Mehrwertsteuer (MWSTG) und die damit verbundene Ausführungsverordnung (MWSTV) in Kraft.

– Von der Steuer ausgenommene Leistungen.

Dies sind die in Artikel 21 MWSTG namentlich aufgelisteten Leistungen, die keinen Steuergegenstand bilden (Negativ-Liste). Es handelt sich insbesondere um Leistungen in den Bereichen Gesundheit, Sozialfürsorge, Unterricht und Ausbildung, Kultur und Sport, Vermietung von Liegenschaften, Geld- und Kapitalverkehr, Versicherungen, Urproduktion (Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Gärtnerei) sowie Leistungen innerhalb des eigenen Gemeinwesens. Wer ausschliesslich solche Leistungen erbringt, muss sich nicht als Steuerpflichtiger im MWST-Register eintragen lassen. Wer daneben auch steuerbare Leistungen erbringt und deshalb als Steuerpflichtiger registriert ist, muss auf der einen Seite die von der Steuer ausgenommenen Umsätze im Rahmen seines Gesamtumsatzes deklarieren, hat sie aber auf der anderen Seite wieder in Abzug zu bringen. Mit dem Inkrafttreten des neuen MWSTG per 1. Januar 2010 wurden die Optionsmöglichkeiten ausgebaut: Steuerpflichtige können grundsätzlich nun jede von der Steuer ausgenommene Leistung einzeln als steuerbar deklarieren. Nicht optiert werden kann jedoch weiterhin bei den Finanz- und Versicherungsdienstleistungen, bei Umsätzen aus Wetten und Lotterien sowie beim Verkauf und der Vermietung von Gebäuden, sofern diese ausschliesslich für private Zwecke (Wohnzwecke) genutzt werden.

– Vorsteuerabzug.

Die Steuerpflichtigen sind befugt, von der berechneten Steuer auf dem Umsatz jene Vorsteuern abzuziehen, die auf Gütern und Diensten lasten, die sie für das Erbringen steuerbarer (und steuerbefreiter) Leistungen verwenden. Vorsteuern auf Gütern und Dienstleistungen, die von den Steuerpflichtigen für einen anderen

Zweck (z.B. für das Erbringen von Leistungen, die von der Steuer ausgenommen sind) verwendet werden, sind hingegen nicht abziehbar. Der explizite Vorsteuerabzug steht nur jenen Steuerpflichtigen zu, die nicht mit Saldosteuersätzen abrechnen. Bei Letzteren ist nämlich ein durchschnittlicher Vorsteuerabzug schon in den Saldosteuersätzen selbst berücksichtigt.

– Vorsteuern.

Summe der MWST, die den Steuerpflichtigen beim Kauf von Gegenständen oder beim Bezug von steuerbaren Dienstleistungen von anderen Steuerpflichtigen verrechnet und überwält worden ist. Zu den Vorsteuern gehört auch die MWST, die die Steuerpflichtigen bei der Einfuhr an die EZV zu bezahlen und beim Bezug von Dienstleistungen von Unternehmen mit Sitz im Ausland zu deklarieren haben.

– Vorsteuerüberschuss.

Von einer Abrechnung mit Vorsteuerüberschuss ist dann die Rede, wenn der Betrag der abziehbaren Vorsteuern die deklarierte Brutto-Steuer übersteigt. Dieser Fall ergibt sich regelmässig dann, wenn die Leistungen eines Steuerpflichtigen zu einem bedeutenden Teil steuerbefreit sind (z.B. auf Exporte entfallen) und/oder beim Steuerpflichtigen eine Investitionsspitze eintritt.

– Zurückzuerstattende Steuer.

Siehe: Steuerguthaben.

# Publikationsprogramm BFS

Das Bundesamt für Statistik (BFS) hat als zentrale Statistikstelle des Bundes die Aufgabe, statistische Informationen zur Schweiz breiten Benutzerkreisen zur Verfügung zu stellen. Die Verbreitung geschieht gegliedert nach Themenbereichen und mit verschiedenen Informationsmitteln über mehrere Kanäle.

## Die statistischen Themenbereiche

- 00 Statistische Grundlagen und Übersichten
- 01 Bevölkerung
- 02 Raum und Umwelt
- 03 Arbeit und Erwerb
- 04 Volkswirtschaft
- 05 Preise
- 06 Industrie und Dienstleistungen
- 07 Land- und Forstwirtschaft
- 08 Energie
- 09 Bau- und Wohnungswesen
- 10 Tourismus
- 11 Mobilität und Verkehr
- 12 Geld, Banken, Versicherungen
- 13 Soziale Sicherheit
- 14 Gesundheit
- 15 Bildung und Wissenschaft
- 16 Kultur, Medien, Informationsgesellschaft, Sport
- 17 Politik
- 18 Öffentliche Verwaltung und Finanzen
- 19 Kriminalität und Strafrecht
- 20 Wirtschaftliche und soziale Situation der Bevölkerung
- 21 Nachhaltige Entwicklung, regionale und internationale Disparitäten

## Die zentralen Übersichtspublikationen

### Statistisches Jahrbuch der Schweiz



Das vom Bundesamt für Statistik (BFS) herausgegebene Statistische Jahrbuch ist seit 1891 das Standardwerk der Schweizer Statistik. Es fasst die wichtigsten statistischen Ergebnisse zu Bevölkerung, Gesellschaft, Staat, Wirtschaft und Umwelt des Landes zusammen.

### Taschenstatistik der Schweiz



Die Taschenstatistik ist eine attraktive, kurzweilige Zusammenfassung der wichtigsten Zahlen eines Jahres. Die Publikation mit 52 Seiten im praktischen A6/5-Format ist gratis und in fünf Sprachen (Deutsch, Französisch, Italienisch, Rätoromanisch und Englisch) erhältlich.

## Das BFS im Internet – [www.statistik.ch](http://www.statistik.ch)

Das Portal «Statistik Schweiz» bietet Ihnen einen modernen, attraktiven und stets aktuellen Zugang zu allen statistischen Informationen. Gerne weisen wir Sie auf folgende, besonders häufig genutzte Angebote hin.

### Publikationsdatenbank – Publikationen zur vertieften Information

Fast alle vom BFS publizierten Dokumente werden auf dem Portal gratis in elektronischer Form zur Verfügung gestellt. Gedruckte Publikationen können bestellt werden unter der Telefonnummer 058 463 60 60 oder per Mail an [order@bfs.admin.ch](mailto:order@bfs.admin.ch). [www.statistik.ch](http://www.statistik.ch) R Statistiken finden R Kataloge und Datenbanken R Publikationen

### NewsMail – Immer auf dem neusten Stand



Thematisch differenzierte E-Mail-Abonnemente mit Hinweisen und Informationen zu aktuellen Ergebnissen und Aktivitäten. [www.news-stat.admin.ch](http://www.news-stat.admin.ch)

### STAT-TAB – Die interaktive Statistikdatenbank



Die interaktive Statistikdatenbank bietet einen einfachen und zugleich individuell anpassbaren Zugang zu den statistischen Ergebnissen mit Downloadmöglichkeit in verschiedenen Formaten. [www.stattab.bfs.admin.ch](http://www.stattab.bfs.admin.ch)

### Statatlas Schweiz – Regionaldatenbank und interaktive Karten



Mit über 4500 interaktiven thematischen Karten bietet Ihnen der Statistische Atlas der Schweiz einen modernen und permanent verfügbaren Überblick zu spannenden regionalen Fragestellungen aus allen Themenbereichen der Statistik. [www.statatlas-schweiz.admin.ch](http://www.statatlas-schweiz.admin.ch)

## Individuelle Auskünfte

### Zentrale Statistik Information

058 463 60 11, [info@bfs.admin.ch](mailto:info@bfs.admin.ch)

In dieser Publikation präsentiert die Eidgenössische Steuerverwaltung (ESTV) statistische Ergebnisse zur Mehrwertsteuer (MWST). Im Zentrum der statistischen Ergebnisse stehen der Umsatz in seinen verschiedenen Ausprägungen, die Steuer auf dem Umsatz, die anrechenbare Vorsteuer und der Steuerertrag.

Die für die Wiedergabe der statistischen Ergebnisse herangezogenen Kriterien sind: die Netto Steuerforderung, der Umsatz, die Rechtsform und die wirtschaftliche Tätigkeit der Steuerpflichtigen. Die Gesamtheit der Ergebnisse stammt aus den Abrechnungen, die jeder Steuerpflichtige periodisch der ESTV einreicht. Die der Eidgenössischen Zollverwaltung (EZV) geschuldete MWST auf der Einfuhr erscheint in diesen periodischen Abrechnungen nicht explizit und ist deshalb nicht Gegenstand der vorliegenden Publikation.

#### **Online**

[www.estv.admin.ch](http://www.estv.admin.ch);  
[www.statistik.ch](http://www.statistik.ch)

#### **Print**

[www.statistik.ch](http://www.statistik.ch)  
Bundesamt für Statistik  
CH 2010 Neuchâtel  
[order@bfs.admin.ch](mailto:order@bfs.admin.ch)  
Tel. 058 463 60 60

#### **BFS Nummer**

224 1700

#### **ISBN**

978 3 303 18156 0

---

**Statistik  
zählt für Sie.**

[www.statistik.zaeht.ch](http://www.statistik.zaeht.ch)